

plus
interaktive
Version
& App



A1.1

M O M E N T E

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Arbeitsbuch

Hueber

Telegram: @deutschergram



Dieses Buch können Sie auch digital nutzen mit zusätzlichen Inhalten und Materialien. Aktivieren Sie Ihren persönlichen Startcode unter www.hueber.de/digital

Telegram: @deutschergram

Sabine Glas-Peters | Angela Pude | Monika Reimann



M O M E N T E

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Arbeitsbuch

PLUS INTERAKTIVE VERSION

Hueber Verlag

Telegram: @deutschergram

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2024 23 22 21 20 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2020 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Maria Allstadt, Julia Guess, Franziska Roth und Timea Thomas,
alle Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-011791-8 (Print)

ISBN 978-3-19-631791-6 (interaktive Version)

LEKTION – AUFBAU

Abwechslungsreiche Übungen zu
W Wortschatz, **G** Grammatik und
K Kommunikation, Partneraufgabe

Aussprache,
 Schreiben und
 Mediation

Grammatik
 entdecken



MODULENDE – AUFBAU



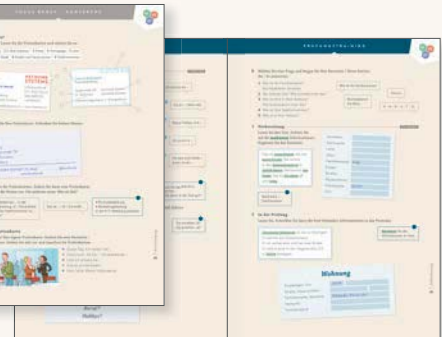
Wiederholung
 und interlinguale
 Mediation



Test zu den
 vier Fertigkeiten



Fokus Beruf



Prüfungstraining

ANHANG – AUFBAU



Binnendifferenzierende Aufgaben



Lernwortschatz



Lösungen zu den
 Fertigkeitentests

MODUL 1

01	Ich heiße Miriam.	6
	ÜBUNGEN	6
	Aussprache: Satzmelodie	7
	Schreiben: Kurzpräsentation einer Person (soziales Netzwerk)	8
02	Was macht ihr beruflich?	10
	ÜBUNGEN	10
	Aussprache: Wortakzent	13
03	Das ist meine Schwester.	14
	ÜBUNGEN	14
	Aussprache: Satzmelodie bei Fragen	15
	Schreiben: Informationen über eine Person weitergeben	17
	Modulende:	
	WIEDERHOLUNG	18
	TEST Hören, Schreiben, Lesen, Sprechen	20
	FOKUS BERUF Konferenz	22
	PRÜFUNGSTRAINING Sprechen, Schreiben	24

MODUL 2

04	Das Bild ist schön.	26
	ÜBUNGEN	26
	Schreiben: eine Meinung wiedergeben (Textnachricht)	29
	Aussprache: Lange und kurze Vokale	29
05	Ist das ein Tisch?	30
	ÜBUNGEN	30
	Aussprache: Satzakzent	32
06	Wir haben einen Termin.	34
	ÜBUNGEN	34
	Aussprache: Vokal ü	35
	Schreiben: Büromaterialien bestellen (E-Mail)	37
	Modulende:	
	WIEDERHOLUNG	38
	TEST Schreiben, Lesen, Hören, Sprechen	40
	FOKUS BERUF Büromaterialien	42
	PRÜFUNGSTRAINING Lesen	44

07	Sie können super tanzen!	46
	ÜBUNGEN	46
	Aussprache: Wandernder Satzakkzent	48
	Schreiben: jemanden vorstellen (Textnachricht)	49
08	Ich habe leider keine Zeit.	50
	ÜBUNGEN	50
	Aussprache: Unbetontes e	53
	Aussprache: Satzmelodie	53
	Schreiben: Informationen zu einem Termin weitergeben (Textnachricht)	53
09	Ich mag Hamburger.	54
	ÜBUNGEN	54
	Schreiben: Vorlieben beim Frühstück mitteilen (Forumsbeitrag)	56
	Aussprache: Wortakkzent bei zusammengesetzten Wörtern	57
	Modulende:	
	WIEDERHOLUNG	58
	TEST Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen	60
	FOKUS BERUF Termine und Absprachen	62
	PRÜFUNGSTRAINING Hören	64

10	Wann kommst du denn an?	66
	ÜBUNGEN	66
	Aussprache: Wortakkzent bei trennbaren Verben	67
	Schreiben: Reiseinformationen weitergeben (Textnachricht)	69
11	Was haben Sie gestern gemacht?	70
	ÜBUNGEN	70
	Aussprache: Satzakkzent	73
12	Im Frühling bin ich nach Hamburg gefahren.	74
	ÜBUNGEN	74
	Aussprache: Vokalisches r	75
	Schreiben: einen Text über Freizeitaktivitäten verfassen	77
	Modulende:	
	WIEDERHOLUNG	78
	TEST Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen	80
	FOKUS BERUF Einladungen	82
	PRÜFUNGSTRAINING Hören, Sprechen	84

Übungen zur Binnendifferenzierung	86
Lernwortschatz	93
Lösungen zu den Fertigkeitentests	118

1 Hallo, ich bin Jana. KB 2

a Ordnen Sie zu.

heiße du Hallo. heißt ~~Ich~~ wer bin wie

- 1  Hallo! Ich heiße Lisa. Und du?
 Ich h David.
- 2  Ich bin Jens. Und bist?
 Hallo, ich Jana.

b Ergänzen Sie.

-  Hallo, ich heiße e Vera. Und wie heiß du?
 Hallo, ich b Lars. Wer b du?
 Ich bin Paul.

2 Sortieren Sie das Gespräch. KB 2

-  Entschuldigung. Wie bitte?
 Jaron Miller. J-a-r-o-n M-i-l-l-e-r.
 Hallo, Lisa. Ich heiße Jaron Miller.
 Danke.
 1 Hallo. Mein Name ist Lisa Bauer.

3 Hören Sie und notieren Sie die Namen. KB 2

	Vorname	Familiennamen
a	Paco	Perez
b		
c		
d		

4 Wie geht's dir? Ordnen Sie zu. KB 3Super, danke. Es geht. Nicht so gut. ~~Gut~~, Auch gut, danke.

- a  Wie geht's dir?
 😊
 Und dir?
 😞
- c  Wie geht's dir?
 😊 Gut, danke. Und dir?
 😊
- b  Wie geht's dir?
 😞

Wie geht's dir?
 = Wie geht es dir?

5 Verbinden Sie. KB 4



- | | |
|-------------|--------------------|
| 1 Wie | a aus der Schweiz. |
| 2 Ich heiße | b kommst du? |
| 3 Woher | c Andrea. |
| 4 Ich komme | d heißt du? |

6 Was passt? Kreuzen Sie an. KB 4

- a ☐ Woher ☐ komme ☐ kommt ☒ kommst du?
☐ Ich ☐ kommst ☐ komme ☐ kommt aus Deutschland.
- b ☐ Hallo, ich ☐ ist ☐ bin ☐ bist Linda.
 Und wer ☐ bist ☐ ist ☐ bin du?
☐ Ich ☐ heißen ☐ heiße ☐ heißt Tim.
- c ☐ Ich ☐ heißt ☐ heißen ☐ heiße Nina.
 Und wie ☐ heißt ☐ heiße ☐ heißen du?
☐ Felipe. Und das ist Max.
 Er ☐ kommt ☐ komme ☐ kommst aus der Schweiz.
- d ☐ Wer ☐ bin ☐ bist ☐ ist das?
☐ Das ist Julia. Sie ☐ lerne ☐ lernt ☐ lernst Deutsch.



7 Ergänzen Sie. KB 4

- ☐ Ich heiße Andrea. Und wie heiß^t du?
- ☐ Ich ^b Miriam.
- ☐ Woher kommst du, Miriam?
- ☐ Ich komm^e aus Eritrea.
- ☐ Ah, du lernst Deutsch?
- ☐ Ja, ich lern^e Deutsch. Und wer ^{ist} das?
- ☐ Er heiß^t Tim. Er komm^t aus den USA. Er lern^t Deutsch.

8 Schreiben Sie die Sätze mit **er** oder **sie**. KB 4

- a Miriam kommt aus Eritrea. Sie kommt aus Eritrea.
- b Simon kommt aus der Schweiz. _____
- c Tim lernt Deutsch. _____
- d Miriam lernt Deutsch. _____

9 Satzmelodie KB 4

AUSSPRACHE

a Hören Sie und sprechen Sie nach.

- ☐ Wie heißt du? ↓
- ☐ Ich heiße Pedro. ↓ Und wer bist du? ↗
- ☐ Ich bin Monika. ↓

b Ergänzen Sie die Satzmelodie: ↘ oder ↗.

Hören Sie und vergleichen Sie. Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

- ☐ Hallo. ↓
- ☐ Hallo, Peter. _____ Woher kommst du? _____
- ☐ Ich komme aus Deutschland. _____ Und du? _____

Aussagen (Ich bin Monika.): ↓
 W-Fragen (Wie geht's?): ↓
 Rückfragen (Und wie heißt du?): ↗

10 Woher kommen die Personen? W G KB 5

a Was passt? Verbinden Sie.

1  2  3  4  5 

Österreich Spanien Frankreich die Türkei die USA

b Ordnen Sie die Ländernamen aus a zu und ergänzen Sie die Sätze.

1  2  3  4  5 

Pierre kommt aus Frankreich. Flora kommt aus Österreich. Bruno kommt aus Spanien. Jane kommt aus den USA. Cem kommt aus der Türkei.

11 Sätze mit er/sie und und verbinden KB 6

SCHREIBEN

a Lesen Sie die Texte 1 und 2. Was ist anders? Markieren Sie.

1  Stefan Gut  Das ist Julie. ❤️ Julie kommt aus Frankreich. Julie lernt Deutsch.

2  Stefan Gut  Das ist Julie. ❤️ Sie kommt aus Frankreich und lernt Deutsch.

! Sie kommt aus Frankreich und sie lernt Deutsch.
=
Sie kommt aus Frankreich und lernt Deutsch.

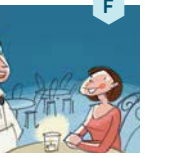
b Schreiben Sie Texte wie Text 2 in a.

1  Glenn USA Deutsch 2  Abana Eritrea Deutsch 3  Emre Türkei Deutsch

1. Das ist Glenn. Er kommt aus den USA und lernt ...

12 Hallo und tschüs. Markieren Sie und ordnen Sie zu. K KB 7

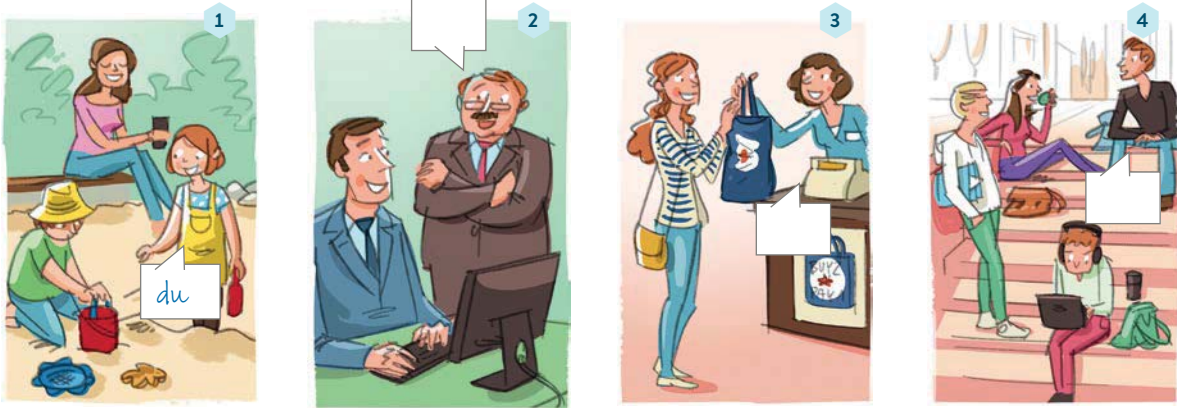
ewkgutentagskwamomthallodfgutenachtzkehasketschüsriskaus
aufwiedersehentglmzqrgrutenabendlmtksr

A  B  C  D  E  F 

Guten Tag! Hallo! Guten Abend! Tschüs! Guten Morgen! Hallo!

13 Sie oder du? KB 8

a Ergänzen Sie.



b Ergänzen Sie aus a und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
du	you	
	you	



14 Was passt? Kreuzen Sie an. KB 8

- a Hallo Katja, wie geht's dir?
☒ Danke, gut. Und dir?
☐ Danke, gut. Und Ihnen?
- b Herr Klein, wie geht's Ihnen?
☐ Gut, danke. Und dir?
☐ Gut, danke. Und Ihnen?
- c Guten Tag, ich bin Marlene Lavallo.
☐ Guten Tag. Wie heißen Sie?
☐ Guten Tag. Woher kommen Sie?
- d Woher kommst du?
☐ Aus der Schweiz.
☐ Nicht so gut.
- e Und wer sind Sie?
☐ Mein Name ist Tassilo Winkler.
☐ Es geht.

15 Wie heißt du? KB 8

a Schreiben Sie Sätze.

- 1 ☒ heißt | wie | du | ?
 Wie heißt du?
- 2 ☒ kommen | Sie | woher | ?
 aus | ich | Österreich | komme | .
- 3 ☒ wie | heißen | Sie | ?
 Martin Wachs | Name | ist | mein | .
- 4 ☒ wer | das | und | ist | ?
 Nina | ist | das | .

b Partneraufgabe: Schreiben Sie Aufgaben wie in a und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/er löst die Aufgabe.

 NOCH MEHR?

Seite 86

du / wie / heißt / ?
 Toni / ich / heiße / .

Wie heißt du?
 Ich heiße Toni.

1 Was passt? Kreuzen Sie an. KB 2

- a ☒ Hallo, ich ☒ bin ☐ ist Alena. Und wer ☐ bist ☐ seid ihr?
☒ Wir ☐ sind ☐ seid Clement und Anne.
☒ Wo ☐ wohnt ☐ wohnen ihr?
☒ Wir ☐ wohne ☐ wohnen in Österreich, in Wien.
- b ☒ Wie alt ☐ sind ☐ seid ihr?
☒ Wir ☐ sind ☐ seid 28 Jahre alt.
☒ ☐ Lebt ☐ Lebst ihr zusammen?
☒ Ja, wir ☐ lebe ☐ leben zusammen und wir ☐ sind ☐ bin verheiratet.
- c ☒ ☐ Wohnst ☐ Wohnen du auch in Bern?
☒ Nein, ich ☐ leben ☐ lebe in Aarau, aber mein Partner ☐ wohnt ☐ wohnst in Bern.
- d ☒ ☐ Haben ☐ Habt ihr Kinder?
☒ Ja, wir ☐ habe ☐ haben drei Kinder. Sie ☐ sind ☐ ist 3, 5 und 10 Jahre alt.

Ich wohne in Berlin. =
Ich lebe in Berlin.



2 Ergänzen Sie die richtigen Lösungen aus 1. KB 2

	wohnen	leben	haben	sein
ich	wohne		habe	<i>bin</i>
du		lebst	hast	bist
er/sie		lebt	hat	ist
wir				
ihr				
sie/Sie	wohnen	leben	haben	

3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form. KB 2

- a ☒ Wer *ist* (sein) das?
☒ Das (sein) Linus und Maria.
 Sie (kommen) aus München.
- b ☒ Wo (wohnen) ihr? In Zürich?
☒ Nein, wir (wohnen) in Genf.
- c ☒ (sein) ihr verheiratet?
☒ Nein, aber wir (leben) zusammen und (haben) ein Kind.
- d ☒ Woher (kommen) Sie?
☒ Aus Österreich. Aber jetzt (wohnen) ich in Stuttgart.



4 Finden Sie und notieren Sie die Zahlen. KB 3

achtzehn | neununddreißig | zwölf | vierundvierzig | sechszehn | zweiundachtzig
siebenundfünfzig | viereinundsechzig | dreiundzwanzig | fünfundsiebzig

18,

5 Zahlen KB 3

a Ergänzen Sie.

- a 35 = fünfunddreißig
b 21 =
c 63 =
d 84 =
e 13 =
f 17 =

g 18 =

h 19 =

35 = fünfunddreißig

einsundzwanzig → einundzwanzig

siebenundzwanzig → siebzehn

b Ergänzen Sie und vergleichen Sie.

	Deutsch (-zehn / -zig)	Englisch (-teen / -ty)	Andere Sprachen
19	<u>neunzehn</u>	<u>nineteen</u>	
91		<u>ninety-one</u>	

6 Wie ist die Telefonnummer? KB 3

a Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a ☐ 089 / 47 92 31 75
☐ 089 / 47 92 31 57
b ☐ 0176 / 34 67 48 11
☐ 0176 / 34 67 58 11

- c ☐ 0221 / 63 02 58 22
☐ 0221 / 63 03 58 22
d ☐ 08744 / 23 17 09
☐ 08744 / 32 17 09

b Hören Sie und notieren Sie die Telefonnummern.

a b c d

c Partneraufgabe: Notieren Sie drei Telefonnummern auf einem Zettel. Lesen Sie die Telefonnummern vor. Ihre Partnerin / Ihr Partner notiert die Telefonnummern. Vergleichen Sie. Dann ist Ihre Partnerin / Ihr Partner dran.

0170/1234567

030/9876543

...

7 Ordnen Sie zu. KB 4

zwei Kinder geschieden zusammen ein Kind Single verheiratet keine Kinder allein verheiratet



1



2



3



4



5

- 1 Stefan und Tanja sind verheiratet und haben
2 Marek und Swetlana haben
3 Rita und Richard sind Sie haben

- 4 Antonia ist Sie lebt
5 Chris und Mona sind nicht, aber sie leben

8 Was ist richtig? Schreiben Sie Sätze. KB 4

- a heißen: ~~×~~ Natalie ☒ Natascha
Sie heißt nicht Natalie. Sie heißt Natascha.
- b wohnen: ~~×~~ in Österreich ☒ in Frankreich
Anton
- c sein: ~~×~~ verheiratet ☒ geschieden
Luise
- d leben: ~~×~~ allein ☒ zusammen
Karin und Christopher

9 Alles falsch. Antworten Sie richtig. KB 4



Das sind Matteo und Luisa.

Mira (28) und Noel (25)
Schweiz
verheiratet, leben zusammen

Nein, das sind nicht Matteo und Luisa!
Das sind Mira und Noel.

Aber sie sind 26 und 27 Jahre alt.

Nein,

Aber sie kommen aus Österreich.

Nein,

Aber sie sind geschieden.

Nein,

Sie leben aber allein.

Nein,

10 Wo und als was arbeiten die Personen? KB 5

a Ergänzen Sie *als*, *bei* oder */*.

- Tom arbeitet Mechaniker bei Kabeka.
- Sulamith ist Ärztin im Sankt-Joseph-Hospital.
- Frank arbeitet Paketzusteller.
Er arbeitet Global.
- Lea ist Studentin.
- Tatjana hat einen Job
Verkäuferin *Kaufh.*

b Und wo und als was arbeiten Sie?

Ich

11 Bilden Sie noch acht Berufe. KB 5

Ärz cha eh eur fer Fri ge In Jour käu Kell ker ket Kfz- Leh ler
lis Me na ne ni ni Pa rer rin seur stel tek tin tir tin tro Ver zu

Architektin,

12 Wortakzent KB 5

AUSSPRACHE

a Hören Sie und klatschen Sie mit.

Student – Lehrer – Verkäufer – Friseur – Journalistin –
Ingenieur – Architektin – Ärztin – Kellner

b Welche Silbe ist betont? Hören Sie noch einmal und markieren Sie den Wortakzent in a.

c Ordnen Sie die Wörter aus a zu.

••	••	•••	•••	••••
	Student			

d Hören Sie die Berufe aus a noch einmal und sprechen Sie nach.

13 Ordnen Sie zu. KB 6

im Moment von Beruf ein Praktikum Ausbildung als eine Stelle als beruflich ~~studiere~~

a Was studierst du?

Ich bin Journalistin, aber ich studiere Medizin in Leipzig.

b Was bist du _____, Nora?

Ich bin Journalistin, aber ich arbeite _____ nicht.

c Finn, bist du Schüler?

Ja, aber im Moment mache ich _____.

d Und was machst du _____?

Ich mache eine _____ Verkäuferin.

e Was bist du von Beruf?

Ich habe _____ Lehrer.



14 Ordnen Sie zu. KB 7

Beruf ~~Familienname~~ Alter Wohnort Familienstand Studium Vorname Herkunft

DAS TEAM:



	:	Heidi
<u>Familienname</u>	:	Rüegg
	:	Schweiz
	:	Basel
	:	27
	:	verheiratet
	:	Medizin
	:	Ärztin

+ NOCH MEHR?

Seite 86

1 Jans Familie W G KB 1

a Markieren Sie und ordnen Sie zu.

k f j a s v a t e r u v i o n k e l d k j a m u t t e r b c f s h s c h w e s t e r k j d h a o m a q h d z



Vater

b Wer ist wer? Ergänzen Sie.

1 Line ist Jans Schwester.

2 Frank ist _____ und _____ Vater.

3 Dorothea ist _____ und _____ Mutter.

2 Ergänzen Sie mein- / dein- in der richtigen Form. G KB 2

a ☒ Meine Oma heißt Eleonore.
Und wie heißt _____ Oma?
☐ Hildegard.

c ☒ Ist das _____ Mutter?
☐ Nein, das ist _____ Schwester.

b ☒ Das ist _____ Onkel, er hat fünf Kinder.
☐ Wie alt ist _____ Onkel?

d ☒ Sind das _____ Eltern?
☐ Ja, das ist _____ Vater und
das ist _____ Mutter.

3 Verbinden Sie. K KB 2

- 1 Wer ist das?
- 2 Lebt deine Schwester in Berlin?
- 3 Bist du Journalistin?
- 4 Ist das deine Mutter?
- 5 Was bist du von Beruf?
- 6 Wo wohnt deine Schwester?

- a Nein, das ist meine Schwester.
- b Das ist meine Mutter.
- c Ich bin Arzt.
- d Sie wohnt in München.
- e Ja, ich arbeite bei News News News.
- f Nein, sie lebt in Köln.

4 Ordnen Sie die Fragen aus 3 zu. G KB 2

W-Fragen

Wer	ist	das?
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Ja/Nein-Fragen

Ist	das deine Mutter?
_____	_____
_____	_____

5 Schreiben Sie Fragen. KB 2

- a Vater | dein | wie | heißt | ? Wie heißt dein Vater?
- b dein | woher | Vater | kommt | ? _____
- c verheiratet | du | bist | ? _____
- d du | Kinder | hast | ? _____
- e machst | was | du | beruflich | ? _____

6 Partneraufgabe: Schreiben Sie Aufgaben wie in 5. KB 2

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Sie / Er schreibt Fragen und antwortet.

7 Satzmelodie bei Fragen KB 2

AUSSPRACHE

a Hören Sie und sprechen Sie nach.

- 1 Wer ist das?  _____
- 2 Ist das deine Frau?  _____
- 3 Bist du verheiratet?  _____
- 4 Wie heißt deine Frau?  _____
- 5 Heißt deine Frau Steffi?  _____
- 6 Was ist sie von Beruf?  _____

b Ergänzen Sie oder . Hören Sie dann und vergleichen Sie.

-  Ist das dein Vater?  _____
-  Nein. _____ Das ist nicht mein Vater. _____
- Das ist mein Onkel. _____
-  Wo wohnt er? _____ In Deutschland? _____
-  Ja. _____ Er wohnt in Berlin. _____
-  Ist er verheiratet? _____
-  Nein. _____ Er ist nicht verheiratet. _____

W-Fragen (*Wer ist das?*):  _____

Ja/Nein-Fragen (*Ist das deine Frau?*):  _____

c Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

8 Meine Familie KB 3

a Ergänzen Sie.

♀	♂
Oma	Opa
_____	Großvater
_____	Onkel

♀	♂
Schwester	_____
Tochter	Ehemann
_____	_____



b Wie schreibt man das richtig? Ordnen Sie zu und vergleichen Sie.

~~der~~Kin kelEn ternelGroß ternEl schwisGeter

+ NOCH MEHR?

Seite 87

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
Mutter / Mama + Vater / Papa =	mother / mum + father / dad = parents	
Tochter + Sohn = <u>Kinder</u>	daughter + son = children	
Schwester + Bruder =	sister + brother = siblings	
Oma + Opa =	grandma + grandad = grandparents	
Enkelin + Enkel =	granddaughter + grandson = grandchildren	

9 Was ist richtig? Kreuzen Sie an. KB 5

- Sind das deine Kinder? ☒ Ja. ☒ Nein.



- Herr Beerli kommt nicht aus der Schweiz, oder? ☒ Doch. ☐ Nein.



- Ist Maren nicht geschieden? ☒ Doch. ☐ Nein.



- Geht es dir nicht gut? ☒ Doch. ☐ Nein.



10 Ergänzen Sie ja, nein oder doch. KB 5

- a • Arbeitest du bei YES NEWS als Journalistin?
☒ Nein, ich bin Paketzustellerin.
- b • Dein Mann heißt nicht Kjell, oder?
☒ _____, er heißt Kjell.
- c • Ist das Peters Onkel?
☒ _____, das ist Peters Vater.
- d • Dein Vater und deine Mutter wohnen nicht in Hamburg, oder?
☒ _____, sie wohnen in Hamburg.
- e • Leben Georg und Angela zusammen?
☒ _____, sie leben zusammen.



11 Sprachen KB 9

- a Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

~~zö~~ sisch Spa lie Deutsch Schwe nisch ~~sisch~~ lisch
Tür nisch kisch ~~Fran~~ Chi ne Eng disch Ita

Land	Sprache	Land	Sprache
1 Frankreich	<u>Französisch</u>	5 Spanien	_____
2 Italien	_____	6 China	_____
3 Österreich	_____	7 England	_____
4 Schweden	_____	8 Türkei	_____

- b Und Sie? Ergänzen Sie.

Ich spreche

Ich lerne

12 Ergänzen Sie *sprechen* in der richtigen Form. KB 9

www.deutschkurs3753.com
✕



Lucy

07.29 Uhr

Hallo, ich bin Lucy und ich komme aus den USA. Ich spreche (1) Englisch und Deutsch.



Leo

09.56 Uhr

Ich bin Leo. Meine Familie und ich kommen aus Spanien. Ich (2) auch Deutsch. 😊



Lucy

10.07 Uhr

Äh, und ihr (3) auch Spanisch, oder?



Leo

12.35 Uhr



Lucy

15.42 Uhr

13 Ergänzen Sie *arbeiten, sein, sprechen, wohnen* in der richtigen Form. KB 9

- a ☐ Wo wohnt ihr?
☐ Wir in Genf.
- b ☐ Sie Türkisch?
☐ Nein. Aber mein Mann gut Türkisch.
- c ☐ Das meine Kinder. Sie 5 und 7 Jahre alt.
☐ Mein Sohn auch 7.
- d ☐ Wo Isabel?
☐ Sie als Verkäuferin bei XX-Expert.
☐ du auch bei XX-Expert?
☐ Nein. Ich Friseurin.
- e ☐ Welche Sprachen du?
☐ Ich Italienisch und ein bisschen Englisch.

14 Hören Sie und machen Sie Notizen. KB 9

SCHREIBEN

Schreiben Sie dann einen Text über Selma Aslan. Verbinden Sie die Sätze mit *sie* und *und*.

Name: Selma Aslan

Alter:

Land:

Wohnort:

Beruf:

Familienstand:

Kinder:

Sprachen:

.....

Sie heißt Selma Aslan und ist 34
Jahre alt. Sie kommt

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



1 Das ist Familie Gruber. Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

Be der en Eng gle hei Jah Jour Kin lisch Spa listin ~~me~~ ~~Na~~ ni
nisch Ös ra re ter na reich ruf Sin Sohn Spa ter tet Toch ~~ver~~

www.Elviras-Blog.de

Hallo, mein Name (1) ist Elvira Gruber. Ich bin ver (2), mein Mann heißt Edmund.
Er ist 75 (3) alt.
Wir leben in Linz, das ist in (4). 
Wir haben zwei (5): Susanne und Frank.
Susanne arbeitet als (6) bei News News News.
Sie ist geschieden und hat einen (7), Markus, und eine (8), Isabel.
Frank lebt allein, er ist (9). Er wohnt in Madrid, in (10). Von (11) ist er Architekt. Er spricht sehr gut (12),  und (13). 


2 Ordnen Sie zu.

1 ~~Verkäufer~~ 2 Friseur 3 Ärztin 4 Paketzusteller 5 Kellnerin
6 Lehrer 7 Ingenieur 8 KFZ-Mechatronikerin

3 Viel Glück!

Kreuzen Sie sechs Zahlen an. Hören Sie dann und kreisen Sie die sechs richtigen Lottozahlen ein. Wie viele Richtige haben Sie?



Viel Glück

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	

4 Gespräche

Ordnen Sie zu. Schreiben Sie dann selbst ein Gespräch.

arbeite als ich komme aus ich bin und du
ich bin ~~ich heiße~~ von Beruf woher kommst du

- Hallo, ich heiße (1) Francesco.
- Hallo, (2) Viola. (3), Francesco?
- Aus Italien. (4)?
- (5) Irland.
- Was bist du (6)?
- (7) Lehrerin. Und du?
- Ich (8) Paketzusteller.

ich bin Ingenieur ich komme aus guten Tag
und Sie was sind Sie von Beruf woher kommen Sie

- Guten Tag (9), ich heiße Francesco Botta.
- Guten Tag, ich bin Ahmad Pamuk. (10)?
- Aus Italien. (11)?
- (12) der Türkei.
- (13)?
- Ich bin Architekt. Und Sie?
- (14).

5 Audiotraining

Hören Sie und variieren Sie.

6 Mein Name ist ... **a** Finden Sie noch acht Verben.

wohnen | sprechen | sein | heißen | alle | lernen | sein | atmen | haben | du | arbeiten | for | kommen | ile | leben

b Ergänzen Sie die Verben aus **a** in der richtigen Form.

- Hallo, mein Name (1) Anna und wer bist du?
- Hallo Anna, ich (2) Jorgo, und das ist mein Bruder Wassili.
- Woher (3) ihr?
- Aus Griechenland. Wir wohnen (4) jetzt in der Pfeffergasse 12 in Wien.
- Du (5) aber super Deutsch!
- Danke. Ich (6) schon viele Jahre hier. Mein Bruder (7) aber noch Deutsch.
- Und was seid ihr von Beruf?
- Ich (8) als Kfz-Mechatroniker und Wassili als Friseur.
- Ich (9) auch einen Bruder. Er ist Architekt.

7 Audiotraining

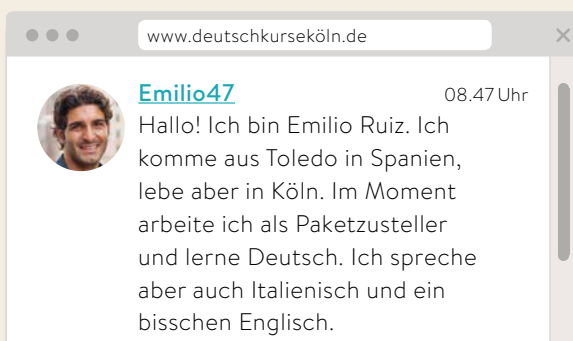
Hören Sie die Sätze und fragen Sie.

8 Schreiben Sie das Gespräch.

- Guten Tag, mein Name ist Brian Weston. (sein / mein Name)
- Hallo, Herr Weston. ? (aus England / kommen / Sie)
- Nein, (kommen / aus Australien / ich)
- ? (in Deutschland / wohnen / Sie)
- Ja, (leben / in Leipzig / ich)
- ? (Sie / wo / arbeiten)
- (Ingenieur / ich / bei Siemens / sein)
- ? (Sprachen / sprechen / welche / Sie)
- (Englisch / ich / und ein bisschen Deutsch / sprechen)

9 Audiotraining Sagen Sie *nein* und variieren Sie.**10 Das ist Emilio.****SPRECHEN**

Lesen Sie. Stellen Sie Emilio einer Freundin / einem Freund in einer anderen Sprache vor.




1 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

HÖREN

- | | |
|---|---|
| <p>1 Wie geht es Richard?
 a ☐ Gut.
 b ☐ Nicht so gut.
 c ☒ Sehr gut.</p> <p>2 Emma Cindik spricht ...
 a ☐ ein bisschen Französisch.
 b ☐ ein bisschen Türkisch.
 c ☐ sehr gut Türkisch.</p> <p>3 Wie ist der Vorname?
 a ☐ Jonas
 b ☐ Leon
 c ☐ Simon</p> <p>4 Wie alt ist Karins Schwester?
 a ☐ 34 Jahre
 b ☐ 35 Jahre
 c ☐ 43 Jahre</p> | <p>5 Was macht Henning beruflich?
 a ☐ Er arbeitet im Moment nicht.
 b ☐ Er ist Verkäufer.
 c ☐ Er macht eine Ausbildung als Verkäufer.</p> <p>6 Wie heißt der Mann?
 a ☐ Tim Schmidt
 b ☐ Tim Schmied
 c ☐ Tim Schmitt</p> <p>7 Wie ist Frau Spehs Telefonnummer?
 a ☐ 0175 / 24 78 86
 b ☐ 0176 / 24 78 86
 c ☐ 0176 / 24 87 86</p> |
|---|---|



/ 6 Punkte

2 Wer ist das?

SCHREIBEN

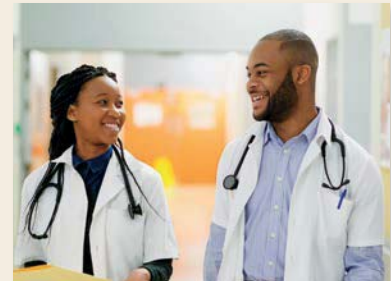
Wählen Sie eine Person. Schreiben Sie eine Nachricht an eine Freundin / einen Freund und stellen Sie die Person vor.



Juana Ramirez
Alter: 26 Jahre
Beruf: Verkäuferin bei WohnMaXX
Herkunft: Peru
Wohnort: Wiesbaden
Sprachen: Spanisch, Englisch, Deutsch, Italienisch



Hamid Dardmanesh
Alter: 30 Jahre
Beruf: Architekt
Herkunft: Afghanistan
Wohnort: Dortmund
Sprachen: Dari, Paschto, Englisch, Deutsch



Fali und Ravo Rabemana
Alter: 39 und 40 Jahre
Beruf: Ärzte
Herkunft: Madagaskar
Wohnort: München
Sprachen: Malagasy, Französisch, Deutsch

Hallo Eva!
Das ist Juana. Sie ist ... Jahre alt.
Sie arbeitet ...



/ 6 Punkte

3 Im Deutschkurs

LESEN

Lesen Sie die Aufgaben a – g und die Texte. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

www.woodle.deutschkurs.com

Kursinhalte	Organisation	Material	Teilnehmer
DEUTSCHKURS A1.1 – DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE			
	<u>Antoinette, 28, aus Paris, Frankreich</u>		08.47 Uhr
Hallo, ich bin Antoinette Mercier. Ich komme aus Frankreich und spreche nur ein bisschen Deutsch. Ich studiere in Freiburg und habe auch einen Job als Verkäuferin. Meine Eltern leben in Marseille. Ich bin Single, lebe allein und habe keine Kinder.			
	<u>Francesco, 65, aus Pisa, Italien</u>		11.50 Uhr
Guten Tag! Ich heiße Francesco und komme aus Italien. Mein Familienname ist Botta. Meine Frau und ich haben zwei Kinder. Ich bin jetzt Rentner und lerne Deutsch. Mein Sohn wohnt in Freiburg und meine Frau, meine Tochter und ich leben in Pisa.			
	<u>Natalia, 25, aus Danzig, Polen</u>		19.08 Uhr
Mein Name ist Natalia Kowalczyk. Ich komme aus Polen. Ich bin geschieden und habe eine Tochter. Ich spreche sehr gut Englisch und Russisch und ich lerne Deutsch. Von Beruf bin ich Journalistin, aber im Moment arbeite ich nicht.			

	Antoinette	Francesco	Natalia	
a ... kommt aus Paris.	☒	☐	☐	
b ... ist verheiratet und hat zwei Kinder.	☐	☐	☐	
c ... arbeitet nicht und hat eine Tochter.	☐	☐	☐	
d ... lebt allein.	☐	☐	☐	
e ... spricht zwei Sprachen sehr gut.	☐	☐	☐	
f ... wohnt in Freiburg.	☐	☐	☐	
g ... arbeitet als Verkäuferin.	☐	☐	☐	 / 6 Punkte

4 Und wer sind Sie?

SPRECHEN

a Lesen Sie. Was antworten Sie? Machen Sie Notizen.

- Hallo. Ich bin Miriam. Und wie heißt du?
- Ich komme aus Österreich. Woher kommst du?
- Ich wohne in Wien. Wo wohnst du?
- Ich bin Ärztin. Was bist du von Beruf?
- Ich bin verheiratet, aber ich habe keine Kinder. Und du?
- Ich spreche Deutsch und Englisch. Und du?

1.
2.
3.
4.
5.
6.

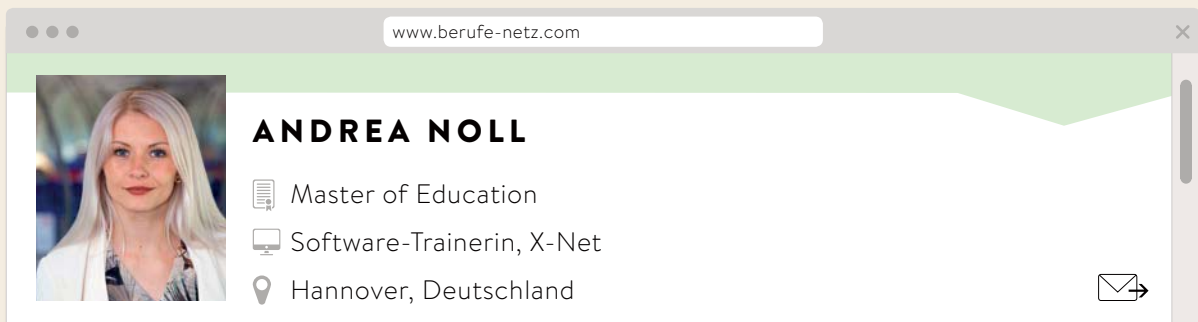
b Hören Sie und antworten Sie.

 Nehmen Sie Ihre Antworten auf.



..... / 6 Punkte

😊 20 – 24 Punkte
 😐 13 – 19 Punkte
 😞 0 – 12 Punkte



1 Wer ist Andrea Noll?

Lesen Sie das Profil und sprechen Sie.

Andrea Noll arbeitet als ...

2 Also, das ist Herr Eschenbach.

- a** Andrea Noll ist auf einer Konferenz in Hamburg.
Welches Bild passt? Hören Sie und kreuzen Sie an.



- b** Ordnen Sie zu. Hören Sie dann noch einmal und vergleichen Sie.

Wie geht's Ihnen Freut mich Vielen Dank das ist ja interessant Danke, gut

- Guten Tag, Herr Meindl.
- Frau Noll, guten Tag! Wie geht's Ihnen ?
- Und Ihnen?
- Auch gut, danke. Ah ja, also das ist Herr Eschenbach.
Er arbeitet bei Gruber.
- Guten Tag, Frau Noll.
- Frau Noll ist IT-Trainerin bei SAB.
- Nein, nein. Ich arbeite nicht bei SAB.
Ich arbeite jetzt bei X-Net.
- Ah,
- Hier, bitte! Meine Visitenkarte.
- Und das ist meine Visitenkarte.



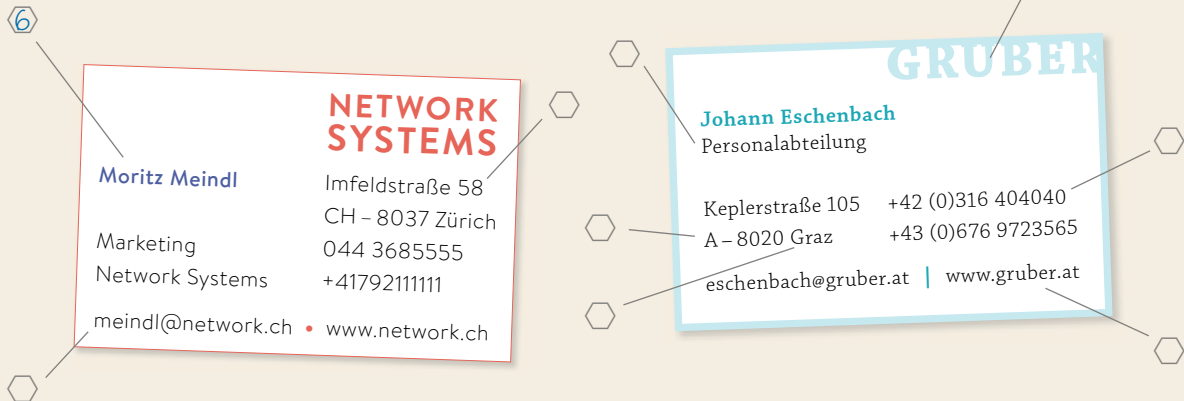
- c** Arbeiten Sie zu dritt. Lesen Sie das Gespräch in **b**.

- d** Spielen Sie ein Gespräch wie in **b**. Sprechen Sie mit Ihrem Namen.

3 Hier, bitte!

a Was passt? Lesen Sie die Visitenkarten und ordnen Sie zu.

- 1 Abteilung 2 E-Mail-Adresse 3 Firma 4 Homepage 5 Land
6 Name 7 Stadt 8 Straße und Hausnummer 9 Telefonnummer



b Schreiben Sie Ihre Visitenkarte. Schreiben Sie keinen Namen.



c Mischen Sie die Visitenkarten. Ziehen Sie dann eine Visitenkarte. Stellen Sie die Person vor. Die anderen raten: Wer ist das?

Er / Sie arbeitet bei ... in der Personalabteilung. Er / Sie arbeitet in Berlin. Die Telefonnummer ist ... Wer ist das?

Das ist ... / Er / Sie heißt ...

◆ Personalabteilung
◆ Marketingabteilung
in der ◆ IT-Abteilung arbeiten

4 Meine Visitenkarte

Nehmen Sie Ihre eigene Visitenkarte. Suchen Sie eine Partnerin / einen Partner. Stellen Sie sich vor und tauschen Sie Visitenkarten.



- Guten Tag. Ich heiße / bin ...
- Freut mich. Ich bin ... Ich arbeite bei ...
- Und ich arbeite bei ...
- Das ist ja interessant.
- Hier, bitte! Meine Visitenkarte.

1 Vorbereitung

SPRECHEN

a Was passt? Verbinden Sie.

1 Name	A Ich spreche ...	B Ich komme aus ...
2 Alter	C Mein Name ist ...	D Ich bin ... (Jahre alt).
3 Land	E Ich heiße ...	F Meine Hobbys sind ...
4 Wohnort	G Ich bin ... von Beruf.	H Ich wohne in ...
5 Sprachen	I Ich arbeite als ...	J Ich habe eine Stelle / einen Job als ...
6 Beruf		
7 Hobbys		

b Wer sind Sie? Wählen Sie Sprechblasen aus a und machen Sie Notizen. Sprechen Sie dann. Ihre Kursleiterin / Ihr Kursleiter hilft Ihnen.

Ich heiße Haruto Tanaka. Ich bin ...

Ich heiße Haruto Tanaka. Ich bin ...

Aktivieren Sie das Mikrofon. Sprechen Sie. Hören Sie dann: Ist der Text gut?

c Wie schreibt man Ihren Vor- und Familiennamen, Ihre Adresse, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer? Notieren Sie und buchstabieren Sie laut.

Vorname: Haruto
Familiennamen: Tanaka
Adresse: Bahnhofstraße 24, ...
E-Mail-Adresse: haruto.tanaka@...

Ich buchstabiere:
H - A - R - U - T - O.

Sie schreiben: @
Sie sprechen: „ät“

2 In der Prüfung

a Arbeiten Sie zu zweit. Stellen Sie sich vor. Dann stellt sich Ihre Partnerin / Ihr Partner vor.

Name?
Land?
Wohnort?
Sprachen?
Beruf?
Hobbys?

Ich heiße ... und
komme aus ...

- b** Wählen Sie eine Frage und fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner.
Sie / Er antwortet.

- 1 Wie ist Ihr Familienname?
Buchstabieren Sie bitte.
- 2 Wo wohnen Sie? Wie schreibt man das?
- 3 Wie ist Ihre E-Mail-Adresse?
Wie buchstabiert man das?
- 4 Wie ist Ihre Telefonnummer?
- 5 Was sind Ihre Hobbys?

Wie ist Ihr Familienname?

Buchstabieren
Sie bitte.

Haruto.

H - A - R - U - T - O.

1 Vorbereitung

SCHREIBEN

Lesen Sie den Text. Achten Sie
auf die **markierten** Informationen.
Ergänzen Sie das Formular.

Das ist **Lena Nowak**. Sie hat
keine Kinder. Sie wohnt
in der **Marienstraße 1a** in
12459 Berlin. Sie kommt **aus**
Polen. Sie ist **23 Jahre** alt
und **ledig**.

Nachname =
Familienname

Vorname: _____
Nachname: _____
Land: _____
Alter: _____
Familienstand: **ledig**
Kinder: _____
Straße: _____
Hausnummer: _____
Postleitzahl: **12459**
Ort: _____

2 In der Prüfung

Lesen Sie. Schreiben Sie dann die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

Alexander Nikolaidis ist neu in Stuttgart.
Er kommt aus Griechenland.
Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.
Er wohnt jetzt in der Hegelstraße 123
in **70174** Stuttgart.

Markieren Sie die
Informationen im Text.

Wohnung

Postleitzahl, Ort: **70174** _____
Straße, Hausnummer: _____
Familienname, Vorname: **Nikolaidis, Alexander**
Herkunft: _____
Familienstand: _____

1 Ich finde, das ist ... KB 1

Finden Sie noch vier Wörter und ergänzen Sie.

schön gits nühgässlich reuetgünstigheilssähnichtsoschöngitteuernöhcs



schön

2 Ordnen Sie zu. KB 3Das ist ein Sonderangebot. Oh, das ist aber teuer! Der Stuhl ist so schön. ~~Oh ja! Das finde ich auch.~~a ☐ Schau doch mal, da!

Das Bild ist aber hässlich.

☐ Oh ja! Das finde ich auch.b ☐ Schau doch mal, da!☐ Ja, er ist wirklich sehr schön.c ☐ Der Stuhl kostet 199 Euro.☐

Und wie viel kostet der Stuhl da?

☐ Der Stuhl kostet nur 49 Euro.3 Möbel KB 4a Suchen Sie die Möbel und ordnen Sie zu. Notieren Sie auch den Artikel.
Zeichnen Sie dann die Möbel 7 bis 10 in das Bild.~~Bett~~ Regal Schrank Sessel Stuhl Sofa

1 das Bett

2

3

4

5

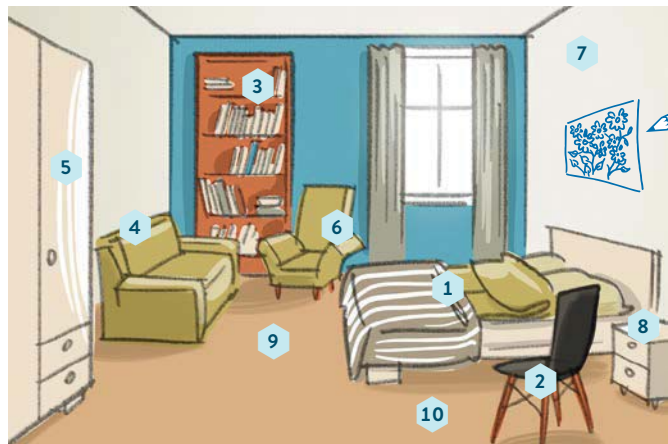
6

7 das Bild

8 die Lampe

9 der Teppich

10 der Tisch



b Partneraufgabe: Machen Sie zwölf Karten: Schreiben Sie sechs Wörter auf und zeichnen Sie sechs passende Bilder. Ihre Partnerin / Ihr Partner bekommt die Karten mit den Wörtern. Zeigen Sie ein Bild, Ihre Partnerin / Ihr Partner zeigt die Wortkarte.



4 Bestimmte Artikel: Der, das und die. KB 4

a Ergänzen Sie *der, das* oder *die* und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
<i>der</i> Mann	the man	
Lampe	the lamp	
Kind	the child	

b Notieren Sie zehn Nomen aus den Lektionen 1 bis 3 und suchen Sie die Artikel im Wörterbuch.

5 Was passt zusammen? KB 5

Markieren Sie und ergänzen Sie.

a ☐ Der Sessel ist schön.

☐ Oh ja, was kostet *er* denn?

◆ der Sessel → *er*

b ☐ Wie viel kostet das Bild?

☐ Es kostet nur 50 Euro.

◆ das Bild → _____

c ☐ Die Lampe ist richtig schön.

☐ Ja, sie ist wirklich schön.

◆ die Lampe → _____

6 Verbinden Sie. KB 5

1 Der Sessel kommt aus Frankreich.

2 Das Bett ist sehr günstig.

3 Die Lampe ist wirklich schön.

4 Der Tisch ist aber schön.

5 Der Stuhl ist aber hässlich.

a Was kostet sie?

b Oh ja, er ist wirklich nicht schön.

c Und er ist nicht so teuer.

d Es kostet nur 99 Euro.

e Ja, er ist wirklich sehr schön.

7 Ergänzen Sie. KB 5

a ☐ *Der* Stuhl kostet 99 Euro, oder?

☐ Nein, *er* kostet nur 89 Euro.

b ☐ Was kostet denn _____ Bild?

☐ _____ kostet 75 Euro.

c ☐ Schau mal. _____ Schrank ist aber hässlich!

☐ Ja, _____ ist nicht so schön.

d ☐ Schau doch mal, da! _____ Lampe ist so schön!

☐ Oh ja! Das finde ich auch. Wie viel kostet _____ denn?

+ NOCH MEHR?

Seite 87

8 Wer sagt das? KB 5

Ergänzen Sie K (= Kunde) oder V (= Verkäufer). Sortieren Sie dann das Gespräch.

⬡ Es kostet nur 100 Euro. _____

⬡ Ja, sie haben Glück. Das ist ein Sonderangebot. _____

⬡ Ja, das finde ich auch. Es ist wirklich sehr schön. *V*

⬡ Was kostet es? _____

⬡ Oh, das Sofa ist aber schön. *K*

⬡ Oh, das ist aber günstig. _____



9 Hören Sie und verbinden Sie. Finden Sie das Lösungswort. KB 6

100	110	120	130	140	150	160	170	180	190
200	210	220	230	240	250	260	270	280	290
300	310	320	330	340	350	360	370	380	390
400	410	420	430	440	450	460	470	480	490
500	510	520	530	540	550	560	570	580	590
600	610	620	630	640	650	660	670	680	690
700	710	720	730	740	750	760	770	780	790
800	810	820	830	840	850	860	870	880	890
900	910	920	930	940	950	960	970	980	990
1000	1010	1020	1030	1040	1050	1060	1070	1080	1090

Lösung: ist aber schön!

10 Zahlen: Notieren Sie die Zahlen. KB 6

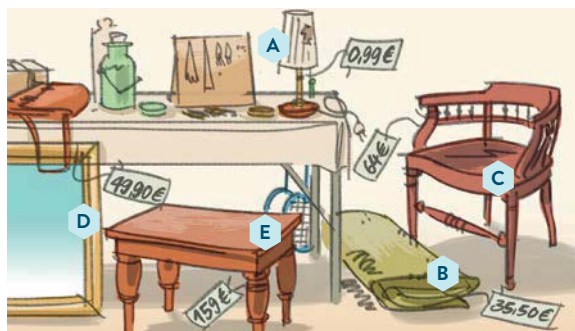
- a dreihundertdreißig 353
- b achthundertsechundsiebzig
- c tausendzweihundertvierunddreißig
- d zweitausenddreihundertneunundachtzig
- e fünfunddreißigtausendsiebenhundert
- f eine Million

11 Was kostet ...? Hören Sie und kreuzen Sie an. KB 7

- | | | | |
|--|-----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| a ☐ 99 € | b ☐ 1379 € | c ☐ 93,90 € | d ☐ 149 € |
| ☒ 79 € | ☐ 1269 € | ☐ 39,99 € | ☐ 349 € |
| ☐ 97 € | ☐ 1259 € | ☐ 39,90 € | ☐ 189 € |

12 Auf dem Flohmarkt. Wie sagt man die Preise? KB 7

Ergänzen Sie. Hören Sie dann und überprüfen Sie.



- a Die Lampe kostet neunundneunzig Cent.
- b
- c
- d
- e

13 Was ist das Gegenteil? KB 8

Markieren Sie und ordnen Sie zu.

hässlich kerw modern ornbgroßtatimteuerkine

- a schön ↔ hässlich
- b klein ↔
- c günstig ↔
- d alt ↔

14 Fridolin im Möbelgeschäft. W KB 8

a Wie findet Fridolin die Möbel? Schreiben Sie.

groß klein modern ~~teuer~~



Die Lampe ist zu teuer.

b Ihr Zimmer: Was finden Sie zu klein, zu groß, zu teuer oder zu modern? Schreiben Sie.

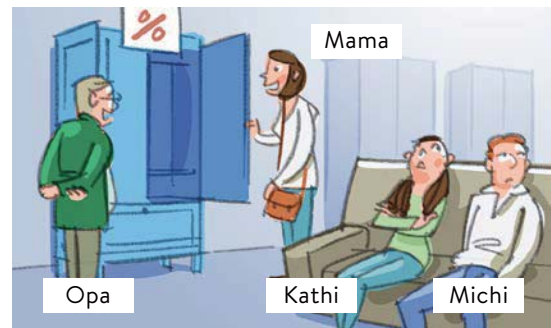
Der Schrank ist zu groß und ...

15 Familie Schmidt im Möbelgeschäft KB 8

SCHREIBEN

a Wer sagt was? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	Opa	Mama	Kathi	Michi
praktisch				
schön				
hässlich			X	
zu klein				
zu modern				
zu teuer				



b Ergänzen Sie Mamas Antwort an Papa im Familien-Chat.

Mama

Schau doch mal.
Wie findest du
den Schrank?



Papa

Schön!! Wie findet IHR den Schrank?

Mama

Ich finde den Schrank schön und praktisch.

Kathi findet den Schrank

Michi findet

Opa

16 Lange und kurze Vokale KB 8

AUSSPRACHE

a Hören Sie und sprechen Sie nach. Achten Sie auf die Vokale a – e – i – o – u.

- a: aber – Italien – paktisch – Lampe – Land
 e: Schweden – sehr – Sessel – Bett – Teppich
 i: wie – viel – Tisch – Zimmer – nicht
 o: Sofa – groß – kosten – Sonderangebot
 u: Stuhl – zu – gut – hundert – Mutter

...ess...
 ...ett...
 ...ie...
 ...uh...

b Hören Sie und sprechen Sie nach.

- 1 Aber die Lampe aus Italien ist praktisch.
- 2 Der Sessel aus Schweden ist sehr teuer.
- 3 Wie viel? Der Tisch ist nicht günstig.
- 4 Oh! So groß! Das Sofa ist im Sonderangebot.
- 5 Der Stuhl ist gut. Nur hundert Euro.
- 6 Das Zimmer kostet nur vierzig Euro.

1 Ordnen Sie zu. KB 2

~~Auto~~ Bild Frau Handy Hotel Kind Lampe Mann Schrank Sessel Tisch Uhr

◆ der/ein:

◆ das/ein: Auto,

◆ die/eine:

2 Ergänzen Sie ein/ein/eine oder der/das/die. KB 2

- a ☐ Ist das ein Designer-Stuhl?
☐ Ja, der Stuhl ist von Svensson-Design.
- b ☐ Ist das Hotel?
☐ Ja, das ist Hotel Steiger.
- c ☐ Wow! Das ist super Handy!
☐ Ja, aber Handy ist zu teuer.
- d ☐ Schau doch mal! Das ist Designer-Uhr.
☐ Uhr ist wirklich sehr schön.
- e ☐ Ist Vaduz Stadt?
☐ Ja, Vaduz ist Hauptstadt von Liechtenstein.

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an. KB 2

- a ☐ Wie viel kostet
☐ eine ☒ die Uhr da?
☐ Die ☐ Eine Uhr kostet nur 30 Euro.



- c ☐ Wo ist
☐ ein ☐ das Auto?
☐ Da ist es!



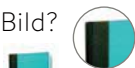
- b ☐ Schau mal! Ist das nicht ☐ ein ☐ das super Sofa?
☐ Ja, ☐ ein ☐ das Sofa ist super.



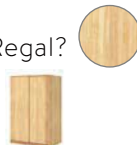
- d ☐ Ist ☐ ein ☐ das Buch gut?
☐ Ja, sehr gut.

4 Ergänzen Sie ein/eine oder kein/keine. KB 2

- a ☐ Was ist das? Ist das ein Bild?
☐ Nein, das ist kein Bild, das ist Buch.



- b ☐ Was ist das? Ist das Regal?
☐ Nein, das ist Regal, das ist Schrank.



- c ☐ Was ist das? Ist das Sessel?



- ☐ Nein, das ist Sessel, das ist Sofa.



- d ☐ Was ist das? Ist das Uhr?



- ☐ Nein, das ist Uhr, das ist Handy.



5 Nicht oder kein/keine? KB 2

a Ergänzen Sie.

- 1 Das Bild ist nicht schön.
- 2 Ich habe Kinder.
- 3 Das Sofa ist günstig.
- 4 Sandro lebt in Deutschland.
- 5 Raul macht Ausbildung.
- 6 Das ist Sonderangebot.

b Partneraufgabe: Schreiben Sie drei Aufgaben wie in a. Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt. Prüfen Sie dann: Sind alle Sätze richtig?

6 Ergänzen Sie kein/keine oder nicht und vergleichen Sie. KB 2

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
Das ist <u>kein</u> Auto.	This is not a car.	
Das ist Tisch.	This is not a table.	
Das ist Uhr.	This is not a watch / clock.	
Ich bin verheiratet.	I am not married.	
Ich komme aus Graz.	I do not come from Graz.	

7 Wie heißen die Gegenstände? KB 3

a Markieren Sie und ordnen Sie zu.

igskamerajqrbuchklxtaschetwqbildöhgkugelschreiberfrähandycxvkettemgt
flaschetzhschlüsselxbxuhrvwqbleistiftlluspiegelmxqbrillelgdautozxr

- ◆ der/ein:
- ◆ das/ein:
- ◆ die/eine: Kamera,

b Was ist da? Notieren Sie.



eine Kamera,

.....

.....

.....

.....

8 Ergänzen Sie und verbinden Sie dann. KB 4

- 1  Die Lampe
- 2 
- 3 
- 4 
- 5 

- a ist aus Papier.
- b ist aus Plastik.
- c ist aus Glas.
- d ist aus Metall.
- e ist aus Holz.

9 Ergänzen Sie die Farben. W KB 4

- a  weiß c  _____ e  _____ g  _____
b  _____ d  _____ f  _____ h  _____

10 Wie ist ... ? Ergänzen Sie. W KB 4

Mein Tisch ist braun und aus Holz.
Meine Tasche ist _____
Meine Stühle sind _____

11 Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu. W KB 5

beu buch Bür cke er fe Feu Geld gen holz Ja Re schen schirm
Sei ste Streich Ta tel ter tuch Wör zeug

- a der/ein/kein ♦: _____
b das/ein/kein ♦: Streichholz, _____
c die/eine/keine ♦: _____



12 Wie kann man noch sagen? Ergänzen Sie. K KB 5

- a Was sagt man auf Deutsch? = W _____ h _____ d _____ a _____ D _____?
b Noch einmal, bitte. = W _____ b _____?
c Bitte. = B i t t e s c h ö n.
d Sehr gern. = K _____ n P _____ b _____.
e Danke. = D _____ k _____ s _____ n.

13 Ordnen Sie zu. K KB 5

Wie bitte? Wie schreibt man das? Entschuldigung, was ist das?
Sehr gern. Danke schön. Ist das eine Bürste?

+ NOCH MEHR?
Seite 88

- a ☐ Entschuldigung, was ist das?
☐ Das ist ein Streichholz.
☐ _____
☐ Streichholz. Das ist ein Streichholz.
☐ Vielen Dank.
☐ _____
b ☐ _____
☐ Ja, das ist die Bürste „Lydia“.
☐ _____
☐ L – Y – D – I – A.
☐ _____
☐ Kein Problem.

14 Satzakzent KB 5

AUSSPRACHE

a Hören Sie und sprechen Sie nach.

- 1 ☐ Was ist das?
☐ Das ist eine Jacke.
☐ Wie schreibt man das?
☐ Mit c - k.
2 ☐ Und was ist das?
Ist das ein Geldbeutel?
☐ Nein. Das ist kein Geldbeutel.
Das ist eine Tasche.

Satzakzent: Das ist neu / wichtig.

b Hören Sie und markieren Sie den Satzakkzent.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| 1 Was <u>ist</u> das? | 4 Ist das ein Streichholz? |
| 2 Das ist eine Uhr. | 5 Das ist kein Streichholz, |
| 3 Sie ist aus Plastik. | das ist ein Feuerzeug. |

c Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

15 Hell oder dunkel? KB 6

a Verbinden Sie.

hellgrün dunkelgrün hellblau dunkelblau hellbraun dunkelbraun



b Meine Sachen: Was ist hell, was ist dunkel? Schreiben Sie.

Meine Jacke ist dunkelgrün und ...

16 Bestellungen KB 6

SPRECHEN

a Benedikt sucht eine Bürste für eine Freundin, Frieda. Was sagt er? Hören Sie und machen Sie Notizen.

Haarbürste SuperHaar:
aus Metall, ...

b Sie finden die Bürste von Benedikt zu teuer. Sie suchen eine Bürste im Internet. Ordnen Sie zu.

◆ Bestellnummer ◆ Farbe ◆ Material ◆ Menge ◆ Preis ◆ ~~Produkt~~

	Produkt	:	Borsta Haarbürste	:	12,95 €
		:	13-567	:	
		:	Holz	:	
		:	hellbraun	:	
		:		:	
			Auf Lager.	Lieferung gratis.	
			jetzt bestellen		1 2 3

c Schicken Sie Benedikt eine Sprachnachricht mit den Informationen aus b.

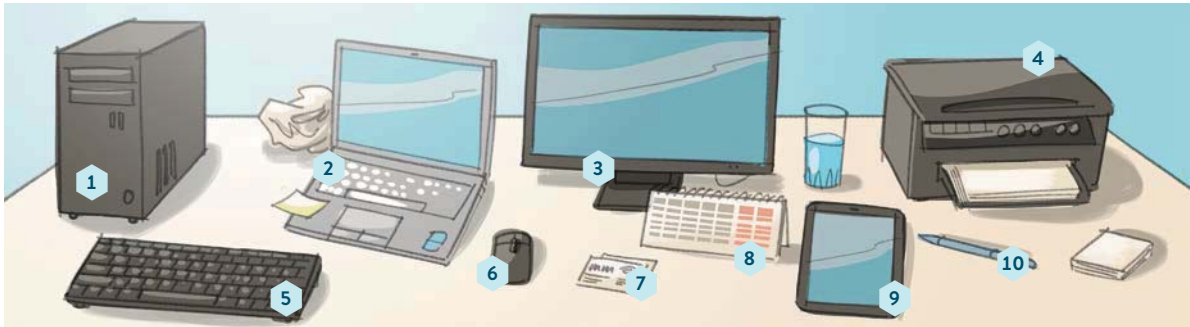
Hallo Benedikt. Ich finde die Bürste SuperHaar zu teuer. Ich habe eine Bürste. Sie heißt

17 Ordnen Sie zu und notieren Sie auch die Artikel. KB 6

~~E-Mail-Adresse~~ Hausnummer Telefonnummer Vorname
Straße Familienname Postleitzahl Beruf Ort

2
1 Noel Rodriguez | Ingenieur 3
4 Betzdorfer Straße 5
6 50679 Köln 7
8 noel.rodriguez@koeln.de
9 0 221 / 18 27 36 45

1 6
2 7
3 8 die E-Mail-Adresse
4 9
5

1 Ordnen Sie zu und notieren Sie auch die Artikel. KB 3Bildschirm Computer Drucker Kalender Laptop Maus Stift Tablet Tastatur Visitenkarte

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1 <u>der Computer</u> | 6 _____ |
| 2 _____ | 7 _____ |
| 3 _____ | 8 _____ |
| 4 _____ | 9 _____ |
| 5 _____ | 10 _____ |

2 Markieren Sie noch elf Plural-Wörter, ordnen Sie zu und ergänzen Sie. KB 3

W A P A S S W Ö R T E R Q G Ö W N R T
 T A B L E T S U D F P N Y L W U D X H
 L Q V I S I T E N K A R T E N Q A K D
 B P Ü T E R M I N E Z S A Q B E P M R
 Ü Y R U H M O H B S Ö H N E Z R T Ä U
 C T A S C H E N L A P T O P S M O U C
 H K J G P Ü Q X M W Q V Z H F Q P S K
 E Z U N A C H R I C H T E N U S S E E
 R M S L K A L E N D E R O S T U E N R

-s
 der Laptop /
 die Laptops

-e/-e

-er/-er

-/-

-(e)n

3 Partneraufgabe: Pluralformen KB 3

Notieren Sie sieben Nomen aus den Lektionen 1 bis 5.

Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Pluralform im Wörterbuch.

Ergänzen Sie dann die Wortigel in 2.

+ NOCH MEHR?

Seite 88

4 Ergänzen Sie die Pluralform und, wenn nötig, ä, ö oder ü. KB 3

1

»Die Büroeinrichter!«

Wir haben Tisch..., Stühl... und Schrank....

2

Alle Stift..... – jetzt nur 1 Euro!

3

Hier finden Sie Tablet..... und Laptop.....!
Gut und günstig!

4

Wir haben die besten Sonderangebote für
Computer..., Drucker..... und Bildschirm.....

5

Kalender..... mit Ihren Foto.....
Jetzt bestellen!

6

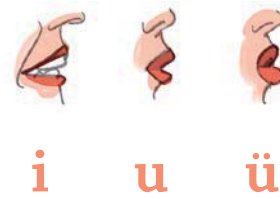
Geldbeutel..... und Tasche..... aus Leder!
Jetzt bei lederwelt.de!

5 Vokal ü KB 3

AUSSPRACHE

a Was hören Sie: i, u oder ü? Kreuzen Sie an.

	i	u	ü		i	u	ü		i	u	ü
1	☒	☐	☐	4	☐	☐	☐	7	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	5	☐	☐	☐	8	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐	6	☐	☐	☐	9	☐	☐	☐



b Lang (ü) oder kurz (ü)? Hören Sie und markieren Sie.

Grüße Schlüssel Stühle fünf grün tschüs

c Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

6 Nominativ oder Akkusativ? KB 4

a Lesen Sie die Anzeigen und ergänzen Sie die Tabelle.
Achten Sie auf Nominativ und Akkusativ.

Ich suche ein Wörterbuch (Spanisch-Deutsch) und einen Kalender.
0163/1234567 Julio

Braucht ihr Möbel?
Ich habe Stühle und Lampen. Da sind auch noch: eine Uhr, ein Schrank und ein Sofa. Ich habe aber keine Teppiche und auch keine Betten!
Telefon: 0711/543210

Hilfe! Ich brauche einen Laptop (kein Tablet und keinen Computer!!!) und eine Maus.
Wo sind Laptops und Mäuse günstig zu haben?
Maria, 0176/7654321

	◆ der	◆ das	◆ die	◆ die
Nominativ	 / kein	 / kein	 / keine	 / keine
Akkusativ	 /	ein /	 / keine	— /

b Ergänzen Sie passende Verben aus den Suchanzeigen in a.

Das ist ... / Da sind ...

→ Nominativ

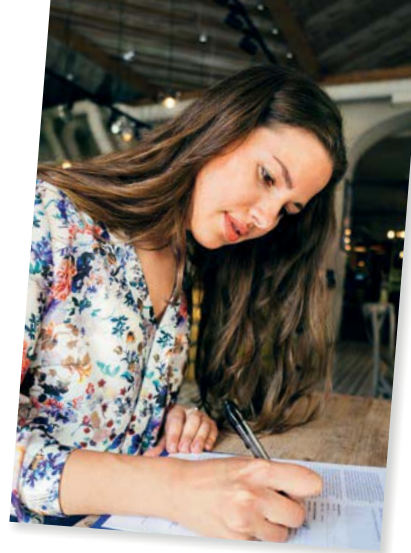
Ich / Ich / Ich

→ Akkusativ

7 Was braucht Raffaela (nicht)? Notieren Sie. KB 4

BITTE BESTELLEN

☒ Computer ☒ Tastatur ☐ Bildschirm ☒ Bleistifte ☒ Handy ☐ Visitenkarten ☐ Laptop ☒ Drucker ☒ Maus ☐ Kugelschreiber ☐ Telefon ☐ Kalender	
---	--



Raffaela braucht einen Computer,

Sie braucht keinen Bildschirm,

8 Ordnen Sie zu und vergleichen Sie. KB 4

ein keine einen ~~keinen~~ + /

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
Das ist Stift.	This is a pen.	
Ich brauche Stift.	I need a pen.	
Ich brauche <u>keinen</u> Stift.	I don't need a pen.	
Das sind Stifte.	These are pens.	
Ich brauche <u>/</u> Stifte.	I need pens.	
Ich brauche Stifte.	I don't need any pens.	

9 Ordnen Sie zu. KB 4

einen einen kein kein keine keine keine keinen / / / / / +

- Guten Tag! Haben Sie / (1) Computer und (2) Laptops?
- ▣ Guten Tag! Hier haben wir (3) Tablets und (4) Handys, supermodern.
- Äh, okay. Aber ich brauche (5) Tablet und (6) Handy. Ich brauche (7) Computer oder (8) Laptop.
- ▣ Aha. Wir haben leider (9) Laptops und (10) Computer. Aber wir haben (11) Bildschirme und (12) Mäuse. Sehr, sehr günstig!
- NEIN DANKE!! Ich brauche (13) Bildschirm und (14) Maus!



10 Was passt? Kreuzen Sie an. KB 7

- ☒ Hast du ☐ der ☐ den ☒ das ☐ die Tablet?
- ☒ Ja, aber ich suche schon wieder ☐ der ☐ den ☐ das ☐ die Kamera.
- ☒ Hier! Ich habe sie.
- ☒ Gut. Und wo ist ☐ der ☐ den ☐ das ☐ die Autoschlüssel? Hast du vielleicht auch ☐ der ☐ den ☐ das ☐ die Autoschlüssel?
- ☒ Ja, ☐ der ☐ den ☐ das ☐ die Schlüssel habe ich auch.
- ☒ Dann packe ich jetzt nur noch ☐ der ☐ den ☐ das ☐ die Laptop in meine Tasche.
- ☒ Brauchst du ☐ der ☐ den ☐ das ☐ die Laptop wirklich? Wir haben doch schon ☐ der ☐ den ☐ das ☐ die Tablet und ☐ der ☐ den ☐ das ☐ die Handys.



11 Ergänzen Sie *der/das/die/den, ein-, kein- oder /*. KB 7

- A** Wir haben keinen Kaffee. Bestellt ihr bitte Kaffee?
- B** Liebe Tessa, ich brauche Sofa. Schau mal. Wie findest du Sofa? Es ist schön, oder? Gruß, Susi
- C** Wo ist der Laptop? Ich habe morgen Termin und ich brauche Laptop.
- D** Ich suche Handynummer von Frau Bürger. Hat sie Handynummer? Danke, Alex
- E** Hallo Alex, nein, Frau Bürger hat leider Handynummer. 😞

12 Im Büro: Sortieren Sie das Gespräch. KB 9

- ☐ ☒ Sehr gern. Auf Wiederhören, Herr Stöckl.
- ☐ ☒ Ist Herr Thomsen da?
- ☒ ☐ Firma Hansetec, hier ist Klara Stolley, guten Tag.
- ☐ ☒ Was kann ich für Sie tun?
- ☐ ☒ Vielen Dank. Auf Wiederhören.
- ☐ ☒ Einen Moment bitte ... Tut mir leid, Herr Stöckl, Herr Thomsen ist leider nicht da.
- ☐ ☒ Guten Tag. Mein Name ist Florian Stöckl.



13 Eine Bestellung KB 9

SCHREIBEN

a Was braucht Herr Stöckl? Hören Sie und notieren Sie.

b Schreiben Sie eine E-Mail wie im Beispiel.

1 Laptop

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Florian Stöckl von der Firma Grünfeld braucht einen Laptop, ...

1 Ergänzen Sie die Nomen mit Artikel.



Computer

der Bildschirm,

Möbel

das Bild,

2 Sehen Sie das Bild in 1 an. Welche Farbe passt? Ergänzen Sie.

- a Das Bett ist braun. c Das Regal ist e Die Lampe ist
b Die Tastatur ist d Der Tisch ist f Der Schrank ist

3 Was ist das Gegenteil? Markieren Sie und ordnen Sie zu.

klein psjghpraktischlahellzwingünstigwantweißohässlich

- a groß ↔ klein c teuer ↔ e schön ↔
b ↔ dunkel d schwarz ↔ f ↔ nicht praktisch

4 Lösen Sie das Rätsel (1 Zahl = 1 Buchstabe).

Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- Was k a n ich f ü r Sie t u?
1 2 3 3 4 5 6 7 8 3

■ Ich suche einen Sessel.

- Schauen Sie doch mal. Der Sessel ist doch schön.

■ Ja, das i d e e h
4 9 3 10 11 9 12 13 2 8 12 13

Er ist wirklich schön.

Wie viel o s er?
1 14 15 7 11 7 10 11 3 3

- Sie haben G l Er kostet nur 40 Euro.
16 17 5 12 1

Das ist ein Sonderangebot.

■ Oh, das ist aber
16 5 3 15 7 9 16

5 Verbinden Sie.

- | | | | |
|-----------------|-----------------|----------------|----------------|
| 1 Sehr | a bitte. | 5 Auf | e Problem. |
| 2 Noch | b gern. | 6 Kein | f man das? |
| 3 Wie heißt das | c einmal bitte. | 7 Wie schreibt | g für Sie tun? |
| 4 Einen Moment | d auf Deutsch? | 8 Was kann ich | h Wiederhören. |

6 Audiotraining

Hören Sie und sprechen Sie nach.

7 Sibels Tasche **a** Was ist in Sibels Tasche? Notieren Sie.

-  Buch
  ~~Geldbeutel~~
  Kugelschreiber
  Regenschirm
 ~~Schlüssel~~
 Taschentücher
 Uhr

- 1 Da ist ein Geldbeutel,
- 2 Da sind Schlüssel,

**b** Was ist nicht in Sibels Tasche? Notieren Sie.

-  Bleistifte
 Brille
 Feuerzeug
 Flasche
 ~~Handy~~
 Kalender
 Kamera
 Ketten
 ~~Visitenkarten~~

- 1 Da ist kein Handy,
- 2 Da sind keine Visitenkarten,

8 Audiotraining Hören Sie und antworten Sie mit *Nein*.**9 Was antwortet Sibel?** Ergänzen Sie mit Informationen aus **7a** und **b** in der richtigen Form.**WAS HABEN SIE IN IHRER TASCHE?**

Ich habe einen Geldbeutel,

Aha. Und ... ein Handy? Visitenkarten?

Nein, ich habe kein Handy, _____ Visitenkarten.

Ich habe auch _____ Feuerzeug, _____ Kamera und _____ Kalender.

10 Audiotraining

Hören Sie die Sätze und antworten Sie.

11 Sonderangebote!

SPRECHEN

- a** Ihre Freundin / Ihr Freund spricht kein Deutsch.
Sie / Er braucht Möbel. Hören Sie die Werbung von *Möbel XXX* im Radio.
Was gibt es? Machen Sie Notizen.
- b** Schicken Sie einer Freundin / einem Freund eine Sprachnachricht und erzählen Sie in einer anderen Sprache: Welche Sonderangebote hat *Möbel XXX* heute?

1 Schau mal, ...

SCHREIBEN

Schreiben Sie die Nachrichten.

Hallo, wie geht's dir?

Auch gut. Du ... Ich habe eine Tasche. Brauchst du eine Tasche?

Und meine Lampe? Rot und aus Metall. Brauchst du eine Lampe?

Gut!!! Und schau mal. Die Kette.
Wie findest du die Kette?



Sie ist sehr günstig!!!

Nur 199 Euro!

Sonderangebot: Die Lampe UND die Kette – nur 159 Euro! Ist das gut?

A 😊 Danke, gut. Und dir?

B ✗

C ✓

D 😊

E ?

F 😞

G ✓

/ 6 Punkte

2 Ich suche ...

LESEN

Lesen Sie die Anzeigen und die Aufgaben 1 – 7. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch.

A

Wer braucht einen Tisch?

Er ist aus Holz (braun) und aus Glas und er ist sehr modern.



Preis: 20 Euro.

Tel.: 09876 / 6663, Sophie Baumer

B

Suche eine Lampe für mein Büro:

Praktisch, nicht zu hässlich und kein Kunststoff.

Maximal 30 Euro.

E-Mail: stefan35@gmx.de

richtig falsch

A

- | | | |
|----------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 Sophie sucht einen Tisch. | ☐ | ☒ |
| 2 Die Farbe ist hellbraun. | ☐ | ☐ |
| 3 Der Tisch ist nicht modern. | ☐ | ☐ |
| 4 Der Tisch kostet zwanzig Euro. | ☐ | ☐ |

B

- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 5 Stefan braucht eine Lampe. | ☐ | ☐ |
| 6 Er findet das Material Plastik gut. | ☐ | ☐ |
| 7 Er sucht eine Lampe für 35 Euro. | ☐ | ☐ |

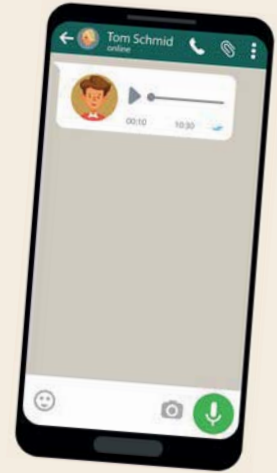
/ 6 Punkte

3 Sprachnachrichten

HÖREN

Was ist richtig: a, b oder c? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Der Sessel ist ...</p> <p>a ☐ sehr groß.</p> <p>b ☒ sehr modern.</p> <p>c ☐ sehr günstig.</p> | <p>5 Was ist das Problem?</p> <p>a ☐ Rita hat keinen Computer.</p> <p>b ☐ Das Passwort ist falsch.</p> <p>c ☐ Das WLAN ist neu.</p> |
| <p>2 Sandra ...</p> <p>a ☐ ist nicht im Büro.</p> <p>b ☐ hat Hunger.</p> <p>c ☐ braucht einen Laptop.</p> | <p>6 Was sieht Anja?</p> <p>a ☐ Eine Visitenkarte.</p> <p>b ☐ Ein Buch.</p> <p>c ☐ Eine E-Mail.</p> |
| <p>3 Jan und Sylvia brauchen ...</p> <p>a ☐ ein Handy.</p> <p>b ☐ ein Tablet.</p> <p>c ☐ eine Maus.</p> | <p>7 Herr Los (Firma Huber) bestellt ...</p> <p>a ☐ Bürostühle: blau und braun</p> <p>b ☐ Bürostühle: grau und braun</p> <p>c ☐ Bürostühle: blau und grau</p> |
| <p>4 Der Drucker kostet im Sonderangebot ...</p> <p>a ☐ 149,79 Euro.</p> <p>b ☐ 167,99 Euro.</p> <p>c ☐ 179,99 Euro.</p> | |

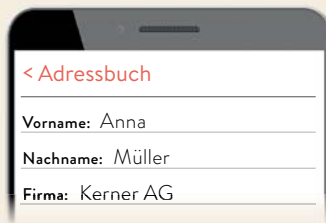


/ 6 Punkte

4 Was kann ich für Sie tun?

SPRECHEN

- a Am Telefon: Sie möchten Frau Müller sprechen. Was sagen Sie? Notieren Sie.



- | | |
|--|---|
| <p>■ Kerner AG. Hier ist Martin Holz.</p> | <p>1 ☐</p> |
| <p>■ Guten Tag! Was kann ich für Sie tun?</p> | <p>2 ☐ Ist Frau</p> |
| <p>■ Einen Moment bitte ... Nein, Frau Müller ist leider nicht da.</p> | <p>3 ☐</p> |
| <p>■ Sehr gern. Auf Wiederhören!</p> | |

- b Hören Sie und sprechen Sie wie in a.

/ 6 Punkte

😊	20 – 24	Punkte
😐	13 – 19	Punkte
😞	0 – 12	Punkte

www.berufe-netz.com
178 Kontakte

SVENJA HOFERT

Köln, Deutschland

Über mich:
 Ich wohne in Köln und arbeite als Bürokauffrau bei eco-Office.
 Wir verkaufen Büromaterial: öko und fair. Ich finde das super.

1 Einen Moment bitte. Ich verbinde.

a Warum ruft Svenja dreimal an? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- ☐ Sie hat viele Fragen. ☐ Frau Krämer hat keine Zeit. ☐ Frau Krämer arbeitet heute nicht.

b Wer sagt was? Hören Sie noch einmal und verbinden Sie.

- | | |
|--|---|
| <p>1 Ist Frau Krämer da? _____</p> <p>2 Einen Moment bitte.
Ich verbinde.</p> <p>3 Frau Krämer spricht gerade.</p> | <p>4 Ich rufe später wieder an.</p> <p>5 Frau Krämer ist gerade nicht am Platz.</p> <p>6 Sie ruft Sie zurück.</p> |
|--|---|

Svenja Hofert

Peter Fleming

c Welche Sätze aus **b** passen? Ordnen Sie zu.

Vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

1



2



3



4



5



6



d Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie.

- | | |
|---|--|
| <p>• Guten Tag. <u>Was kann ich für Sie tun?</u> (1)</p> <p>■ Guten Tag, mein Name ist Svenja Hofert.
Ist Frau Krämer da?</p> <p>• _____ (2).
Ich verbinde. ... Hören Sie? Frau Krämer
_____ (3).</p> <p>■ Danke. Ich _____ (4).
Auf Wiederhören.</p> <p>• Auf Wiederhören.</p> | <p>• Guten Tag.</p> <p>■ Svenja Hofert hier.</p> <p>• Guten Tag, Frau Hofert.
_____ (5). ...
Es tut mir leid. Frau Krämer ist _____ (6).
Sie ruft Sie zurück.</p> <p>■ Nein danke, _____ (7). Auf Wiederhören.</p> <p>• Auf Wiederhören.</p> |
|---|--|

2 Arbeiten Sie zu zweit und spielen Sie Telefongespräche wie in 1d.

Sprechen Sie mit Ihrem Namen.

3 Bestellung der B&K Versicherung

a Lesen Sie die Bestellung und notieren Sie dann die Wörter im Singular und Plural.

ber ~~Blei~~ buch gel Ku Map No pe schrei ~~stift~~ tiz

www.eco-office.com/warenkorb

eco-Office » Büromaterial: öko und fair BESTELLUNG

Lieferadresse B&K Versicherung Prager Straße 13 04317 Leipzig	Rechnungsadresse = Lieferadresse	Zahlungsart Rechnung
---	--	--------------------------------

Produkt	Bestell- nummer	Farbe/Material	Preis in Euro	Menge	Gesamtpreis in Euro
Bleistift	134 687	Holz	0,25	2577	644,25
Kugelschreiber	136 734	Bio-Plastik, blau	0,70	50	35,00
Notizbuch DIN A5	376 129	Holz, braun	18,90	150	2.835,00
Mappe	980 476	Papier, schwarz	8,90	20	178,00
Warenwert					3.692,25
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer					701,53
Endbetrag					4.393,78



der Bleistift
die Bleistifte



b Was bestellt Frau Krämer? Lesen Sie und sprechen Sie.

Frau Krämer bestellt 50 Kugelschreiber
in Blau aus Bio-Plastik ...

Farbe: blau
in Blau

4 Oh, nein! Wir brauchen ...

a Was ist falsch? Hören Sie das Telefongespräch und markieren Sie die Fehler in 3a.

b Was ist richtig? Hören Sie noch einmal und notieren Sie. Vergleichen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

25 Bleistifte

Frau Krämer braucht nur ...

c Was kostet die Bestellung? Rechnen Sie nach. Vergleichen Sie dann im Kurs.

Die Bestellung kostet ...

1 Vorbereitung

LESEN

- a Lesen Sie die E-Mail schnell. Lesen Sie dann die Fragen 1 – 3 und kreuzen Sie an.

Hallo Frau Tanaka,
ich habe viele Termine und ich **komme jetzt nicht ins Büro**.
Frau Schmid, die neue Ingenieurin, hat einen Laptop, aber
kein Tablet. Bestellen Sie bitte ein Tablet für Frau Schmid.
Und Visitenkarten braucht sie auch.
Vielen Dank und schöne Grüße.
H. Wilmer

Lesen Sie den Text schnell.
Sie müssen nicht jedes
Wort verstehen. Wichtig ist:
Wer schreibt die E-Mail?
Wer liest die E-Mail?
Was ist das Thema?

- 1 Wer schreibt die E-Mail? ☐ Frau Tanaka ☐ H. Wilmer
2 Wer liest die E-Mail? ☐ Frau Tanaka ☐ H. Wilmer
3 Was ist das Thema? ☐ Familie ☐ Wohnen ☐ Arbeit

- b Lesen Sie die Aufgaben 0 – 2. Was ist **markiert**? **Markieren** Sie in a die dazu passenden Informationen. Kreuzen Sie dann an: **Richtig** oder **Falsch**.

Beispiel

- 0 Herr Wilmer **arbeitet jetzt nicht** im Büro. ☒ Richtig ☐ Falsch
1 Frau Schmid **braucht** einen Laptop. ☐ Richtig ☐ Falsch
2 Frau Schmid **hat Visitenkarten**. ☐ Richtig ☐ Falsch

Achtung! Die Wörter in
der Aufgabe und im Text
sind nicht immer gleich.

- c Lesen Sie die E-Mail schnell und beantworten Sie die Fragen 1 – 3.

Hallo Herr Weiß,
ich bin jetzt hier in Kiel und habe gleich einen Termin
bei der Hansen AG. Morgen bin ich bei der Liko GmbH.
Die Liko GmbH ist umgezogen: Die Firma ist nicht mehr
in Kiel, sie ist jetzt in Lübeck. Ich brauche die Adresse,
finde sie aber nicht im Internet. Bitte schreiben Sie mir
eine kurze Nachricht.
Vielen Dank!
Viele Grüße
Tanja Thomsen

- 1 Wer schreibt die E-Mail? Notieren Sie.
2 Wer liest die E-Mail? Notieren Sie.
3 Was ist das Thema? Kreuzen Sie an. ☐ Familie ☐ Wohnen ☐ Arbeit

- d Lesen Sie die Aufgaben 1 – 3 und **markieren** Sie wichtige Wörter.
Markieren Sie dann die Stelle(n) in der E-Mail in c.
Lesen Sie dann die Aufgaben 1 – 3 noch einmal und vergleichen Sie.
Kreuzen Sie an: **Richtig** oder **Falsch**.

- 1 Frau Thomsen ist jetzt in Lübeck. ☐ Richtig ☐ Falsch
2 Die Liko GmbH ist in Lübeck. ☐ Richtig ☐ Falsch
3 Frau Thomsen braucht Hilfe. ☐ Richtig ☐ Falsch

2 In der Prüfung

Lesen Sie die beiden Nachrichten und die Aufgaben 1 – 5.

Kreuzen Sie an: ☐ Richtig oder ☐ Falsch.

Beispiel

0 Sofie sucht ein Sofa.

☒ Richtig

☐ Falsch

Hallo Sofie,
wie geht's? Ist das neue Zimmer okay? Du brauchst doch noch ein Sofa, oder? Bei Möbel Kerbel in der Kieler Straße gibt es viele Angebote. Die Möbel sind wirklich nicht teuer. Sie haben dort ein Sofa für 149 €. Es ist modern und sehr schön.
LG Celia

1. Lesen Sie die Sätze und markieren Sie wichtige Wörter.
2. Suchen Sie die Stelle in der Nachricht, markieren Sie und vergleichen Sie.

1 Bei Möbel Kerbel sind Möbel günstig.

☐ Richtig

☐ Falsch

2 Celia findet das Sofa nicht so gut.

☐ Richtig

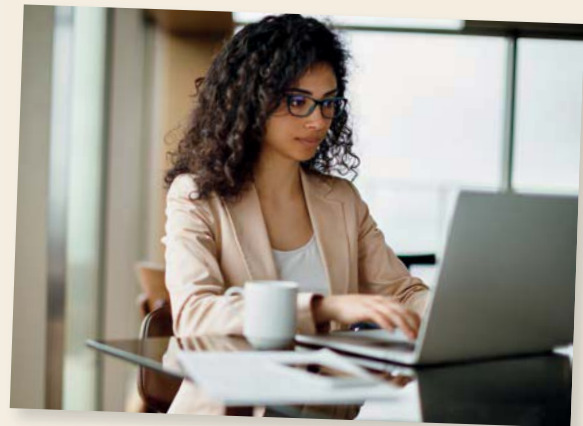
☐ Falsch

Hallo Leo,

ich brauche deine Hilfe. Ich mache die Homepage neu. Wo sind die Preise für die neuen Produkte? Ich finde sie nicht im Computer. Hast du sie vielleicht? Und die Fotos sind auch weg. Wo sind sie?

Hier im Büro ist eine Nachricht von Frau Seiler: Sie kommt morgen leider nicht zu dem Termin. Machst du den Termin neu? Hier ist die Telefonnummer: 0123 / 4567. Und: Ich bestelle Büromaterial. Wir brauchen Kugelschreiber und Papier. Was brauchst du? Kann ich etwas für dich bestellen? Vielleicht Visitenkarten oder Bleistifte?

Gruß
Regina



3 Regina sucht Preise und Fotos.

☐ Richtig

☐ Falsch

4 Frau Seiler braucht keinen Termin.

☐ Richtig

☐ Falsch

5 Regina bestellt Kugelschreiber.

☐ Richtig

☐ Falsch

Sie wissen die Antwort nicht? Kreuzen Sie trotzdem eine Lösung an.

1 Ich finde das super. KB 2

a Verbinden Sie.

- | | | | |
|-----|----------------|-----|---------------|
| 1 😊 | a lustig | 4 😊 | d interessant |
| 2 😞 | b toll / super | 5 😐 | e komisch |
| 3 😏 | c blöd | 6 😐 | f normal |

b Wie finden Sie das? Antworten Sie. Benutzen Sie die Wörter aus a.

- 1 Pia arbeitet im Hotel und spricht schlecht Englisch. Ich finde das nicht normal. Und du?

Ich finde das

- 2 Mein Freund schwimmt jeden Tag eine Stunde. Ich finde das komisch. Und du?

- 3 Mein Opa lernt Chinesisch. Ich finde das interessant. Und du?

2 Ergänzen Sie können in der richtigen Form. KB 4

Meine Schwester Lisa kann (1) sehr gut zeichnen und mein Bruder Tobias

(2) super Fußball spielen.

Meine Eltern (3) wirklich gut tanzen und Oma und Opa

(4) sehr gut Spanisch sprechen. Und ihr? Was (5) ihr gut?

Wir? Ich (6) nicht gut zeichnen oder Spanisch sprechen. Aber ich (7) gut tanzen. Papa, Mama, mein Bruder und ich – wir alle (8) wirklich super tanzen!

3 Markieren Sie die Satzenden und ergänzen Sie. KB 4

SIE KANN SEHR GUT ZEICHNEN | WER KANN WIRKLICH GUT PLANEN
ER KANN TOLL SCHREIBEN | SIE KANN GUT ENGLISCH SPRECHEN

	Position 2		Ende
Sie	kann	sehr gut	zeichnen.
			?
			.
			.

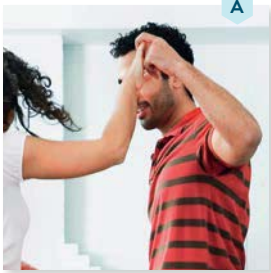
4 Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem markierten Wort. G KB 4

- a nicht gut | kann | singen | Ich
- b Englisch sprechen | Sie | kann | toll
- c kannst | zeichnen | auch gut | Du
- d Französisch sprechen | Wer | kann | gut
- e Ihr | tanzen | könnt | wirklich super

Ich kann nicht gut singen.

5 Wer kann ...? W KB 5

a Ergänzen Sie.



t a n z e n



b Ordnen Sie zu und vergleichen Sie.

backen Gitarre spielen Ski fahren schwimmen singen Tennis spielen

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
<i>Gitarre spielen</i>	to play the guitar	
	to ski	
	to swim	
	to bake	
	to play tennis	
	to sing	

c Wie heißen die Wörter? Notieren Sie. Schreiben Sie dann:

Was kann Simone ✓ und was kann sie nicht ✗?

- | | | | | |
|-------------------|------------------------|--------------------------------------|-----------------|--------------------------------------|
| 1 TARGIRE LENSPIE | <i>Gitarre spielen</i> | ✓ | 3 MENSCHWIM | ✓ |
| GENSIN | <i>singen</i> | ✗ | ZENTAN | ✗ |
| 2 CKENBA | | ✓ | 4 TOFOGRARENFIE | ✓ |
| CHENKO | | ✗ | 5 LENMA | ✗ |

1 Simone kann Gitarre spielen, aber sie kann nicht singen.

6 Du kannst aber toll ... KB 6

a Was passt? Hören Sie und verbinden Sie.

- 1 Du kannst ja toll backen!
- 2 Du kannst aber gut singen. Das ist toll!
- 3 Du kannst wirklich gut Tennis spielen!
- 4 Du kannst aber super Gitarre spielen!

- a Danke sehr!
- b Oh, danke!
- c Herzlichen Dank!
- d Oh, vielen Dank!



b Hören Sie noch einmal und vergleichen Sie. Sprechen Sie nach.

7 Wer kann was? KB 7

a Was passt? Kreuzen Sie an.

- 1 Sie kann ☐ toll ☒ nicht so gut Ski fahren.
- 2 Er kann ☐ sehr gut ☐ gar nicht schwimmen.
- 3 Sie kann ☐ gut ☐ nicht gut singen.
- 4 Er kann ☐ sehr gut ☐ ein bisschen Rad fahren.



b Und was können Sie *gut*, *nicht so gut* oder *gar nicht*? Schreiben Sie.

Ich kann gut

2 
2

8 Wandernder Satzakzent: Hören Sie und sprechen Sie nach. KB 7

AUSSPRACHE

spielen

Schach spielen

Ich kann Schach spielen.

Ich kann gut Schach spielen.

Ich kann sehr gut Schach spielen.

fahren

Ski fahren

toll Ski fahren

aber toll Ski fahren

Sie können aber toll Ski fahren!

 **Satzakzent = wichtige Information:**
Ich kann gut Schach spielen.

9 Was passt wo? Ordnen Sie zu. KB 8

a

☒ Könnt ihr gut Schach spielen?

☐ Nein, wir nicht gut Schach

b

☒ du gut

☐ Ich ein bisschen

c

☒ Marc gut

☐ Ja, ich glaube, er gut

d

☒ Sie Gitarre

☐ Ja, ich ein bisschen Gitarre

könnt

spielen

spielen

können

kochen

kannst

kann

kochen

schwimmen

kann

kann

schwimmen

können

spielen

spielen

kann

10 Partneraufgabe: Schreiben Sie zwei Fragen mit können auf Kärtchen. KB 8

Tauschen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Sie / Er legt die Fragen und antwortet.

Kannst

du

gut

schwimmen

?

Ja, ich kann sehr gut schwimmen.

11 Wie oft ...? KB 9

a Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

tof remmi ine malchman

100% 0%

1 _____ 2 _____ 3 _____ 4 nie

b Bilden Sie Sätze und antworten Sie.

1 Sie | wie | Tennis spielen | oft | ?	Wie oft spielen Sie Tennis?	Manchmal.
2 Rad fahren | oft | ? | wie | Sie	_____	_____
3 Sie | oft | wie | ? | kochen	_____	_____
4 ? | oft | wie | Sie | Gitarre spielen	_____	_____

12 Treffen / lesen / fahren – Ergänzen Sie. KB 10

a  Micha, was machst du in der Freizeit?

 Ich l ese gern und ich t _____ Freunde.

b  T _____ du manchmal Lilja?

 Ja ... Ich t _____ Lilja morgen ...

c  L _____ du gern?

 Ja! Ich l _____ sehr gern!

d  F _____ du gern Auto?

 Nein, ich f _____ nicht so gern Auto.

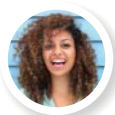
+ NOCH MEHR?
S. 89

13 Chat im Deutschkurs KB 11

SCHREIBEN

a Ordnen Sie zu.

~~deine Hobbys~~ mache gern machst du in deiner Freizeit macht auch Spaß meine Lieblingshobbys sind



Was sind deine Hobbys (1)?

Ich _____ (5) Musik.
Ich singe gern und ich spiele Gitarre.



_____ (2)

Skifahren und Radfahren. 😊 Und Kochen!

Das _____

(3). Und du? Was _____

_____ (4)?

b Stellen Sie Laura und Lars aus a vor. Schreiben Sie.

Das sind Laura und Lars.
Sie sind im Deutschkurs.
Laura macht gern ...



1 Wochentage: Ergänzen Sie den Kalender. W KB 3

2 Was macht Max wann? Ergänzen Sie aus 1. G KB 3

- a Wann geht er ins Schwimmbad? – Am Montag.
- b Wann singt er? – _____
- c Wann trifft er Julia? – _____
- d Wann spielt er Tennis? – _____
- e Wann spielt er Fußball? – _____

Kalenderwoche	
Mo <u>ntag</u>	<u>Schwimmbad</u>
Di _____	<u>Julia treffen</u>
Mi _____	<u>Tennis mit Tom</u>
Do _____	<u>singen</u>
Fr _____	<u>Kino</u>
Sa _____	<u>Fußball</u>
So _____	<u>kochen mit Anna</u>

Sa + So = das Wochenende

3 Wortstellung: Lesen Sie und ergänzen Sie. G KB 3

A

Hey Max, hast du am Wochenende Zeit?

B

Nein, tut mir sehr leid. Am Wochenende habe ich keine Zeit.

	Position 2	
Ich	habe	am Wochenende keine Zeit.
		ich keine Zeit.



4 Was macht Max am Freitag und am Wochenende? G KB 3

a Schauen Sie noch einmal den Kalender in 1 an und ergänzen Sie.

- 1 Am Freitag geht Max ins
- 2 Am Samstag _____
- 3 Am Sonntag _____

b Und was machen Sie am Wochenende? Schreiben Sie zwei Sätze.

5 Nikis Tag G KB 4

a Ordnen Sie die Tageszeiten zu.

Abend Morgen Nachmittag Nacht Vormittag



b Was macht Niki wann? Schreiben Sie.

arbeiten Gitarre spielen schwimmen
singen telefonieren

1. Am Morgen schwimmt Niki.

6 Ergänzen Sie und vergleichen Sie. KB 4

Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
..... Montag / <u>am</u> Dienstag / ...	on Monday / on Tuesday / ...	
<u>am</u> Morgen / Nachmittag / Abend	in the morning / in the afternoon / in the evening	
..... Mittag	at noon	
 <u>in</u> der Nacht	at night	

7 Ergänzen Sie wissen in der richtigen Form. KB 4

- Was macht ihr heute Abend? (1)
ihr das schon?
- Nein, das (2) wir noch nicht.
- Lena und ich gehen ins Kino.
- Ah schön! (3) Lena das schon?
- Nein, das (4) sie noch nicht.
- Und wann geht ihr ins Kino?
- Das (5) wir noch nicht.



ich	weiß	wir	wissen
du	weißt	ihr	wisst
er/sie	weiß	sie	wissen

8 Was macht Laura diese Woche? KB 5

Schreiben Sie.

1



2



3



4



5



1. Am Dienstagnachmittag geht sie ins Kino.

.....

.....

.....

.....

.....

 NOCH MEHR?

S. 89

9 Wann? – Um ... KB 6

a Was passt zusammen? Verbinden Sie.



1



2



3



4



5



6

drei Uhr

zehn vor vier

fünf nach halb vier

fünfzehn Uhr

drei Uhr fünfunddreißig

Viertel vor vier

Viertel nach drei

fünfzehn Uhr fünfzig

halb vier

fünfzehn Uhr fünfundvierzig

b Markieren Sie in a: Welche Uhrzeiten sind offiziell (fünfzehn Uhr fünfzig), welche sind inoffiziell (zehn vor vier)?

+ NOCH MEHR?
S. 90

c Wann macht Lara was? Schreiben Sie.



Um Viertel



10 Partneraufgabe: Was machen Sie am nächsten Sonntag? KB 6

Zeichnen Sie vier Aktivitäten und Uhren wie in 9. Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Schreiben Sie Sätze zu den Bildern.



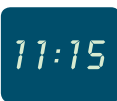
Um neun Uhr fährst du Rad.

11 Ergänzen Sie. KB 6



- Wie spät ist es?
Es ist vor zwei.

B



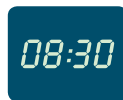
- Wie Uhr ist es?
Es ist

C



- Wie Uhr ist es?
Es ist

D



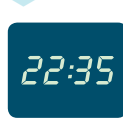
- Wie Uhr ist es?
Es ist Halb neun.

E



- Wie Uhr ist es?
Es ist

F



- Wie Uhr ist es?
Es ist

12 Was passt? Kreuzen Sie an. KB 7

- a Vielleicht können wir mal wieder ins Theater gehen?
☒ Gute Idee!
☐ Ja, da kann ich.
- b Hast du Lust auf Kino?
☐ Nein, das ist zu spät.
☐ Ja, klar.
- c Kannst du heute um 19 Uhr?
☐ Nein, heute Abend habe ich leider keine Zeit.
☐ Gute Idee!
- d Wann gehen wir heute ins Fitnessstudio?
☐ Das weiß ich noch nicht.
☐ Das geht leider nicht.

13 Unbetontes e KB 7

AUSSPRACHE

- a Hören Sie und **markieren** Sie den Wortakzent.
 Abend, Idee, können, Museum, Konzert, Morgen,
 Café, Ausstellung, Woche, Problem
- b Hören Sie noch einmal und **umkreisen** Sie: Wo hören Sie e?

14 Satzmelodie: Hören Sie und sprechen Sie nach. KB 7

Gespräch 1:

- Hast du am Samstag Zeit? 
- Wann? 
- Um sieben? 
- Ja, um sieben habe ich Zeit. 

Gespräch 2:

- Wie spät ist es? 
- Viertel vor acht. 
- Gehen wir ins Kino? 
- Nein, keine Lust. 

15 Wann hat Nina Zeit? KB 7

SCHREIBEN

Michael telefoniert mit Nina. Hören Sie und lesen Sie mit.
 Was schreibt Michael an Niklas? Notieren Sie.



Nein. Ich habe heute leider keine Zeit. Ich gehe ins Schwimmbad.

Ja. Ich habe am Freitag Zeit.

Tut mir leid, da kann ich nicht. Ich habe aber um sieben Zeit.



Wir können vielleicht ins Kino gehen.

Hallo Niklas.
 Leider hat Nina heute

Sie geht

Sie hat am

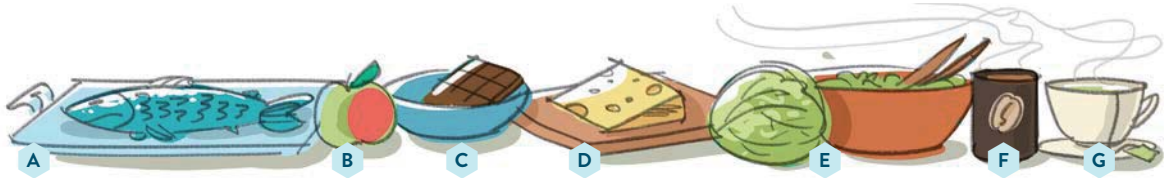
Um

Vielleicht können

☹️ → Nina ... Nina .. Nina ...

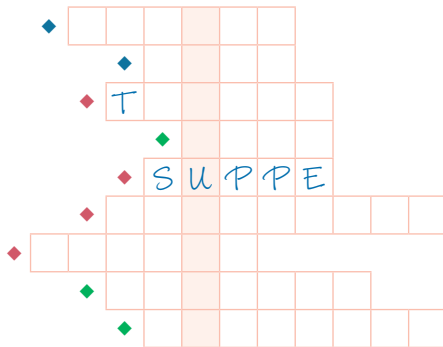
😊 → Leider ... Sie ... Vielleicht ...

1 Essen und Trinken. Ergänzen Sie und vergleichen Sie. W KB 3



Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
<u>der</u> <u>Fisch</u>	fish	
.....	apple	
.....	chocolate	
.....	cheese	
.....	salad, lettuce	
.....	coffee	
.....	tea	

2 Was mag Fridolin? Lösen Sie das Rätsel. W KB 3



3 Was mag Paul? Was mögen Sie? Schreiben Sie Antworten. K KB 3

~~Ich auch.~~ Ich schon. Ich nicht. Ich auch nicht.



Susanne



Paul



ich

A

Ich mag Tee.



Ich auch.

B

Ich mag keinen Kaffee.



C

Ich liebe Fleisch.



D

Ich mag keinen Kuchen.



4 Partneraufgabe: Lebensmittel. KB 3

Zeichnen Sie drei Lebensmittel auf Kärtchen.
Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.
Sie / Er schreibt: Wie heißt das Wort auf Deutsch?



5 Interview mit Mia, Sina und Lena KB 4

a Lesen Sie das Gespräch und beantworten Sie dann die Fragen. Kreuzen Sie an.

www.fruehstuecksblog.net

Frühstücksblog: Interview mit Mia, Sina und Lena.

Was **isst** du gern zum Frühstück, Mia?

Ich **esse** gern Brötchen – mit Käse oder Schinken.

Und was **magst** du besonders gern?

Besonders gern **mag** ich Käse.

Und Sina und Lena, was **esst** ihr gern zum Frühstück?

Wir **essen** gern Brot mit Marmelade.

Mögt ihr auch Kuchen zum Frühstück?

Oh ja, Kuchen **mögen** wir besonders gern!



- Was **isst** Mia besonders gern zum Frühstück?
Sie **mag** Brötchen mit ☐ Marmelade ☐ Käse besonders gern.
- Was **mögen** Sina und Lena besonders gern?
Sie **essen** gern ☐ Brötchen. ☐ Kuchen.

b Ergänzen Sie die Tabelle mit den **Verben** aus a. **Markieren** Sie dann die Vokale.

	essen	mögen		essen	mögen
ich	<u>e</u> sse	<u>ma</u> g	wir		
du			ihr		
er / sie			sie / Sie		

6 Was kann man auch sagen? KB 4

Ergänzen Sie die richtige Form von **essen** und **mögen**.

- a Ich esse nicht gern Fisch.
Ich mag keinen Fisch.

b Wir e gern Käse.
Wir _____ Käse.

c _____ du gern Schokolade?
_____ du Schokolade?

d _____ ihr gern Kuchen?
_____ ihr Kuchen?

e Anna _____ gern Suppe.
Anna _____ Suppe.

f _____ Sie gern Brot?
_____ Sie Brot?

7 Was essen und trinken die Personen im Kurs gern zum Frühstück? KB 4

Was sagt die Kursstatistik? Schreiben Sie.

Käse: 5

Schinken: 4

Marmelade: 7

Brot: 6

Brötchen: 8

Tee: 7

Saft: 9

Kaffee: 12

8 Personen essen
gern Brötchen und
7 Personen mögen ...

8 Was passt zusammen? KB 8

Ergänzen Sie die Frühstückskarte.

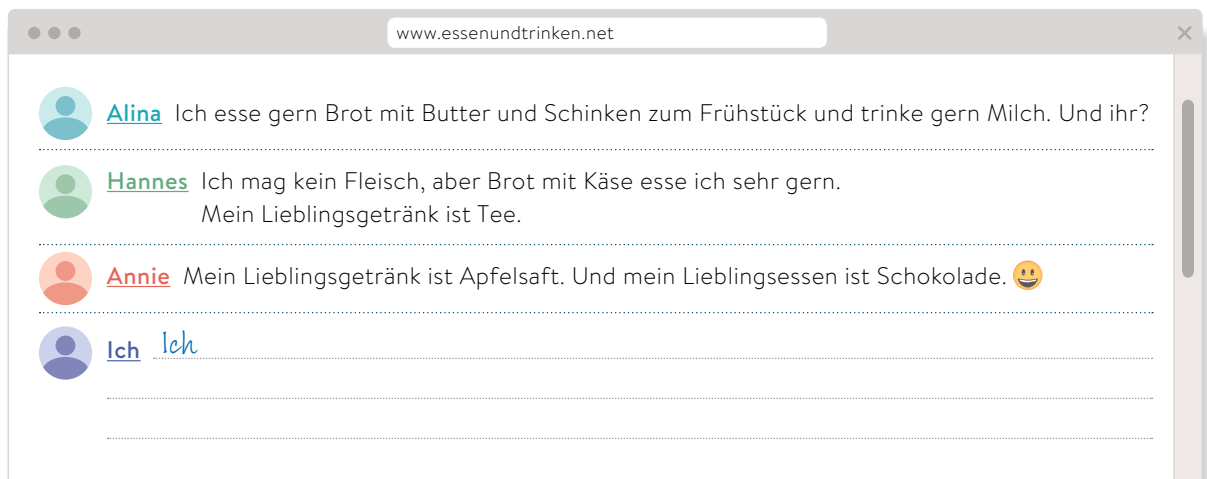
Brot Brötchen Butter Käse Marmelade Milch Müsli Schinken



9 Was essen und trinken Sie gern zum Frühstück? KB 8

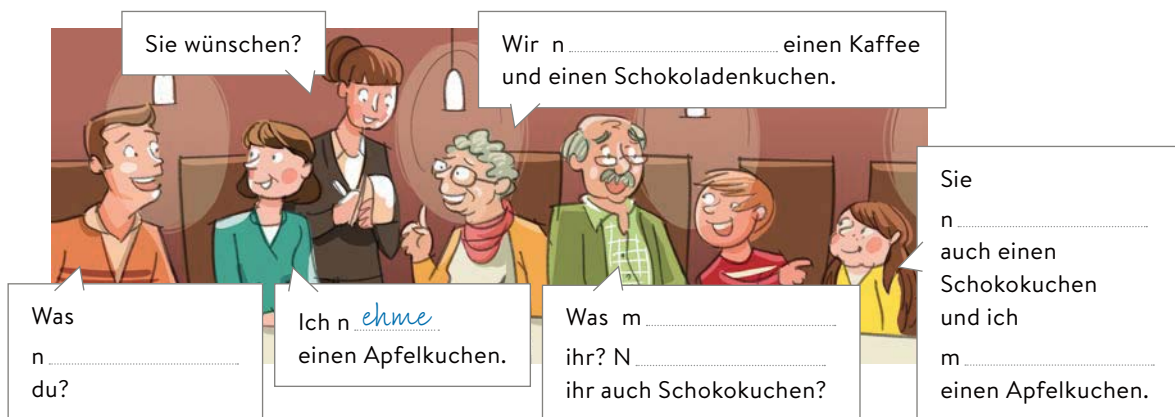
SCHREIBEN

Lesen Sie die Forumsbeiträge und schreiben Sie.



10 Was nimmst du? KB 9

a Ergänzen Sie *möchten* und *nehmen* in der richtigen Form.



b Ergänzen Sie.

	nehmen	möchten		nehmen	möchten
ich	nehme		wir		möchten
du		möchtest	ihr		
er / sie		möchte	sie	nehmen	möchten

11 Bestellung Sie im Café. KB 9

a Der, das oder die? Ergänzen Sie.

..... Apfelsaft Brötchen der Kaffee Suppe Kuchen

b Ergänzen Sie.

1 Ich nehme einen
Kaffee und
Kuchen.

2 Ich möchte
..... Brötchen
mit Schinken.

3 Ich nehme
.....
Suppe.

4 Ich möchte
.....
Apfelsaft.

12 Im Café KB 9

a Ordnen Sie zu und sortieren Sie den Dialog.

~~möchten~~ tut mir leid wünschen

- ① Sie?

③ Möchten Sie einen Nusskuchen?

⑥, aber wir haben keinen Schokoladenkuchen mehr.

⑤ Schade. Dann nehme ich einen Apfelkuchen.

⑤ Ich nehme eine Tasse Tee und einen Kuchen, bitte.

⑤ Nein, danke! Einen Schokoladenkuchen, bitte.

b Und Sie? Was sagen Sie? Notieren Sie.

- Sie wünschen?
- Möchten Sie einen Orangensaft?
- Unser Nusskuchen ist besonders gut.

+ NOCH MEHR?
S. 91

13 Zusammengesetzte Wörter KB 10

Ergänzen Sie die Artikel und verbinden Sie die Wörter.
Notieren Sie dann und markieren Sie die Artikel.

- 1 das Fleisch

2 Schinken

3 Nuss

4 Fisch

a Kuchen

b der Salat

c Suppe

d Brötchen



der Fleischsalat



14 Wortakzent bei zusammengesetzten Wörtern KB 10

AUSSPRACHE

a Hören Sie und **markieren** Sie den Wortakzent.

- Schinken – Brötchen – Schinkenbrötchen
- Tomate – Suppe – Tomatensuppe
- Käse – Kuchen – Käsekuchen
- Orange – Saft – Orangensaft

b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

c Finden Sie fünf weitere zusammengesetzte Wörter. Sprechen Sie die Wörter zuerst einzeln, dann zusammen. Achten Sie auf den Wortakzent.

1 Wie heißen die Tage?

- a Tage mit einem M: Montag,
- b Tage mit 7 Buchstaben: F,,
- c Tage mit einem D:,

2 Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- a Schach spielen | singen | schwimmen | finden | malen
- b Vormittag | Abend | Mittwoch | Nachmittag | Nacht
- c auch | nie | oft | immer | manchmal
- d Kino | Museum | Theater | Frühstück | Schwimmbad



3 Audiotraining

Hören Sie und sprechen Sie nach.

4 Notieren Sie die Wörter mit Artikel.

- 1 die Orange +n + der Saft =  der Orangensaft
- 2 +n + = 
- 3 + = 
- 4 +n + = 
- 5 +n + = 

5 Audiotraining

Hören Sie und variieren Sie.

6 Welche Gespräche passen? Verbinden Sie.



1

-  A
- Gehen wir ins Kino?
 - Vielleicht.

-  B
- Wie viel Uhr ist es?
 - Es ist Viertel vor drei.



2

-  C
- Wie spät ist es?
 - Es ist halb sechs.

-  D
- Sie wünschen?
 - Ich möchte einen Salat.



3

-  E
- Möchten Sie einen Kaffee?
 - Ja, bitte.

-  F
- Lust auf Kino?
 - Gute Idee.

7 Drei Personen, eine Bestellung

Was sagt Petra? Ergänzen Sie.

Wir nehmen einen Orangensaft,**8 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.**

a lesen:

Er liest sehr gern.

b wissen:

Ich es nicht.

c essen:

Ich kein Fleisch.

d essen:

..... du gern Spaghetti?

e mögen:

..... du Käsekuchen?

f sprechen:

Meine Enkelin sehr
gut Italienisch.

g fahren:

Milena super gut Ski.

h möchten:

..... du einen Saft?

i können:

..... ihr um acht kommen?

j treffen:

Wann du Claudia heute?

k können:

Er wirklich gut
fotografieren.**9 Was macht Sebastian diese Woche? Schreiben Sie.**

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
20:15 ins Kino mit Matze	Abend: für Freunde kochen	Vormittag: Rad fahren	8:30 ins Fitness- studio	15:45 Ben treffen	singen und Gitarre spielen	

Am Montag geht Sebastian um Viertel nach acht mit Matze ins Kino.Am Dienstagabend**10 Meine Freundin möchte ...**

Sie und eine Freundin sind in einem Restaurant in Ihrem Heimatland. Die Freundin spricht die Sprache nicht. Hören Sie und sagen Sie in Ihrer Sprache: Was möchte Ihre Freundin?



1 Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

HÖREN

- | | | richtig | falsch |
|-----|---|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 a | Annegret geht am Montag um 10 Uhr ins Schwimmbad. | ☐ | ☐ |
| b | Annegret hat viel Zeit. | ☐ | ☐ |
| 2 a | Mike spielt am Nachmittag Tennis. | ☐ | ☒ |
| b | Die Freundin von Mike kann super kochen. | ☐ | ☐ |
| c | Am Abend essen sie Fleisch und Tomatensalat. | ☐ | ☐ |
| 3 a | Julia geht am Sonntag ins Theater. | ☐ | ☐ |
| b | Julia möchte im Restaurant Pommes essen. | ☐ | ☐ |

/ 6 Punkte

2 Lesen Sie.

LESEN

Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

www.freizeit-in-mannheim.de
Mitglieder
Gruppen
Feste
Tandempartnerschaft

DEUTSCHKURS A1.1 – DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Tine, 23, Medizin-Studentin
10.51 Uhr

Ich studiere in Stuttgart Medizin. Und fahre Montag bis Sonntag Rad. Und ich tanze gern! Ich liebe Modern Dance. Ich glaube, ich bin fit. Aber ich esse auch viel Schokolade 😊.

Vladi, 41, Ingenieur
22.16 Uhr

Ich gehe nicht ins Fitnessstudio. Das finde ich zu teuer. Aber ich spiele sehr oft Schach, das kostet nicht viel. Und ich backe gern. Besonders gut kann ich Kuchen backen. Mein Apfelkuchen ist super! 😊 Nur Nüsse mag ich nicht – ich backe nie Nusskuchen 😞.

Joscha, 30, Friseur
07.54 Uhr

Ich gehe oft ins Fitnessstudio und esse viel Fisch und Salat. Am Wochenende treffe ich meine Freunde und wir spielen Fußball. Ich spiele auch Gitarre in einer Band und am Wochenende gehe ich gern ins Theater.

- 1 a Tine studiert ☐ Sport. ☒ Medizin.
- b Tine fährt ☐ nie ☐ oft Fahrrad.
- c Tine isst ☐ keine ☐ gern Schokolade.
- 2 a Vladi findet Schach ☐ günstig. ☐ teuer.
- b Vladis ☐ Nusskuchen ☐ Apfelkuchen ist sehr gut.
- 3 a Josch macht ☐ viel ☐ keinen Sport.
- b Joscha spielt ☐ Theater. ☐ Gitarre.

/ 6 Punkte

3 Kannst du gut Fußball spielen?

SCHREIBEN

Beantworten Sie die E-Mail.

Hallo Sport-Fan,
am Freitag ist das Sommerfest im Klub-Haus. Wir essen und trinken zusammen und machen auch viel Sport.

Wir möchten wissen:

- Was isst du gern?
- Was trinkst du gern?
- Kannst du gut Fußball, Basketball oder Handball spielen?

Du kannst uns bis Donnerstag eine E-Mail schreiben.

Bis dann!
Hannes (Sport-Klub-Team)

Hallo Hannes,

.....

.....

.....

.....

Gruß

.....

/ 6 Punkte

4 Gehen wir ins Kino?

SPRECHEN

a Tim ruft Sie an. Notieren Sie passende Antworten auf die Fragen.

☎ Hallo, hier ist

Wie geht's?

Lust auf Kino? 👍

Vielleicht um 19:30? 😐

Um Viertel nach acht? 👍

Bis dann. Tschüs.



b Hören Sie und antworten Sie.

/ 6 Punkte

😊 20 - 24 Punkte

😐 13 - 19 Punkte

😞 0 - 12 Punkte

JULIA SCHMIDT

Studentin Marketing (Master),
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen

Über mich:
Ich studiere Marketing und ich arbeite Teilzeit (20 Stunden pro Woche) bei der Grafikagentur Johanna Mai. Das macht Spaß. Ich arbeite gern praktisch.

43 Kontakte

1 Julia Schmidts Terminkalender

- a Welche Termine sind beruflich, welche privat? Was glauben Sie? Lesen Sie und sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

Ich denke, der Termin am ... um ... ist privat.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
09.00	Teamfrühstück		Arzttermin		
10.00		nach Stuttgart fahren	Terminsitzung planen		Angebot für die ÖkoBank
11.00			Walter Friedrich	Teamsitzung	
12.00	Projekt: Design AG			Projekt ecoLiving GmbH	
13.00	Treffen mit Willi	Termin mit der Design AG Stuttgart			Mittagessen mit Sandra
	Tennis				

- b Welche Termine fehlen in Julias Kalender? Hören Sie und tragen Sie die Termine ein.

Arzttermin

B. Kleuber

Besprechung mit Felix

Termin mit Johanna Mai

- c Hören Sie noch einmal und verbinden Sie.

sich für Terminvorschlag bedanken

- Vielen Dank für den Terminvorschlag!
- Alles klar!
- Danke für den Terminvorschlag!

sagen: ich habe Zeit!

- Am Freitag um 11:30 Uhr kann ich auch.
- Am Donnerstag um 13 Uhr habe ich auch Zeit.
- Dann telefonieren wir am Montag um 10 Uhr.

sich verabschieden

- Auf Wiederhören!
- Bis dann!
- Vielen Dank!

- d Bestätigen Sie einen Termin aus dem Kalender in a. Schicken Sie eine Sprachnachricht an Ihre Partnerin/Ihren Partner. Sie/Er markiert den Termin (✓) im Kalender.

2 Da habe ich (leider keine) Zeit.

a Hat Julia Schmidt Zeit (✓)? Lesen Sie und sehen Sie in den Kalender auf Seite 62.

Hallo Julia,
gehen wir am Freitag um 12:30 Uhr
zusammen Mittagessen?
Gruß Anton

Hallo Julia,
nächste Woche ist der Workshop. Vielleicht
können wir den Workshop am Montag
planen? Hast du um 9 Uhr Zeit?
LG Anna

Liebe Frau Schmidt,
ich bin zwei Tage in Ludwigshafen.
Am Mittwoch habe ich schon viele Termine.
Aber am Donnerstag habe ich noch etwas
Zeit. Können Sie um 11 oder um 12 Uhr?
Mit freundlichen Grüßen
Lea Winter

Liebe Julia,
kannst du am Dienstagvormittag auch?
Das Team geht ins Restaurant Leo.
Schöne Grüße Willi

b Lesen Sie die Absage. Welche E-Mail aus a passt? Ergänzen Sie die Anrede.

Hallo _____, _____ (A)

Am Morgen haben wir Teamfrühstück. Dann telefoniere ich mit einem Kunden
und plane das Projekt für die Design AG. In der Mittagspause treffe ich Willi und
am Nachmittag habe ich Tennis. 😞

_____ (E)

Viele Grüße
Julia
Grafikagentur Johanna Mai

Hallo ...,
tut mir leid, ...

c Was passt am Anfang (A) und am Ende (E) der E-Mail in b?

Ergänzen Sie A oder E. Wählen Sie aus und notieren Sie in der E-Mail.

Am Montag habe ich leider keine Zeit. ☒ A

Ich kann am Montag leider nicht. ☐ E

Kannst du auch am Donnerstag um 9 Uhr? ☐ A

Hast du am Donnerstag um 9 Uhr auch Zeit? ☐ E

Tut mir leid, ich kann am Montag nicht. ☐ A

Geht es auch am Donnerstag um 9 Uhr? ☐ E

d Arbeiten Sie zu dritt. Wählen Sie
eine E-Mail aus a und schreiben Sie
eine Absage.

Hallo ...,
tut mir leid, ...

3 Ihr Kalender: Notieren Sie Termine (beruflich / privat) für die nächste Woche.

Arbeiten Sie dann zu zweit: Sie möchten zusammen Deutsch lernen.

Suchen Sie einen Termin.

- Kannst du am Mittwochnachmittag?
- Tut mir leid, da kann ich nicht. Am Mittwochnachmittag
habe/bin ich ... Geht es auch am ...?

1 Vorbereitung

HÖREN

- a** Lesen Sie das Beispiel und sehen Sie die Bilder an.
Lesen Sie dann Aufgabe 1. Markieren Sie wichtige Wörter
in der Frage und den Antworten.

Beispiel

0 Was kostet die Tasche?



- ☐ Vierzig Euro. ☐ Fünfundneunzig Euro. ☒ Neunzehn Euro
fünfundneunzig Cent.

1 Was macht Luise am Freitag?



- ☐ Sie schwimmt. ☐ Sie geht ins Kino. ☐ Sie singt.

- b** Welche Wörter sind im Hörtext? Hören und
lesen Sie Beispiel 0 in **a**. Hören Sie dann Aufgabe 1.
Welche Wörter hören Sie? Unterstreichen Sie.

- c** Achten Sie auf die unterstrichenen Wörter in **a**.
Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie eine Antwort an.

2 In der Prüfung

Was ist richtig? Kreuzen Sie an: **a**, **b** oder **c**.
Sie hören jeden Text **zweimal**.

Beispiel

0 Woher kommt Frau Werli?



- ☐ Aus Deutschland. ☒ Aus der Schweiz. ☐ Aus Österreich.

1 Wie alt ist Stephan?



- ☐ Zwanzig Jahre. ☐ Siebzig Jahre. ☐ Sechzig Jahre.

Sie hören jeden Text zweimal:

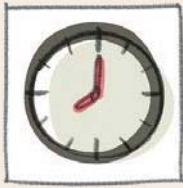
1. Wörter hören → unterstreichen
Falsch? → durchstreichen
2. Was ist richtig? → ankreuzen ☒

1. Lesen und
wichtige Wörter
markieren.
2. Hören und Wörter
unterstreichen.
3. Hören und
ankreuzen.

2 Wann trifft Lukas Hanna in der Theater-Bar?



a Um 19 Uhr.



b Um 20 Uhr.



c Um 16 Uhr.

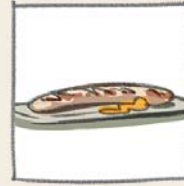
3 Was essen Alejandro und Isabelle?



a Pommes frites.

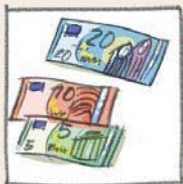


b Salat.



c Würstchen.

4 Was kostet das Ticket?



a 35 Euro



b 50 Euro.



c 65 Euro.

5 Was macht Frau Rittner gern in der Freizeit?



a Sie wandert.



b Sie schwimmt.



c Sie tanzt.

6 Wann ist das Straßenfest?



a Am Donnerstag.



b Am Freitag.



c Am Samstag.

1 Chatten, hören, lesen, machen und telefonieren: Ergänzen Sie. W KB 1

A Was machst du gerade? 

B Du? Richtig. Und du?

C  Du Musik?

D Richtig. Und:  Und du mit mir.

E Was macht deine Schwester?  

F Sie! Richtig. 

2 Wann kommen Fabians Kollegen? Ergänzen Sie. K KB 3

a  Marie kommt um kurz vor sieben.

b  Tim kommt

c  Steffi kommt

d  Sven kommt

e  Martin kommt

f  Laura kommt

3 Was passt? Ordnen Sie zu. W KB 5

Hören Sie dann das Telefongespräch und überprüfen Sie.

Flughafen Akku ~~Flug~~ Kollegen Maschine Verspätung

- Hi Lars, ich komme heute erst am Nachmittag ins Büro. Ich bin leider noch in Madrid. Mein Flug (1) hat (2).
- Wann fliegst du denn ab?
- Die (3) startet hoffentlich um 11 Uhr. Dann bin ich um kurz nach 14 Uhr am (4) in Hamburg. Informierst du die (5)? Ich habe nur noch wenig (6).
- Okay.

4 Verbinden Sie. W KB 5

- | | |
|----------------|-----------------------|
| 1 fliegen | a landen |
| 2 starten | b anrufen |
| 3 ankommen | c abfliegen |
| 4 telefonieren | d das Flugzeug nehmen |

5 Wann kommst du denn an? KB 6

a Sortieren Sie die Gespräche.

- 1 ☐ Um 19 Uhr.
☐ Gern. Wann kommst du an?
☒ Hallo Lea. Holst du mich am Flughafen ab?
☐ Oh nein, tut mir leid. Da habe ich keine Zeit.
- 2 ☐ Natürlich hole ich dich ab.
☐ Hallo Lisa. Der Flug hat Verspätung.
☐ Oh nein. Wann landest du?
☐ Ich komme um 19 Uhr in Frankfurt an.
 Kannst du mich abholen?
☐ Danke. Bis dann!



b Hören Sie die Gespräche in **a** und überprüfen Sie.

c Lesen Sie noch einmal die Gespräche in **a** und ergänzen Sie.

		Position 2		Ende
Aussage	Ich	<i>komme</i>	um 19 Uhr in Frankfurt	<i>an</i> .
	Natürlich		ich dich	.
W-Frage	Wann	<i>kommst</i>	du	?
Ja/Nein-Frage		Holst	du mich am Flughafen	?
 mit können		Kannst	du mich	?

6 Schreiben Sie Sätze. KB 6

Beginnen Sie mit dem **markierten** Wort.

- a abfliegen | du | **wann** | ?
Wann fliegst du ab?
- b dich | ich | abholen | **natürlich** | .

- c **wo** | ankommen | du | ?

- d du | **können** | mich | anrufen | ?

- e **ankommen** | du | um 8 Uhr oder um 9 Uhr | ?



7 Wortakzent bei trennbaren Verben KB 6

AUSSPRACHE

a Hören Sie und **markieren** Sie den Wortakzent.

- 1 fliegen – **ab**fliegen
- 2 kommen – an|kommen
- 3 holen – ab|holen
- 4 rufen – an|rufen

b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

trennbare Verben:
Akzent auf *ab-*, *an-* ...

8 Schreiben Sie die Gespräche. KB 7

a **abholen**: du Anna heute Abend am Flughafen?

○ *Holst du Anna heute Abend am Flughafen ab?*

abholen: ich kann sie leider nicht. | **arbeiten**: ich heute Abend.

■ *Ich* *Ich*

b **abfliegen**: wann du? | **telefonieren**: wir um fünf?

○ *Wann* *Telefonieren*

starten: die Maschine schon um vier.

■ Das geht nicht. *Die Maschine*

c **ankommen**: ich am Vormittag. | **anrufen**: ich dich.

○ *Ich* *Ich*

abholen: ich dich natürlich.

■ Okay! *Natürlich*

 NOCH MEHR?

S. 91

9 Partneraufgabe: Sätze bilden KB 7

Schreiben Sie Verben auf Kärtchen (z. B. *bestellen* oder *um|steigen*).

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner. Sie/Er sagt Sätze.

bestellen

um|steigen

Im Café bestelle ich gern
Schokoladenkuchen.

10 Am Bahnhof KB 8

a Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben und die Artikel.

Verkehrsmittel: *die* U-B h ____, ____, ax ____, B ____, S-Ba ____,
St ____, a ____, e ____, ba ____, n ____, Zu ____, Flu ____, z ____, u ____,

Gepäck: K ____, f ____, e ____, T ____, s ____, h ____, R ____, c ____, sa ____, k ____,

Orte: B ____, h ____, h ____, f ____, lug ____, a ____, en ____,

b Lesen Sie und ergänzen Sie passende Wörter aus a.

MENSCHEN AM BAHNHOF: ICH FAHRE NACH ...



1

Ich nehme die *S-Bahn* bis
zum Postplatz. Dort treffe ich
meinen Bruder.



2

Ich komme gerade mit dem
Zug aus Wiesbaden. Meine
Tochter holt mich hier
am ____ ab.

Ich habe viel ____.

Zwei Koffer und einen ____.



3

Wir fliegen nach Mallorca.

Das ____
startet um 16 Uhr.

Wir nehmen jetzt die S-Bahn
zum ____.



4

Ich besuche meine Freundin
in Paris. In 15 Minuten fährt
mein ____
auf Gleis 16 ab.

11 Wie heißen die Wörter? KB 10

Ordnen Sie zu und schreiben Sie auch die Artikel.

aus bahn bahn city ~~durch~~ gang ~~ge~~ gleis haupt hof inter ~~sa~~ steig



a *die Durchsage*



c



e



b



d



f

12 Was passt? Kreuzen Sie an. KB 10

- | | |
|---|---|
| <p>a Alles okay bei dir?
 ☒ Alles klar!
 ☐ Achtung!</p> <p>b Hoffentlich habe ich keine Verspätung.
 ☐ So früh? Bist du sicher?
 ☐ Wann fliegst du denn ab?</p> <p>c Wann kommst du dort an?
 ☐ Kurz nach 6.
 ☐ An Gleis 6.</p> <p>d Rufst du mich noch mal an?
 ☐ Natürlich. Was für eine Frage!
 ☐ So am Nachmittag.</p> | <p>e Mein Handy hat nur noch wenig Akku.
 Ich kann dich nicht anrufen.
 ☐ Verstehe.
 ☐ Ich versuch's mal.</p> <p>f Ich freue mich auf dich!
 ☐ Bis gleich.
 ☐ Bitte Vorsicht!</p> <p>g Wo fährt der Intercity nach Basel ab?
 ☐ Er fährt heute von Bahnsteig 3.
 ☐ Er fährt an Gleis 12 ein.</p> <p>h Ist das die U-Bahn Richtung Barmbek?
 ☐ Nein, das ist die S1 Richtung Wedel.
 ☐ Die U3 endet heute am Hauptbahnhof.</p> |
|---|---|

13 Durchsage im Zug KB 10

SCHREIBEN

Situation: Sie sind im Zug nach Leipzig.
 Eine Freundin holt Sie am Bahnhof ab.
 Sie hören eine Durchsage.
 Informieren Sie die Freundin und
 schreiben Sie eine Textnachricht.

Hallo ...! Ich bin im
 Zug nach Leipzig ...

Was haben Sie gestern gemacht?

1 Gestern, heute oder morgen? W KB 1

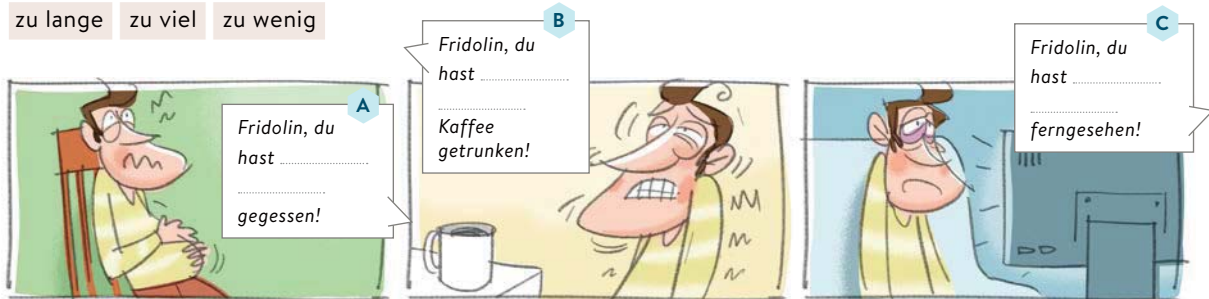
Ordnen Sie zu.

- a Heute trinke ich Kaffee.
 b lese ich ein Buch.
 c habe ich gearbeitet.



2 Was ist Fridolins Problem? Ordnen Sie zu. W KB 2

zu lange zu viel zu wenig



3 Was passt zusammen? Verbinden Sie. W KB 2

fernsehen 	arbeiten 	Zeitung lesen 
einkaufen 	abwaschen 	aufräumen 
kochen 	einen Spaziergang machen 	Kaffee trinken 

4 Was habt ihr heute gemacht? G KB 2

a Ergänzen Sie *haben* in der richtigen Form.

Habt ihr kurz Zeit für ein Interview?

Ja klar, wir haben (1) ein bisschen Zeit.

Was (2) ihr heute gemacht?

Ich (3) aufgeräumt, abgewaschen und gekocht.

Und ich (4) gearbeitet und dann mit Martin eingekauft.

..... (5) du heute auch Musik gehört oder ferngesehen?

Nein. Ich (6) telefoniert, E-Mails gelesen und E-Mails geschrieben.

Wir (7) im Park einen Spaziergang gemacht, Vögel fotografiert und Lieder gesungen. Die Kinder (8) auch Eis gegessen und Saft getrunken.

b Unterstreichen Sie die Partizipformen in **a** (Sätze 2–8). Ergänzen Sie dann.

ge.....t	ge.....en	iert
<u>gemacht</u>	<u>geschrieben</u>	<u>fotografiert</u>
.....ge.....t	ge.....en	
<u>aufgeräumt</u>		

5 Setzen Sie Häkchen (✓) und ergänzen Sie in der richtigen Form.  KB 2

Hallo!
Was hast du gestern gemacht?

Gestern habe ich mein Zimmer aufgeräumt (1)
und ich habe (2).

Super! 😊 Hast du auch? (3)

Ja! Dann habe ich Suppe (4)
und (5). Ich habe Saft
..... (6). 😊 Danach habe ich
..... (7). Und du? Was hast du
gestern gemacht?

Gestern habe ich (8). Ich
habe viel (9) und
E-Mails (10). Am Abend
habe ich eine Serie (11),
ein Buch (12) und Musik
..... (13).

aufräumen ✓
fotografieren
einkaufen
kochen
essen
trinken
abwaschen

arbeiten
telefonieren
schreiben
schauen
lesen
hören

6 Wortstellung: Perfekt mit *haben*   KB 3

Ergänzen Sie passende Sätze aus 5.

		Position 2		Ende
W-Frage	<u>Was</u>	<u>hast</u>	<u>du gestern</u>	<u>gemacht?</u>
Ja/Nein-Frage		<u>Hast</u>	<u>du</u>	
Aussage	<u>Ich</u>		<u>Saft</u>	
	<u>Dann</u>		<u>ich Suppe</u>	

7 Schreiben Sie das Gespräch richtig. KB 3

- Abend | Was | du | gestern | gemacht | hast | ?

Was hast du gestern Abend gemacht?

- gekocht | habe | ich | Spaghetti | gegessen | Gestern | und | .

- getrunken | du | Hast | auch | etwas | ?

- Ja, | ich | habe | getrunken | Cola | . | habe | ich | ferngesehen | Dann | .

- hast | du | geschaut | Was | ?

- habe | eine Serie | geschaut | Ich | .



 NOCH MEHR?

S. 92

8 Das habe ich gestern gemacht. KB 3

a Was passt? Verbinden Sie.

den Schreibtisch

eine Serie

Kaffee

Brot und Käse

eine Pause

einen Spaziergang

Zeitung

einen Film

Hausaufgaben

Nachrichten

lesen

schauen

einkaufen

machen

aufräumen

schreiben

trinken

b Lesen Sie. Was passt? Ergänzen Sie Verben aus a in der richtigen Form. Manche Wörter können Sie mehrfach verwenden.



HIKO LERNT DEUTSCH:

MEIN DIENSTAG

Gestern habe ich meine Hausaufgaben gemacht (1) und dann meinen Schreibtisch (2). Danach habe ich eine Pause (3), Kaffee (4) und Zeitung (5). Ich habe auch Nachrichten (6). Später habe ich einen Spaziergang (7) und dann Brot und Käse (8). Am Abend habe ich eine Serie (9).

c Partneraufgabe: Was haben Sie gestern gemacht? Schreiben Sie einen Blogeintrag und tauschen Sie dann mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner. Sie/er erzählt: Was haben Sie gestern gemacht?

9 Satzakzent KB 4

AUSSPRACHE

a Hören Sie und sprechen Sie nach.

- Was hast du heute gemacht? ↗
- Heute? ↗ Nicht viel. ↘ Ich habe gelesen. ↘
- Gelesen? ↗ Was denn? ↗
- Ich habe ein Buch gelesen. ↘ Und ich habe ein bisschen gelernt. ↘
- Gelernt? ↗ Was denn? ↗
- Ich habe natürlich Deutsch gelernt. ↘ Und meine Hausaufgabe gemacht. ↘
- Das ist gut. ↘

b Partneraufgabe: Schreiben Sie das Gespräch in a neu. Ersetzen Sie die markierten Wörter. Lesen Sie das Gespräch mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

10 Wann haben Sie ...? G KB 5

a Verbinden Sie.

	ab	am	um	von ... bis
1 16 Uhr Viertel vor drei halb sechs	2 16 Uhr → Viertel vor drei → halb sechs →	3 Montag Abend Morgen	4 16 Uhr → 17 Uhr Morgen → Mittag 1999 → 2001	

b Ordnen Sie passende Wörter aus a zu. Notieren Sie dann Ihre Antworten.

- | | | | |
|---|-------------|---|--|
| 1 ○ Wann haben Sie gestern gefrühstückt? | ■ 6:30 Uhr. | ○ | |
| 2 ○ _____ wann ist Ihr Supermarkt geöffnet? | ■ 7 Uhr. | ○ | |
| 3 ○ Wann machen Sie Ihre Hausaufgaben. | ■ Abend. | ○ | |
| 4 ○ Wie lange haben Sie Deutschkurs? | ■ 17:00 | ○ | |
| | 19:30 Uhr. | ○ | |

11 Öffnungszeiten W KB 6

a Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

sib öffnetge xisPra laubUr nov

WIR MACHEN _____ !

Ab September ist die _____ wieder

Mo bis Fr von 8 _____ 18 Uhr _____.

b Lesen Sie in a und hören Sie die Sprachnachricht von Frau Heinrich. Antworten Sie.

12 Markieren Sie: der = , das = , die = . G KB 7

Ergänzen Sie dann die Endungen.

- | | |
|----------------------------------|--|
| a Letzt <u>en</u> <u>Samstag</u> | habe ich einen Film geschaut. |
| b Letzt_____ Woche | habe ich Freunde eingeladen und gekocht. |
| c Letzt_____ Jahr | habe ich viel Sport gemacht. |
| d Letzt_____ Wochenende | habe ich lange gefrühstückt. |
| e Letzt_____ Donnerstag | habe ich eingekauft. |

Im Frühling bin ich nach Hamburg gefahren.

1 Jahreszahlen KB 2

a Welche Jahreszahl hören Sie? Kreuzen Sie an. Wie heißt das Lösungswort? Notieren Sie.

- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 ☒ 1578 (S) | 3 ☐ 1580 (N) | 5 ☐ 1760 (S) |
| ☐ 1587 (H) | ☐ 1518 (M) | ☐ 1716 (E) |
| 2 ☐ 2021 (O) | 4 ☐ 441 (M) | 6 ☐ 2005 (R) |
| ☐ 2012 (E) | ☐ 414 (N) | ☐ 2050 (T) |

Lösungswort: S

b Partneraufgabe: Machen Sie eigene Aufgaben wie in a. Lesen Sie die Zahlen vor. Ihre Partnerin / Ihr Partner kreuzt an. Dann tauschen Sie.

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 ☒ 1966 (C) | 3 ☐ 3017 (O) |
| ☐ 1963 (F) | ☐ 7013 (E) |
| 2 ☐ 5916 (H) | 4 ☐ 281 (L) |
| ☐ 9516 (O) | ☐ 218 (R) |

neunzehnhundert-sechszig

2 Unterwegs KB 3

Was gehört zusammen?

Zeichnen Sie die Linien nach und notieren Sie Sätze.



3 Ergänzen Sie aus, in oder nach. KB 3

- Meral kommt aus Ankara. An Weihnachten fliegt er die Türkei und besucht seine Eltern.
- Im Sommer fährt Tanja die Schweiz und dann Frankreich.
- Sam fährt Anfang Dezember Kiel. Dort trifft er Rosalie. Sie kommt San Francisco.
- Hast du schon gehört? Conny fährt Mitte August Genf. Sie bleibt aber nur ein paar Tage dort.
- Linda ist am Wochenende Frankfurt. Sie kommt am Freitag ziemlich spät an – mit dem Abendflug Athen.

4 Monate und Jahreszeiten. Ergänzen Sie und vergleichen Sie. KB 4



Deutsch	Englisch	Andere Sprachen
W i n t e r	winter	
D	December	
J	January	
F	February	
F	spring	
M	March	
.....	April	
.....	May	
.....	summer	
.....	June	
.....	July	
.....	August	
.....	autumn/fall	
.....	September	
.....	October	
.....	November	

5 Vokalisches r KB 4

AUSSPRACHE

a Was hören Sie? Kreuzen Sie an. Hören Sie dann noch einmal und sprechen Sie nach.

	r wie „r“	r wie „a“		r wie „r“	r wie „a“
1 Reise	☒	☐	6 brauchen	☐	☐
2 Silvester	☐	☒	7 Kilometer	☐	☐
3 Restaurant	☐	☐	8 September	☐	☐
4 Freitag	☐	☐	9 Sommer	☐	☐
5 Winter	☐	☐			

b Hören Sie und sprechen Sie nach.

Das Jahr

Frühling	Herbst	Sommer	Winter
März, April, Mai, Radtour	September, Freimarkt, Oktober, November	Juni, Juli, August, Geburtstagsparty	Dezember, Silvester, Januar, Februar

6 Ergänzen Sie am, im oder um. KB 4

- a ☐ Wann kommst du wieder?
☒ Im Dezember. Kurz vor Weihnachten.
- b ☐ Was machst du Freitag?
☒ sechs treffe ich Steffi. Wir gehen
..... Abend auf das Stadtfest.
- c ☐ Hi Tom, dein Bruder hat
Sommer Geburtstag, oder?
☒ Nein, Herbst.
- d ☐ Wann ist das Fest von Simon?
☒ Samstag 20 Uhr.

7 Segelschiffe in Lübeck KB 5

a Lesen Sie und schreiben Sie die Infinitivformen.

Hi Linda,
wie geht es dir? Mir geht es super. Hast du meinen Segelschiff-Blog gelesen (1)? Ich bin bei meinem Freund Markus in Lübeck und habe tolle Schiffe gesehen (2) und fotografiert (3). Ziemlich cool!
Ich bin mit dem Zug nach Lübeck gefahren (4) ... Ich fahre wirklich gern mit der Bahn – aber leider hatte der Zug Verspätung. 😞
Daher bin ich erst um halb eins angekommen (5). Aber Markus hat mich abgeholt (6). 😊 Wir sind zum Hafen gelaufen (7) und haben dort in einem Restaurant Mittag gegessen (8) und ein, zwei Bier getrunken (9). Wir sind bis zum Abend am Hafen geblieben (10) und ich habe viele Fotos gemacht (11) – du siehst sie im Blog. 😊
Bis Dienstag!

Viele Grüße
Patrick



- 1 lesen
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____
- 9 _____
- 10 _____
- 11 _____

b Ordnen Sie die Wörter 1–11 aus a zu.

	Perfekt mit <i>haben</i>	Perfekt mit <i>sein</i>
ge...t		segeln – ist gesegelt
ge...en	<u>lesen – hat gelesen</u>	
...ge...t		
...ge...en	fern|sehen – hat ferngesehen	ein|steigen – ist eingestiegen
...t	<u>fotografieren – hat fotografiert</u>	passieren – ist passiert

 NOCH MEHR?

S. 92

8 Haben oder sein? Ergänzen Sie in der richtigen Form. KB 5

- a  Wie war das JazzFest in Wien?
 Super! Wir haben Musik gehört und Freunde
 ihr?
 Nein. Wir mit dem Zug
- b  Was du an Weihnachten?
..... du deine Eltern?
 Ja. Meine Schwester auch
und wir zusammen
- c  Wie war die Tour? Wie viele Kilometer ihr?
 500. Wir Anfang Juni in Innsbruck
Sabine dann noch nach Graz
Ich nicht.

treffen fahren
hören fliegen

kommen feiern
machen besuchen

ankommen fahren
weiterfahren

9 Was machen Sie im Urlaub? W KB 5

SCHREIBEN

a Ergänzen Sie in der richtigen Form.

fahren laufen lesen reiten segeln springen wandern



Wir fahren im August
immer nach Italien und
_____ im Meer.



Ich _____ den
Marathon in Hamburg!



Im Urlaub _____
ich viel – gern im Wald.



Meine Frau und ich
_____ gern.
Wir lieben die Alpen!



Ich bin oft im Schwimmbad
und _____ vom
3-Meter-Brett. Da habe ich
immer viel Spaß!



Ich _____ gern ein Buch –
oder auch zwei. Ich habe viel
Zeit – das ist super!

b Und Sie? Schreiben Sie
einen Text (3 Sätze) wie
in a.

Im Urlaub ...

10 Urlaub im Teutoburger Wald G KB 6

a Ergänzen Sie *war* oder *hatte* in der richtigen Form.

- Hallo Tom! Wo warst (1) du? _____ (2) du Urlaub?
- Ja. Ich _____ (3) sechs Tage im Teutoburger Wald.
- _____ (4) die Tour schön?
- Oh ja, wir _____ (5) viel Spaß.
- „Wir“?
- Ich _____ (6) mit einer Freundin unterwegs – sie heißt Tamara.
- _____ (7) ihr Glück mit dem Wetter?
- Ja, wir hatten viel Sonne. Aber es _____ (8) kalt.



Teutoburger Wald

b Wie war Toms Urlaub? Erzählen Sie. Schicken Sie eine
Sprachnachricht an eine Freundin / einen Freund.

Tom hatte Urlaub.
Er war ...

11 Feste und Festivals G K KB 7

a Ergänzen Sie *seit* oder */*.

- a Das Festival *IM FLUSS* in Basel gibt es seit 2000.
Es dauert drei Wochen (Ende Juli bis Mitte August).
- b _____ 1938 ist ein Flugzeug nonstop in 24 Stunden
von Berlin nach New York geflogen.
- c Das Oktoberfest in München gibt es _____ 1810.
- d Das DNX-Festival gibt es überall. _____ 2014 gibt es das
Fest auch in Berlin.
- e _____ 2005 waren etwa 10 000 Besucher beim
Tomorrowland Festival in Belgien. _____ 2019 sind
über 400 000 Besucher gekommen.



2018 ●
seit 2018 ➔

b Wählen Sie ein Fest aus a und recherchieren Sie dazu im Internet: Wie heißt es?
Wo und seit wann gibt es das Fest? Wann und wie lange ist es? Wie viele Besucher kommen?

1 Welche Wörter passen?

Ergänzen Sie und finden Sie die Lösung. Beantworten Sie dann die Frage.

- a Das Jahr hat zwölf ...
- b Bitte Vorsicht am ... 3, ein Zug fährt ein.
- c Mai, Juni, ...
- d Nach dem Winter kommt der ...
- e Nach Januar kommt ...
- f Simon hat viel gearbeitet. Jetzt macht er eine ...
- g Morgen hat Tanja Geburtstag. Ich brauche noch ein ...
- h Ich war gestern im Kino. Der ... war super.
- i Eine Stunde hat 60
- j Der Bus hat 15 Minuten ...
- k Wir sind auf der Radtour 60 ... gefahren.
- l Ich arbeite Mitte Juli nicht. Ich habe ...

M o n a t e

5 13

8

11

12

10

6

14 2

1

3 15

9 7 17

4

16

Lösung:

1 2 welchem 3 4 5 6 7 hast du 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 ?
 Im

2 Finden Sie noch 11 Wörter und ergänzen Sie die Tabelle.

bahnhof|flugzeuggepäckkofferrucksackstraßenbahntaxi-u-bahns-bahnrichtungszuggleis

der ♦	das ♦	die ♦
<i>Bahnhof</i>		

3 Audiotraining

Wiederholen Sie und variieren Sie.

4 Zug, Taxi und U-Bahn

a Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Holst du mich ab? | a Auf Gleis 12. |
| 2 Wo steigen Sie um? | b In Frankfurt. |
| 3 Nehmen Sie ein Taxi? | c Mit dem Bus. |
| 4 Wie fährst du ins Büro? | d Um 14:23 Uhr. |
| 5 Wo fährt der Zug nach Stuttgart ab? | e Nein, die U-Bahn. |
| 6 Wann kommt der Zug in Freiburg an? | f Nein, ich habe leider keine Zeit. |

b Hören Sie und antworten Sie mit den Antworten aus a.

5 Ergänzen Sie *ab, am, im und von ... bis*.

A

BISTRO SEEUFER

..... (1) Sommer haben wir neue Öffnungszeiten!
Wir haben (2) 11 Uhr (3) 24 Uhr geöffnet.

B

Praxis Dr. Günther

..... (4) August machen wir Urlaub.
..... (5) Montag, 2.9., sind wir wieder für Sie da.

C

**EISDIELE
MONSTEREIS**

Im (6) Juli
haben wir am
Vormittag schon
..... (7) 10 Uhr
geöffnet.

6 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

ab|holen ab|holen an|kommen an|rufen ein|kaufen um|steigen

In Memmingen *steige* ich noch einmal *um* (1)
und dann kurz nach acht am Bahnhof
..... (2). du mich (3)?

Oh nein! Der Zug hat Verspätung! Jetzt kommt
eine Durchsage. Ich dich gleich noch
..... (6).

Ja, gern. 😊 Nach der Arbeit
ich noch Brot und Käse (4),
dann ich
dich (5). Bis dann!

7 Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

Hallo Valerie,
letzten Samstag *ist* Susana in Hamburg *angekommen* (ankommen) und wir
sie am Flughafen (abholen). Dann wir einen Spaziergang
..... (machen) und einen Kaffee (trinken). Am Abend
..... wir in ein Restaurant (gehen) und da wir sehr gut
..... (essen).
Am Sonntag wir nach Bremen (fahren). Dort wir
zusammen mit Freunden Susanas Geburtstag (feiern). Wann kommst du mal
nach Hamburg? 😊
Viele Grüße
Trixi

8 Audiotraining

Hören Sie die Fragen und antworten Sie.

9 Ich bin im Zug ...

SCHREIBEN

Sie sind im Zug nach München. Ein Freund aus Ihrem Heimatland
holt Sie am Bahnhof ab. Hören Sie die Durchsagen im Zug:
Welche Information ist für Ihren Freund wichtig? Schicken Sie
eine Sprachnachricht in Ihrer Sprache.



1 **Antonia oder Hennig – was passt?**

HÖREN

Hören Sie und verbinden Sie.

tanzen aufräumen einkaufen

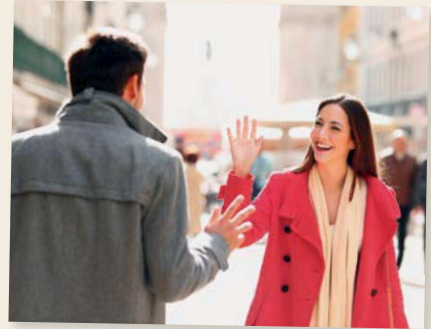
einen Spaziergang
machenins Café
gehen

fotografieren

nicht viel
schlafeneine Freundin
treffenWäsche
waschenin eine Bar
gehenKaffee
trinkenZeitung
lesen

Antonia

Hennig



/ 6 Punkte

2 **Lesen Sie die Fragen 1–7.**

LESEN

Lesen Sie dann den Chat und antworten Sie.

a Wann ist das Festival?

e Wie viele Besucher waren letztes
Jahr dort?

b Wo ist das Festival?

f Wer von den Freunden fährt mit?

c Seit wann gibt es das Festival?

g Wie fahren die Freunde zum Festival?

d Wie lange dauert es?

a: im Juli

Peter

Wo ist das Festival?

Lisa

Hallo zusammen, im Juli ist wieder das Parookaville-Festival! Leider hatte ich letztes Jahr keine Zeit. Aber jetzt! Wer kommt mit?

Robert

Ich kann leider nicht mitfahren. Aber ich war letztes Jahr dort, das war soooooo coooooool. 👍 250 DJs! Robin Schulz und Armin van Buuren waren auch da.

Lisa

In Weeze. Es sind nur 80 km bis Düsseldorf.

Marie

Es ist toll. Das Festival gibt es seit 2015. Es ist immer an einem Wochenende und dauert drei Tage, von Freitag bis Sonntag.

Robert

Man kann den ganzen Tag Musik hören und tanzen.

Marie

2015 sind 25 000 Besucher gekommen, letztes Jahr waren es etwa 210 000 Besucher.

Peter

WOW! Ich fahre mit!!

Lisa

Wir können den Zug, dann den Bus nehmen. Ich kann die Fahrkarten und die Tickets kaufen.

MarieJa, bitte.
Danke Lisa. 😊

/ 6 Punkte

3 Lesen Sie die E-Mail und antworten Sie.

SCHREIBEN

Schreiben Sie sechs Informationen.

Hi!
 Puh! Das war ein Wochenende! Ich habe nur gelernt und Hausaufgaben gemacht. Und du? Hast du auch gelernt? Was hast du noch gemacht? Hattest du Spaß?
 Viele Grüße
 Felix



.....,

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Viele Grüße

.....

/ 6 Punkte

4 Reiseinformationen

SPRECHEN

a Lesen Sie die Informationen. Notieren Sie Ihre Antworten auf die Fragen 1–6.

Reiseplan 21.7.		ZUG
Paris Est, TGV 9551		09:04
→ Mannheim Hbf		12:16
Mannheim Hbf, ICE 595		12:30
→ München Hbf		15:28

Mannheim:
 In München anrufen!
 089/5514596
 Abholen!!! 😊

- Hallo du! Wann fährst du denn in Paris los?
- Wo musst du umsteigen?
- Rufst du mich noch einmal an?
- Und wann fährt dein Zug nach München denn ab?
- Und wann kommst du in München an?
- Ich freu mich so auf dich. Kann ich dich abholen?

b Hören Sie und antworten Sie auf die Fragen.

/ 6 Punkte

😊 20 – 24 Punkte
 😐 13 – 19 Punkte
 ☹ 0 – 12 Punkte



FABIAN KATO 123 Kontakte

Bauingenieur, Modus AG, Frankfurt

Frankfurt, Deutschland

Über mich:
Seit 8 Jahren betreue ich als Bauleiter unterschiedliche Projekte. Ich bin viel unterwegs und es ist nie langweilig.

1 Einladungen

a Welche Betreffzeile passt? Ordnen Sie zu.

~~Abschied aus der Firma~~ Geburtstagsfeier Neu bei Modus

1

Betreff: Abschied aus der Firma

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

30 Jahre habe ich bei Modus gearbeitet. Ab September bin ich Rentnerin. Am 14. August ist mein letzter Arbeitstag. Um 15 Uhr möchte ich das mit Kaffee und Kuchen feiern (Kantine). Ich lade Sie herzlich ein. Wer kommt? Bitte eine E-Mail schreiben!

Herzliche Grüße
Inge Hallberg

2

Betreff:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Montag habe ich meine Arbeit in der Personalabteilung begonnen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Zum Einstand habe ich Kuchen gebacken. Kommen Sie einfach in mein Büro und holen Sie ein Stück ab!

Schöne Grüße
Karoline Florin
MODUS AG

3

Betreff:

Hallo alle,

oh nein, seit letztem Monat bin ich 40! 😊 Ich bin wieder aus Singapur zurück und möchte gern meinen Geburtstag feiern. In der Mittagspause (ab 12:30) gibt es Käse- und Schinkenbrötchen und Saft (Teeküche). Lust zu kommen? Ich freue mich auf euch / Sie! 😊

Fabian
MODUS AG

b Lesen Sie noch einmal und ergänzen Sie.

	1	2	3
Wer?	Inge Hallberg		
Wann?	15 Uhr	/	
Wo?	Kantine		
Essen?			

2 Danke für die Einladung!

a Zusage (Z) oder Absage (A)? Lesen Sie die E-Mails und ergänzen Sie Z oder A.

1
Halo Fabian,
danke, das ist sehr nett. Ich freue mich und komme gern. Bis 12:45 Uhr habe ich eine Besprechung. Ich komme ein bisschen später.
Bis dann!
Tina

3
Halo Frau Florin,
vielen Dank für die Einladung. Es tut mir leid, aber ich habe keine Zeit.
Herzliche Grüße
Fabian Kato

2
Halo Fabian,
nachträglich alles Gute zum Geburtstag!
Leider kann ich nicht kommen. (Ich habe Urlaub. 😊)
Urs

4
Halo Frau Florin,
danke für die Einladung. Ich komme sehr gern! Herzlich willkommen!
Schöne Grüße
Christine Rikza

b Was passt? Ordnen Sie die **gefetteten** Sätze aus a zu.

Danke!
Danke für die Einladung.

zusagen

absagen

3 Ergänzen Sie die Antworten.

Liebe Inge,
danke, das ist sehr nett (1).
Leider (2):
Am 14. August habe ich frei.
Viele Grüße
Paula

Hallo Frau Hallberg,
vielen Dank (3).
Ich komme (4). Ich habe von 14 bis 15 Uhr einen Termin und komme (5).
Viele Grüße
Fabian Kato

4 Zusagen und Absagen.

Zu zweit: Wählen Sie eine Einladung aus 1 und schreiben Sie eine Zusage oder Absage. Vergleichen Sie Ihre Texte im Kurs.

1 Vorbereitung

HÖREN

a Was bedeutet *sollen*? Lesen Sie den Comic und erklären Sie die Situation in Ihrer Sprache.



b Lesen Sie den Satz. **Markieren** Sie: Was sollen die Personen tun?

Die Reisenden sollen zu Gleis 9 kommen.

☐ Richtig

☐ Falsch

c Hören Sie. Ist das Markierte in b ☐ Richtig oder ☐ Falsch? Kreuzen Sie an.

2 In der Prüfung

Kreuzen Sie an: ☐ Richtig oder ☐ Falsch. Sie hören jeden Text **nur einmal**.

Beispiel

0 Die Besucher sollen morgen um 10 Uhr ins Museum kommen.

☐ Richtig

☒ Falsch

1 Fahrgäste nach Frankfurt sollen auf Gleis 10 einsteigen.

☐ Richtig

☐ Falsch

2 Alle Fahrgäste sollen aussteigen.

☐ Richtig

☐ Falsch

3 Der Fahrer des Opel Astra soll zur Information kommen.

☐ Richtig

☐ Falsch

4 Reisende für den Flug nach Barcelona sollen zum Ausgang C 13 kommen.

☐ Richtig

☐ Falsch

1 Vorbereitung

SPRECHEN

a Frage und Antwort. Schreiben Sie Gespräche.

Was isst du zum Frühstück | Von Montag bis Freitag um sieben | Wann frühstückst du

Was trinkst du zum Frühstück | Ich trinke immer Kaffee | Müsli und Obst

Thema: Essen & Trinken

Frühstück

○ Was isst du zum Frühstück?

■

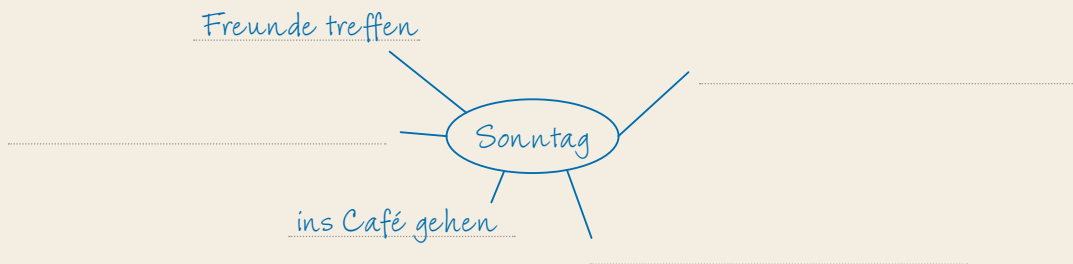
○

■

○

■

b Suchen Sie noch mindestens drei Aktivitäten zum Thema „Sonntag“.



c Schreiben Sie Fragen und Antworten mit den Informationen aus **b**.

- Was machst du am Sonntag?
- Ich treffe oft Freunde.
- Gehen Sie am Sonntag ins Café?
-

Üben Sie zu zweit: Person 1 sagt ein Thema. Person 2 fragt etwas. Person 1 antwortet. Achten Sie auf unterschiedliche W-Fragen: *Wer? Was? Wo? Wann? Wohin? Wie viel?*

2 In der Prüfung

Arbeiten Sie zu zweit. Nehmen Sie eine Karte. Stellen Sie eine Frage zum Thema. Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet. Dann nimmt Ihre Partnerin / Ihr Partner eine Karte und stellt eine Frage.

Thema: Einkaufen

Lampe

Thema: Einkaufen

Internet

Thema: Einkaufen

Käse

Thema: Einkaufen

Supermarkt

Thema: Einkaufen

Obst

Thema: Einkaufen

Wochen-
ende



„Ja“ oder „Nein“ als Antwort ist zu wenig. Erzählen Sie mehr.

Sie haben etwas nicht verstanden? Fragen Sie nach.



ZU LEKTION
ZU ÜBUNG

01 15 → S. 9

★★ Ergänzen Sie das Gespräch.



Özlem Akay
– Türkei –

Philipp Rose
– Schweiz –

- Hallo!
-
- Ich bin Philipp. Und wie heißt du?
-
- Woher kommst du?
-
- Ich komme aus der Schweiz.

★★ Schreiben Sie das Gespräch.



Raphael Sanchez
– Spanien –

Birgit Hauptmann
– Österreich –

- Guten Tag!
-
- Ich bin Raphael Sanchez. Und wie heißen Sie?
-
-
-
-
-

02 14 → S. 13

★★ Präsentieren Sie die neue Kollegin Heidi Rüegg.



Heidi Rüegg, Ärztin
27 Jahre, verheiratet
Schweiz, Basel

Das ist
..... von Beruf.
Sie ist 27
Sie kommt aus
Sie wohnt

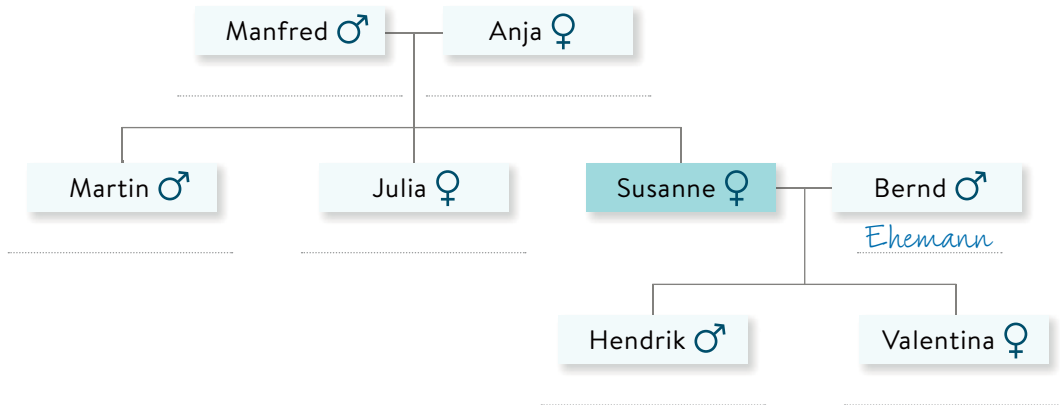
★★ Präsentieren Sie eine Person (Familie / Freunde / Kollegen). SCHREIBEN



03 8 → S. 15

★★ Susannes Familie. Ordnen Sie zu. W

Bruder Ehemann Mutter Schwester Sohn Tochter Vater



★★ Was sagt Susanne? W

Sehen Sie den Stammbaum oben (★★) an und schreiben Sie.

Mein Name ist Susanne. Das ist meine Familie: Mein Mann heißt Bernd.

Wir haben zwei Kinder. Der heißt Hendrik, die
heißt Valentina. Ich habe zwei

Mein heißt Martin und meine Julia.

Meine sind 52 und 50 Jahre alt. Mein
heißt Manfred und

04 7 → S. 27

★★ Er, es oder sie? Ersetzen Sie die markierten Wörter. G

Schau doch mal, da! Das Bild kommt
aus Spanien. Es ist so schön.

Ja, das Bild ist schön, aber das Bild ist zu teuer.

Schau mal, die Lampe hier ist auch schön.

Hm, ich finde, die Lampe ist nicht so
schön und die Lampe ist auch teuer.

Und der Sessel? Der Sessel ist schön
und nicht teuer.

Ja, der Sessel ist wirklich schön und
der Sessel ist sehr günstig.

★★ Schreiben Sie einen Chat wie oben (★★). Verwenden Sie er, es und sie. G

Lampe aus Italien: schön

Lampe schön, aber teuer.

Stuhl: nicht so schön, teuer

Stuhl: schön

Sofa: schön, günstig

Sofa: schön, günstig

*Schau mal, da! Die Lampe
kommt aus Italien. Sie ...*


05 13 → S. 32

★★ Reaktionen ... Was passt? Kreuzen Sie an.

- a ☒ Wie bitte?
☒ ~~Bürste~~. Das ist eine Bürste.
☐ Kein Problem.
- b ☒ Entschuldigung, wie heißt das auf Deutsch?
☒ Das ist ein Handtuch.
☐ Wie schreibt man das?
- c ☒ Das ist ein Geldbeutel.
☒ Bitte schön.
☐ Wie bitte? Noch einmal, bitte.
- d ☒ Danke schön!
☒ Bitte. Sehr gern.
☐ Wie bitte?


★★ Ergänzen Sie das Gespräch.

- ☒ Entschuldigung,
- ☒ Das ist ein Wörterbuch.
- ☐
☒ Wörterbuch. W Ö R T E R B U C H.
- ☐
☒ Bitte schön. Kein Problem.

06 3 → S. 34

★★ Notieren Sie die Pluralformen.

- | | | |
|----------------------------|-------|----------------------|
| das Auto, das Handy, | -s | <u>die Autos,</u> |
| der Job, die E-Mail |  | ..... |
| das Problem, das Formular, | -e | <u>die Probleme,</u> |
| das Regal, der Preis |  | ..... |
| das Bett, die Tasche, | -(e)n | ..... |
| die Flasche, die Jacke |  | ..... |
| der Spiegel, der Sessel, | - | ..... |
| das Zimmer, der Schlüssel |  | ..... |
| das Bild, das Kind, | -er | ..... |
| das Mitglied |  | ..... |



★★ Sehen Sie das Bild an. Was sucht Herr Los?



Hilfe!

Wo sind die Kugelschreiber?

Wo sind

07 12 → S. 49

★★ Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

fahren kommen lesen spielen treffen wohnen



Das ist mein Freund Martin. Er kommt (1) aus Hamburg, aber er _____ (2) jetzt hier in Dortmund. In der Freizeit _____ (3) er gern Fußball und er _____ (4) gern Rad. Am Wochenende _____ (5) er oft Freunde. Und Martin _____ (6) viel. Sein Lieblingsbuch? Harry Potter. 😊

★★ Stellen Sie eine Person vor.

SCHREIBEN

Schreiben Sie einen Text wie oben (★★).

08 8 → S. 51

★★ Was machen Sie am Wochenende? Ergänzen Sie.

Am Freitagabend gehe ich ins Kino.

Am Samstagvormittag

Am Samstagabend

Am Sonntag



★★ Was machen Sie am Wochenende?

SCHREIBEN

Schreiben Sie einen Forumsbeitrag.

www.freizeit-freizeit.de

Hase-1872

Hallo! Was macht ihr am Wochenende? Ich gehe immer nur ins Fitnessstudio.
Das ist doof. 😞 Habt ihr Tipps?

08.47 Uhr

Scorpio59

Ich gehe am Samstagvormittag immer ins Schwimmbad. Am Abend gehe ich oft ins Kino.

22.03 Uhr

Ich

22.12 Uhr

08 9 → S. 52

★★ Wann ist das? Hören Sie und kreuzen Sie die richtige Uhrzeit an.

A

1 ☒

2 ☐

3 ☐

07:00

D

1 ☐

2 ☐

3 ☐

12:35

16:30

B

1 ☐

2 ☐

3 ☐

13:45

04:00

E

1 ☐

2 ☐

3 ☐

05:40

15:45

C

1 ☐

2 ☐

3 ☐

17:45

F

1 ☐

2 ☐

3 ☐

19:30

★★ Wann ist das? Hören Sie und notieren Sie.

- | | | |
|-------------------|---------|---------|
| a <u>um 08:30</u> | c _____ | e _____ |
| b _____ | d _____ | f _____ |



09 12 → S. 57

★★ Bestellung im Café. Ergänzen Sie das Gespräch.

- Guten Tag!
- Guten Tag!
- Was möchten Sie trinken?
- _____
- Und was möchten Sie essen?
- _____
- Gern.

★★ Bestellung im Café. Schreiben Sie ein Gespräch.

- Orangensaft, Apfelkuchen.
- Orangensaft ✓, Apfelkuchen ✗ → Nusskuchen?

10 8 → S. 68

★★ Eine Textnachricht. Notieren Sie die Sätze.

Hallo Klaus! Also:

(Du | einsteigen | in die S-Bahn | .)

Du steigst in die S-Bahn ein.

(Du | am Busbahnhof | umsteigen | .)

Bus 23!

(Am Eifelplatz | du | aussteigen | .)

Die Adresse ist Eifelstraße 32.

(Wann | du | ankommen | ?)

(Anrufen | du | mich | nochmal | ?)

Bis gleich!



★★ Schreiben Sie eine Textnachricht an eine Freundin / einen Freund.

*Bahnhof: Bus 32
Theaterplatz: Bus 27
→ an der Mausstraße aussteigen
Adresse: Katzenstraße 13
Wann? Anrufen!*

Hallo ...


11 7 → S. 72

Was haben Sie gestern gemacht?

Ergänzen Sie den Fragebogen und kreuzen Sie an.

	ja	nein		ja	nein
1 telefonieren: <i>Hast du telefoniert?</i>	☐	☐	5 kochen:	☐	☐
2 fernsehen:	☐	☐	6 aufräumen:	☐	☐
3 Musik hören:	☐	☐	7 abwaschen:	☐	☐
4 einkaufen:	☐	☐	8 arbeiten:	☐	☐

Antworten Sie auf die Fragen.

SCHREIBEN

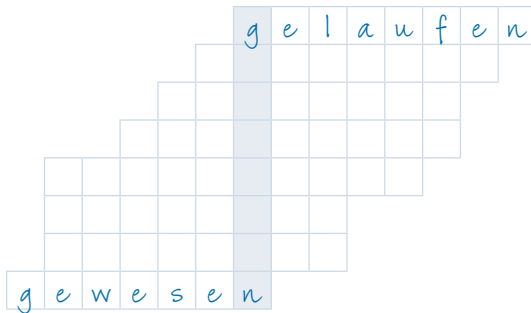
Schreiben Sie vier Aktivitäten.

 Wie geht's? Was hast du
am Wochenende gemacht?

Hallo!
12 7 → S. 76

Perfekt mit sein. Ergänzen Sie und finden Sie das Lösungswort.

- laufen
- kommen
- fahren
- bleiben
- ankommen
- gehen
- passieren
- sein



Lösungswort:

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

Lieber Patrick,
ich *habe* deinen Segelschiff-Blog *gelesen* (1: lesen). Du super Fotos
..... (2: machen), toll! Ich möchte auch einmal nach Lübeck fahren
und die Schiffe sehen.
Ich im Sommer mit Felix in die Berge (3: fahren), nach
Garmisch-Partenkirchen in Bayern. Dort wir viel (4: laufen).
Wir auch gut (5: essen) und ich viel Bier
..... (6: trinken) 😊. Eine Woche wir dort
(7: bleiben) und wir viel (8: sehen). Ich auch
ganz viel (9: fotografieren). Möchtest du Fotos sehen?

 Viele Grüße
Linda

(Sg.) / (Pl.) = Diese Wörter kommen meistens im Singular / Plural vor.
ugs. = umgangssprachlich

01 Ich heiße Miriam.

1 Wie heißt du? _____

wie _____

heißt → heißen
(du heißt,
er / es / sie heißt)

du _____

ich _____

Und wer bist du? _____

wer _____

bist → sein
(ich bin, du bist,
er / es / sie ist)

Ich bin ... _____

Hallo. _____

2 Ah, du bist ... _____

◆ das Alphabet, -e _____

Entschuldigung. _____

Wie bitte? _____

Danke. _____

Mein Name ist ... _____

mein _____

◆ der Name, -n _____

◆ der Vorname, -n _____

◆ der Familienname, -n _____

3 Wie geht's dir? _____

geht's → gehen _____

dir _____

Super! 😊 _____

Sehr gut, danke. 😊 _____

Gut, danke. 😊 _____

Es geht. 😊 _____

Nicht so gut. 😞 _____

Und dir? _____

Auch super. _____

4 Woher kommst du? _____

• ~

▣ Ich heiße Miriam.

~ heißt du? _____

Wie ~ du? _____

Vergleichen Sie immer
mit anderen Sprachen.

Wer bist ~? _____

~ heiße Miriam. _____

• ~

▣ Ich bin Andrea.

~ bist du? _____

Wer ~ du? _____

Lernen Sie immer alle
Verbformen auswendig.

~ Andrea. _____

~ Ich bin Miriam. _____

~ Andrea. _____

das ~: A, B, C, D, E, F ...

~ Wie bitte? _____

• Entschuldigung. ~

▣ David Ramos. D-A-V-I-D R-A-M-O-S.

~ David Ramos. _____

~ Name ist Andrea. _____

Mein ~ ist David. _____

Mein ~ ist Ramos. _____

• ~

▣ Super!

Wie ~ dir? _____

Wie geht's ~? _____

Lernen Sie neue Wörter zusammen
mit Bildern. Das hilft beim Lernen.

• Wie geht's dir? _____

▣ Super! Und dir? _____

• ~

• ~

▣ Ich komme aus Eritrea.

woher	.....	~ kommst du?
kommen	.....	Ich ~ aus Eritrea.
aus	.....	Ich komme ~ Eritrea.
Eritrea	.....	
Deutschland	.....	Ich komme aus ~.
Wer ist das?	.....	• ~
	.....	▣ Das ist Simon.
das	.....	Wer ist ~?
Das ist ...	.....	~ Miriam.
Sie lernt Deutsch.	.....	Das ist Miriam. ~
lernen	.....	Miriam ~ Deutsch.
sie (→ z. B. Miriam)	.....	~ lernt Deutsch.
er (→ z. B. Simon)	.....	~ heißt Simon.
♦ die Schweiz	.....	
Er kommt aus	.....	Er heißt Simon. ~
der Schweiz.	.....	
tschüs	.....	• ~, Andrea.
		▣ ~.
Auf Wiedersehen.	.....	• Tschüs, Simon.
		▣ ~
5 ♦ die Musik (Sg.)	.....	Die ~ kommt aus Deutschland.
♦ das Land, -er	.....	Das ~ heißt Deutschland.

Länder



♦ die Türkei (Sg.)



Spanien



Frankreich



Österreich



♦ die USA (Pl.)



Eritrea



Deutschland



♦ die Schweiz (Sg.)

Lernen Sie Wörter zu einem Thema zusammen, z. B. „Länder: Deutschland, die Schweiz, Spanien ...“

6 ♦ die Information, -en

Begrüßung und Abschied



Hallo.



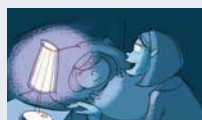
Guten Tag.



Guten Morgen.



Guten Abend.



Gute Nacht.



Tschüs.



Auf Wiedersehen.

8 Wer sind Sie?

Sie

◆ der Herr, -en

◆ die Frau, -en

◆ das Gespräch, -e

○ ~

■ Ich bin Herr Kaminer.

Wer sind ~?

Ich bin ~ Kaminer.

Das ist ~ Ribeiro.

02 Was macht ihr beruflich?

1 ... Jahre alt

◆ das Jahr, -e

alt

verheiratet

haben (△ du hast,
er / es / sie hat)

◆ das Kind, -er

keine Kinder

kein

wohnen

in

Arno und Lydia sind 28 ~.

Arno ist 28 ~ alt.

Lydia ist 28 Jahre ~.

Arno und Lydia sind ~.

Peter und Anna haben zwei ~.

Arno und Lydia haben ~.

Arno und Lydia haben ~ Kind.

Arno und Lydia ~ in Berlin.

Arno und Lydia wohnen ~ Berlin.

2 ◆ das Interview, -s

◆ der Partner, -

◆ die Partnerin, -nen

Wie alt seid ihr?

Das ist Arno, mein ~.

Das ist Lydia, meine ~.

○ ~

■ Ich bin 28 Jahre alt.

○ Ich bin auch 28.

Wie alt ~ ihr?

sein (△ ich bin, du bist,
er / es / sie ist,
wir sind, ihr seid,
sie sind)

ihr

Lebt ihr zusammen?

Wie alt seid ~?

○ ~

■ Ja, wir leben zusammen.

zusammen|leben

ja

wir

aber

wo

sie (Pl.)

~, wir leben zusammen.

Ja, ~ leben zusammen.

~ wir sind nicht verheiratet.

~ wohnt ihr?

Das sind Lydia und Arno.

~ wohnen in München.

2c ◆ der Satz, -e

richtig ✓

◆ der Punkt, -e

3 ◆ die Zahl, -en

3b ◆ das Rätsel

falsch ✗

Ich mache einen ~ mit „haben“.

Ist der Satz ~?

die ~: 1, 2, 3, 4, 5, 6 ...

↔ richtig

Was ist ...?

minus

plus

4 geschieden sein

◆ der Single, -s

allein

5 Was macht ihr beruflich?

machen

beruflich

◆ der Paketzusteller, -

◆ die Paketzustellerin, -nen

arbeiten (△ du arbeitest, er / es / sie arbeitet)

als

bei

◆ die Firma, Firmen

◆ der Job, -s

◆ der Friseur, -e

◆ die Friseurin, -nen

◆ der Kellner, -

◆ die Kellnerin, -nen

vielen Dank

◆ der Beruf, -e

○ ~ 98 minus 36?

■ 62.

- = minus

+ = plus

Wir ~.

Ich bin ~. Ich habe keinen Partner.

Ich lebe ~.

○ ~

■ Ich bin Paketzusteller.

○ Ich bin Friseurin.

Was ~ ihr beruflich?

Was macht ihr ~?

Ich bin ~.

Ich ~ als Friseurin.

Ich arbeite ~ Paketzusteller.

Ich arbeite ~ HotSped.

Die ~ heißt HotSped.

Ich habe zwei ~.

Lydia arbeitet als ~.

Lydia arbeitet als ~.

~ für das Interview!

Berufe



◆ der Ingenieur, -e

◆ die Ingenieurin, -nen



◆ der Kfz-Mechatroniker, -

◆ die Kfz-Mechatronikerin, -nen



◆ der Student, -en

◆ die Studentin, -nen



◆ der Journalist, -en

◆ die Journalistin, -nen



◆ der Friseur, -e

◆ die Friseurin, -nen



◆ der Architekt, -en

◆ die Architektin, -nen



◆ der Arzt, -e

◆ die Ärztin, -nen



◆ der Lehrer, -

◆ die Lehrerin, -nen



◆ der Verkäufer, -

◆ die Verkäuferin, -nen



◆ der Kellner, -
◆ die Kellnerin, -nen



◆ der Paketzusteller, -
◆ die Paketzustellerin, -nen

	sammeln (ich sammle)	_____	~ Sie mehr Berufe.
6	von Beruf	_____	Anna, was bist du ~?
	◆ die Stelle, -n	_____	Ich habe eine ~ als Friseurin.
	studieren	_____	Ich ~ Medizin.
	◆ der Schüler, -	_____	Ich bin ~.
	◆ die Schülerin, -nen	_____	
	◆ der Rentner, -	_____	
	◆ die Rentnerin, -nen	_____	Ich bin 75 Jahre alt und ~.
	◆ die Ausbildung, -en	_____	Ich mache eine ~.
	◆ das Praktikum, Praktika	_____	Ich mache ein ~ als Kfz-Mechatroniker.
	◆ der Moment, -e	_____	Ich arbeite im ~ nicht.
7	jetzt	_____	Ich wohne ~ in Augsburg.
	◆ die Herkunft (Sg.)	_____	~: Österreich
	◆ der Wohnort, -e	_____	~: Augsburg
	◆ das Alter (Sg.)	_____	~: 21 Jahre
	◆ der Familienstand (Sg.)	_____	~: verheiratet
	◆ das Studium (Sg.)	_____	~: Medizin
8	◆ die Krankenschwester, -n	_____	Ana macht eine Ausbildung als ~.
	◆ das Tier, -e	_____	
	◆ der Tierarzt, -e	_____	Thomas ist ~ von Beruf.
	◆ die Tierärztin, -nen	_____	
	◆ der Schauspieler, -	_____	Melanie ist ~ von Beruf.
	◆ die Schauspielerin, -nen	_____	
	◆ der Sänger, -	_____	Lukas ist ~.
	◆ die Sängerin, -nen	_____	

03 Das ist meine Schwester.

1	◆ die Familie, -n	_____	Das ist Jans ~.
	◆ die Mutter, -	_____	
	◆ der Vater, -	_____	
	◆ die Schwester, -n	_____	
	Ich glaube, ...	_____	~, Dorothea ist Jans Mutter.
	glauben	_____	Ich ~, Dorothea ist Jans Schwester.

- ◆ der Onkel, - Otto ist Jans ~.
 ◆ die Oma, -s Ich glaube, Dorothea ist Jans ~.
 2 dein Ist das ~ Vater?
 3 ◆ das Enkelkind, -er das ~: der Enkel, die Enkelin

Familie



◆ der Vater, ~ /
der Papa, -s



◆ die Mutter, ~ /
die Mama, -s



◆ die Eltern (Pl.)



◆ der Sohn, ~e



◆ die Tochter, ~



◆ der Bruder, ~



◆ die Schwester, -n



◆ die Geschwister (Pl.)



◆ der Großvater, ~



◆ die Großmutter, ~



◆ die Großeltern (Pl.)



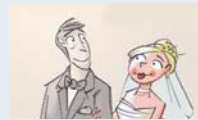
◆ der Enkel, -



◆ die Enkelin, -nen



◆ der Ehemann, ~er



◆ die Ehefrau, -en

- 4 ◆ der Verwandte, -n Das sind meine ~: meine Großeltern,
meine Geschwister ...
 ◆ die Verwandte, -n
 ◆ die Tante, -n Violeta ist meine ~.
 planen Sie ~ ein Familienfest? Wer kommt?
 ◆ das Fest, -e Sie planen ein Familien~? Wer kommt?
 ◆ die Liste, -n
 5 nein
 doch
 7 Polen Aleksandra kommt aus ~.
 ◆ der Mann, ~er Frank ist ein ~. Aleksandra ist
eine Frau.

- 8 ◆ das Mitglied, -er Meine Familien~: meine Mama Sabine,
mein Papa Klaus, meine Oma Gertrud

9

Sprachen



Spanisch



Englisch



Russisch



Chinesisch



Polnisch



Französisch



Italienisch



Türkisch



Deutsch

Vergleichen Sie die Wörter mit dem Englischen oder einer anderen Sprache. Im Deutschen enden viele Sprachen auf *-isch*.

Welche Sprachen sprichst du?

welche

♦ die Sprache, -n

sprechen (△ du sprichst, er / es / sie spricht)

ein bisschen

gar nicht

• ~

■ Ich spreche sehr gut Deutsch und Englisch.

~ Sprachen sprichst du?

Welche ~ sprichst du?

Welche Sprachen ~ du?

• Sprichst du Englisch?

■ Ja, ~.

• Sprichst du Englisch?

■ Nein, ~.

04 Das Bild ist so schön.

1

zu Hause

♦ das Geschäft, -e

♦ die Möbel (Pl.)

♦ das Bild, -er

schön

teuer

2

hässlich

günstig

Ich finde, ...

finden (△ du findest, er / es / sie findet)

3

♦ der Stuhl, -e

oh

Oh ja!

Schau doch mal, da!

schau → schauen

mal

da



Alma und Janik sind ~.

Alma und Janik sind im ~geschäft.

Das Bild ist ~.

Das Bild ist ~. 1000 Euro!

~ ↔ schön

~ ↔ teuer

~ das Bild ist teuer.

Ich ~, das Bild ist günstig.

Der ~ ist so schön.

~, das ist aber günstig.

~! Das finde ich auch.

~! Der Stuhl ist so schön.

~ doch mal, da!

Schau doch ~, da!

Schau doch mal, ~!

Lernen Sie Gegensatzpaare möglichst zusammen.

Wie viel kostet er denn?

wie viel

kosten (▲ er / es / sie kostet)

◆ das Glück (Sg.)

nur

◆ der Euro(-s)

◆ das Sonderangebot, -e



wirklich

4 ◆ der / ◆ das / ◆ die

○ ~

■ Der Stuhl kostet nur 59 Euro.

~ kostet er denn?

Der Stuhl ~ nur 59 Euro.

Sie haben ~!

Der Stuhl kostet ~ 59 Euro. Das ist günstig.

Der Stuhl kostet nur 59 ~.

Der Stuhl kostet nur 59 Euro. Das ist ein ~.

○ Der Stuhl ist ~ schön, oder?

■ Ja, er ist ~ sehr schön.

Lernen Sie die Nomen immer mit Artikel.
Schreiben Sie sie in der Artikelfarbe.

Möbel



◆ das Bett, -en



◆ das Bild, -er



◆ der Stuhl, -e



◆ die Lampe, -n



◆ der Sessel, -



◆ das Sofa, -s



◆ der Tisch, -e



◆ der Schrank, -e



◆ der Teppich, -e



◆ das Regal, -e

kennen

◆ der Spiegel, -

6 ◆ die Million, -en

7 ◆ der Preis, -e

◆ der Cent(-s)

8 ◆ das Zimmer, -

modern

praktisch

zu

klein

◆ das Hotel, -s

◆ der Stern, -e ★★★★★☆☆

groß

~ Sie noch mehr Möbel?

eine ~ = 1000 000

Der ~ für das Sofa ist 800 Euro.

Der Teppich kostet 9 Euro und 99 ~.

Das ~ ist schön.

Das Bett ist ~.

Der Schrank ist nicht ~.

Der Schrank ist ~ klein.

Der Schrank ist zu ~.

Wie finden Sie die ~zimmer?

Das Hotelzimmer hat drei ~.

~↔ klein

05 Ist das ein Tisch?

1 ◆ die Uhr, -en

◆ das Auto, -s

◆ das Handy, -s

zeichnen



Was ~ Lara?

- 2 ♦ ein / ♦ ein / ♦ eine Das ist ~ Auto.
♦ das Buch, -er Ist das ein ~?

Gegenstände



♦ der Bleistift, -e



♦ die Brille, -n



♦ das Buch, -er



♦ die Flasche, -n



♦ die Kamera, -s



♦ die Kette, -n



♦ der Kugelschreiber, -



♦ der Schlüssel, -



♦ die Tasche, -n



♦ die Uhr, -en



♦ das Handy, -s

- 4 ♦ das Material, -ien das ~: Holz, Papier ...

Materialien



♦ das Holz (Sg.)



♦ das Papier (Sg.)



♦ das Metall (Sg.)



♦ das Plastik (Sg.)



♦ das Glas (Sg.)

- ♦ die Farbe, -n die ~: weiß, gelb, orange...

Farben



weiß



gelb



orange



rot



grün



blau



braun



schwarz

- sehen (△ du siehst, Ich ~ etwas! ~ du es auch?
er / es / sie sieht)
etwas Ich sehe ~!
viele Im Zimmer sind ~ Dinge.
♦ das Ding, -e Im Zimmer sind viele ~.
und so weiter Ein Bleistift, ein Schlüssel, ~.
sagen Tom ~ zu Maja: „Ich sehe etwas!“
fragen Maja ~: „Ist es aus Plastik?“
antworten Tom ~: „Nein.“
(△ du antwortest,
er / es / sie antwortet)
weiter Maja fragt ~: „Ist es aus Glas?“

- 5 ♦ das Feuerzeug, -e
♦ der Geldbeutel, -
♦ das Taschentuch, -er
♦ der Regen (Sg.)
auf Deutsch



- Hast du einen ~schirm?
Entschuldigung, wie heißt das ~?

	◆ das Wort, -er		
	nennen		Wörter ~: das Taschentuch
	bitten (▲ du bittest, er / es / sie bittet)		um Wiederholung ~: Noch einmal, bitte.
	bitte		Noch einmal, ~.
	Noch einmal, bitte.		um Wiederholung bitten: ~
	Wie schreibt man ...?		nach Wörtern fragen: ~ Feuerzeug?
	schreiben		Wie ~ man Feuerzeug?
	man		Wie schreibt ~ Regenschirm?
	sich bedanken		~: Danke schön.
	danke schön		
5c	◆ das Problem, -e		○ Danke schön.
	Bitte schön.		■ ~.
	Kein Problem.		
	◆ das (Online-) Wörterbuch, -		Wie heißt das auf Deutsch? Sehen Sie im ~ nach.
	◆ die Jacke, -n		
	◆ das Streichholz, -er		
	◆ die Bürste, -n		
	◆ die Seife, -n		
	◆ das Handtuch, -er		
	◆ der Föhn, -e		
6	Ich weiß nicht.		○ Wie heißt das auf Deutsch?
			■ ~.
	online		~ bestellen
	bestellen		Was ~ du?
	◆ die Sonne (Sg.)		
	◆ die Sonnenbrille, -n		Ich bestelle die ~ „Diva“.
	dunkel- 		~braun
	hell- 		~braun
	◆ die Nummer, -n		Bestell~ Sonnenbrille „Woodpecker“: 08-247
	◆ der Kunststoff (Sg.)		Das Material ist ~.
	◆ das Produkt, -e		
	◆ der Produktname, -n		
	◆ die Menge, -n		~: 1
	◆ das Formular, -e		
	◆ die Anrede, -n		~: Frau oder Herr
	◆ die E-Mail, -s		
	◆ das Telefon, -e		
	◆ das Haus, -er		
	◆ die Adresse, -n		
	◆ der Unterstrich, -e		~: _ → Maria~87@gmail.com
	ät		~: @ → Maria_87~gmail.com

Persönliche Daten

◆ der Name, -n	Maria Mustermann	◆ die Hausnummer, -n
◆ die Straße, -n	Hamburger Straße 74	◆ der Ort, -e
◆ die Postleitzahl, -en	81247 München	◆ die Telefonnummer, -n
◆ die E-Mail-Adresse, -n	0049 / 89 87 65 43	
	Maria_87@gmail.com	

06 Wir haben einen Termin.

1

Oh Gott!	_____	~! So viel Arbeit!
◆ der Gott, -er	_____	Oh ~!
viel	_____	So ~ Arbeit!
◆ die Arbeit (Sg.)	_____	So viel ~!
Hilfe!	_____	~! Mein Passwort ist falsch.
◆ das Passwort, -er	_____	Hilfe! Mein ~ ist falsch.
◆ der Traum, -e	_____	Ein ~!
◆ der Albtraum, -e	_____	
◆ die Person, -en	_____	Miriam hat ~.
◆ der Hunger (Sg.)	_____	Ich ~ so ~!
Hunger haben ( du hast, er / es / sie hat)	_____	Andrea ~ Jonas Klein.
telefonieren mit	_____	Hilfe! Ich komme nicht ins ~.
◆ das WLAN (Sg.)	_____	Der Mann hat keinen ~.
◆ der Stift, -e	_____	Jan ~ einen Kaffee.
brauchen	_____	Die Frau braucht einen ~.
◆ der Kaffee, -s	_____	Svenja arbeitet im ~.
2 ◆ die Nachricht, -en	_____	Ich komme nicht ins WLAN. Ist das Pass- wort ~?
◆ das Büro, -s	_____	Morgen leider kein ~.
neu	_____	~ leider kein Yoga.
Viele Grüße	_____	Morgen ~ kein Yoga.
◆ der Gruß, -e	_____	• Hast du Zeit?
◆ das Yoga (Sg.)	_____	■ Ja, ich ~.
morgen	_____	Ich habe keine ~.
leider	_____	Ich habe einen ~.
(keine) Zeit haben	_____	Wo sind die E-Mails ~ Frau Müller?
( du hast Zeit, er / es / sie hat Zeit)	_____	Wo sind die E-Mails von Frau Müller? ~ Svenja
◆ die Zeit (Sg.)	_____	
◆ der Termin, -e	_____	
von	_____	
Liebe Grüße (LG)	_____	

3

Büro



◆ der Laptop, -s



◆ die E-Mail, -s



◆ die Nachricht, -en



◆ das Passwort, -er



◆ der Termin, -e



◆ der Drucker, -



◆ die Maus, -e



◆ der Computer, -



◆ der Stift, -e



◆ der Kalender, -



◆ der Bildschirm, -e



◆ das Tablet, -s



◆ die Visitenkarte, -n



◆ die Tastatur, -en

Lernen Sie immer auch die Pluralform der Nomen.

dann

notieren

5

in die Tasche packen

6b

◆ der Schreibtisch, -e

◆ der Arbeitsplatz, -e

7

Ach, da ist er ja!

ach

schon wieder

vielleicht

9

Hallo, ... hier.

hier

Was kann ich für Sie tun?

da sein

Auf Wiederhören.

~ suchen Sie bitte einen Stift.

Dann suchen Sie einen Stift und ~ Sie.

Ich ~ einen Laptop in meine Tasche.

Wo ist denn der Kalender? ~

~, da ist er ja!

Aber wo ist ~ das Tablet?

Haben Sie ~ das Tablet, Frau Atkinson?

~ Peter Lauber ~

~ ist Peter Lauber.

Guten Tag, Frau Roth. ~

Herr Patschorke ~ leider nicht ~.

Vielen Dank. ~

07

Sie können super tanzen!

können (△ ich kann, du kannst, er / es / sie kann)

tanzen (△ du tanzt)

Die Frau ~ super tanzen!

Sie können super ~!

1

Ich finde das ...



toll



normal



komisch



blöd



interessant



lustig

- 4 überall Ich kann ~ tanzen.
hören Meine Enkelin ~ das immer.
zurzeit Meine Enkelin hört das ~.
immer Meine Enkelin hört das zurzeit ~.

5 Hobbys



kochen



singen



schwimmen



fotografieren



Schach spielen



malen



backen



Fußball spielen



Tennis spielen



Gitarre spielen



Rad / Fahrrad fahren
(⚠ du fährst Rad,
er / es / sie fährt Rad)



tanzen
(⚠ du tanzt)



Ski fahren (⚠ du
fährst Ski, er / es /
sie fährt Ski)



reiten
(⚠ du reitest,
er / es / sie reitet)

- 6 ♦ das Hobby, -s
Du kannst ja ~ toll Ski fahren!
ja Du kannst ~ toll Ski fahren!
Du kannst wirklich ~ toll tanzen!
wirklich Du kannst ~ toll tanzen!
Du kannst aber ~ toll Gitarre spielen!
aber Du kannst ~ toll Gitarre spielen!
Herzlichen Dank! ♦ Du kannst ja toll Ski fahren!
..... ▣ ~
8 wir alle Das können ~: schwimmen.
alle Das können wir ~: schwimmen.
alle drei Wir können ~ schwimmen.
beide José und Maria können ~ tanzen.
auch nicht ♦ Ich kann nicht backen.
..... ▣ Ich kann ~ backen.
9 auf|legen Mein Hobby ist Musik ~ und mixen.
..... Ich bin DJ.
..... Mein Hobby ist Musik ~.
..... Josef ist ~. Er mixt Musik.
mischen (⚠ du mixt,
er / es / sie mixt)
♦ der DJ, -s

lieben	.....	Ich ~ Kickboxen.
◆ das Kickboxen (Sg.)	.....	Ich liebe ~.
◆ die Senioren (Pl.)	.....	
◆ das Seniorenheim, -e	.....	Erwin wohnt im ~.
richtig	.....	Er kann nicht ~ gehen.
gehen	.....	Er kann nicht richtig ~.
◆ die Versicherung, -en	.....	
◆ der Kaufmann	.....	
◆ die Kauffrau	.....	
◆ die Kaufleute (Pl.)	.....	
◆ der Versicherungs- kaufmann, -er	.....	Josef macht eine Ausbildung als ~.
◆ die Versicherungs- kauffrau, -en	.....	
◆ die Versicherungs- kaufleute (Pl.)	.....	
in der Freizeit	.....	~ geht Josef in Klubs.
◆ die Freizeit (Sg.)	.....	In der ~ geht Josef in Konzerte.
oft	.....	In der Freizeit geht Josef ~ in Klubs.
◆ der Klub, -s	.....	In der Freizeit geht er oft in ~.
◆ das Konzert, -e	.....	In der Freizeit geht er oft in ~.
◆ das Start-up, -s	.....	Carmen hat ein ~.
◆ die Fitness (Sg.)	.....	
◆ das Studio, -s	.....	
◆ das Fitnessstudio, -s	.....	Carmen hat ein ~.
nie	.....	Carmen arbeitet ~ lange.
lange	.....	Carmen arbeitet nie ~.
manchmal	.....	Carmen arbeitet ~ lange.
10 lesen (▲ du liest, er / es / sie liest)	.....	Ich ~ manchmal ein Buch.
Freunde treffen (▲ du triffst, er / es / sie trifft)	.....	● Was sind deine Hobbys? ■ ~ und Skifahren.
◆ der Freund, -e	.....	
◆ die Freundin, -nen	.....	
fahren (▲ du fährst, er / es / sie fährt)	.....	Er ~ gern Ski.
◆ der Ausflug, -e	.....	Carla, machst du oft ~?
◆ das Radio, -s	.....	Leon, hörst du oft ~?
im Internet surfen	.....	● Leon, was machst du sehr oft? ■ ~.
◆ das Internet (Sg.)	.....	Carla surft oft im ~.
surfen	.....	Leon ~ manchmal im Internet.

**Lernen Sie die Verben so
auswendig: „ich fahre,
du fährst, er / es / sie fährt“.**

- 11 Spaß machen Ich liebe Radfahren. Das ~.
 ◆ der Spaß (Sg.) Radfahren macht ~.
 Lieblings- Ich lese gern. Mein ~buch ist
 Harry Potter.
 Was machst du gern? ◉ ~
 ▣ Ich lese gern.
 gern Ich lese ~.
 in deiner Freizeit ◉ Was machst du ~?
 ▣ Ich schwimme gern.

08 Ich habe leider keine Zeit.

- 1 ◆ das Schwimmbad, -er Gehen wir ins ~?
 ◆ das Kino, -s Gehen wir ins ~?
 heute ~ Nachmittag um vier?
 ◆ der Nachmittag, -e Heute ~ um vier?
 um Heute Nachmittag ~ vier?
 2 am ~ Montag oder ~ Dienstag?
 3 ◆ der Wochentag, -e die ~: Montag, Dienstag, Mittwoch ...

Wochentage

- ◆ die Woche, -n ◆ der Montag, -e ◆ der Dienstag, -e ◆ der Mittwoch, -e
 ◆ der Donnerstag, -e ◆ der Freitag, -e ◆ der Samstag, -e ◆ der Sonntag, -e

- Wann? ◉ ~ gehen wir ins Kino?
 ▣ Am Freitag.
 ◆ das Wochenende, -n Am ~ fahre ich Ski.
 am Wochenende Am Samstag und am Sonntag = ~
 frei Eine Woche ~. Was machen Sie?
 4 ◆ der Chat, -s
 ◆ die Nacht, -e In der ~ schlafe ich.
 in der Nacht am Vormittag, am Nachmittag,
 am Abend, ~
 Das weiß ich ◉ Was machst du heute Nachmittag?
 noch nicht. ▣ ~
 wissen (▲ ich weiß, du Ich ~ noch nicht.
 weißt, er / es / sie
 weiß)
 Lust auf ~ Schwimmbad?
 Keine Lust. Nöö. ~
 ◆ die Lust (Sg.) Hast du ~ auf Schwimmbad?
 ◆ die Idee, -n Gute ~.
 Gute Idee. ◉ Gehen wir ins Kino?
 ▣ Oh ja! ~
 um Viertel nach Wir gehen ~ vier ins Kino.
 um halb Wir treffen ~ vier Freunde.

spät

oder

okay

Bis dann!

◆ der Morgen, -

◆ der Vormittag, -e

◆ der Mittag, -e

◆ der Abend, -e



○ Gehen wir um neun Uhr ins Kino?

■ Nein, das ist zu ~.

~ um acht?

Ja, ~. Um acht.

Ja, okay. Um acht. ~

! **Am Morgen**
singe ich. Heute
arbeite ich,
aber **morgen**
habe ich frei.

der Morgen, ~, der Mittag,
der Nachmittag,
der Abend, die Nacht

Am ~ gehe ich ins Schwimmbad.

5

Freizeit



◆ das Kino, -s



◆ das Museum, Museen



◆ das Theater, -



◆ das Café, -s



◆ die Ausstellung, -en



◆ der Klub / die Disco, -s



◆ das Schwimmbad, -er



◆ das Konzert, -e



◆ das Restaurant, -s



◆ die Bar, -s



◆ das Fitnessstudio, -s

in

Gehen wir ~ einen Klub?

6

Die Uhrzeit



Wie viel Uhr ...?

○ ~ ist es?

■ Es ist halb vier.

Wie spät ...?

~ ist es?

Es ist ...

~ vier Uhr.

6b

◆ der Rücken, -



Ja, genau.

○ Es ist Viertel vor drei?

■ ~

7 ◆ der Vorschlag, -e

◆ die Frage, -n

◆ die Antwort, -en

tut mir leid

der ~: Vielleicht können wir mal wieder ins Theater gehen?

die ~: Gehen wir ins Kino?

die ~: Ja, gern.

◉ Gehen wir ins Kino?

▣ ~, ich kann leider nicht.

09 Ich mag Hamburger.

1 mögen (⚠ ich mag,
du magst,
er / es / sie mag)

◆ der Hamburger, -

◆ die Schokolade (Sg.)

◆ der Käse (Sg.)

◆ der Salat, -e

Ich ~ Hamburger.

Ich mag ~.

Ich mag keinen ~.

3 Lebensmittel



◆ die Schokolade (Sg.)



◆ der Kuchen, -



◆ die Suppe, -n



◆ der Apfel, -



◆ der Tee, -s



◆ die Orange, -n



◆ der Fisch, -e



◆ die Tomate, -n



◆ das Brot, -e



◆ der Salat, -e



◆ der Käse (Sg.)



◆ der Kaffee, -s



◆ das Fleisch (Sg.)



◆ das Brötchen, -



◆ die Marmelade, -n



◆ der Saft, -e

zum Frühstück

◆ das Frühstück (Sg.)

besonders

Guten Appetit!

hier bitte

lecker

essen (⚠ du isst,
er / es / sie isst)

5 ◆ der / das

Ketchup (Sg.)

Was isst du gern ~?

Was isst du gern zum ~?

◉ Was magst du ~ gern?

▣ ~ gern mag ich Schokolade.

~, guten Appetit!

Mmmhm ..., ~!

Was ~ du gern?

Martin mag ~.

6 ♦ der Witz, -e

fit

intelligent

prima

7 ♦ das Gedicht, -e

auf

trinken

♦ das Abendessen, -

8 ♦ das Mittagessen, -

♦ das Getränk, -e

♦ das Essen, -

♦ die Butter (Sg.)

♦ der Schinken, -

♦ das Ei, -er

♦ das Müsli, -s

♦ die Milch (Sg.)

9 wünschen

♦ die Tasse, -n

möchten (▲ du möch-
test, er / es / sie
möchte)

♦ der Nusskuchen, -

♦ der Apfelkuchen, -

♦ der Schokoladen-
kuchen, -

schade

na gut

nehmen (▲ du nimmst,
er / es / sie nimmt)

unser

9b ♦ der Gast, -e

♦ die Speisekarte, -n

♦ der Apfelsaft, -e

♦ der Orangensaft, -e

♦ das Wasser (Sg.)

Salat macht ~.

Salat macht schön und ~.

Na ~! Dann brauche ich viel Salat.

Ich habe Tomaten und Salat ~
dem Tisch.

Zum Frühstück ~ ich Saft.

das Frühstück, ~, das Abendessen

• Was ist dein Lieblings~?

■ Mein Lieblings~ ist Kaffee.

• Was ist dein Lieblings~?

■ Mein Lieblings~ ist Kuchen.

Lernen Sie Wortfamilien immer
zusammen: „essen: das Essen,
das Mittagessen, das Abendessen“

Ich esse gern Brot mit ~.

Ich esse gern ein Brot mit ~.

Ich esse gern ein ~ zum Frühstück.

Ich mag keinen Schinken, aber ~
esse ich gern.

Ich esse Müsli mit ~.

• Guten Tag! Sie ~?

■ Eine Tasse Kaffee bitte.

Eine ~ Kaffee und einen Kuchen bitte.

~ Sie einen Nusskuchen?

Möchten Sie vielleicht einen ~?

Möchten Sie einen ~?

Nein, ich möchte einen ~.

• Tut mir leid, wir haben
keinen Schokoladenkuchen.

■ ~!

~, dann nehme ich
einen Apfelkuchen.

Paul ~ keinen Nusskuchen.

~ Nusskuchen ist besonders gut.

Ich nehme einen ~.



◆ die Speise, -n	.....	die ~: die Vor~, das Hauptgericht, das Dessert
◆ die Vorspeise, -n	.....	
◆ der Tomatensalat, -e	.....	
◆ die Kartoffel, -n	.....	Ich möchte eine ~suppe mit Würstchen.
◆ das Würstchen, -		.....
◆ das Hauptgericht, -e	.....	
◆ die Pommes frites (Pl.) (Pommes)		.....
◆ die Nudel, -n	.....	
◆ die Soße, -n		Ich nehme Nudeln mit Tomaten~.
◆ das Huhn, ~er	.....	
◆ der Reis (Sg.)	.....	
◆ das Dessert, -s		Mein Lieblingsdessert ist Erdbeer~.
◆ das Eis (Sg.)	.....	
◆ die Vanille (Sg.)	.....	
◆ die Erdbeere, -n	.....	
◆ die Kugel, -n	.....	Ich möchte eine ~ Vanilleeis.
◆ die Portion, -en	.....	
◆ die Sahne (Sg.)	.....	
◆ das Obst (Sg.)	.....	~: der Apfel, die Orange, die Erdbeere ...
◆ das Stück, -e		Ich nehme ein ~ Obstkuchen bitte.
◆ die Zitrone, -n	.....	
◆ der Zitronenkuchen, -	.....	
◆ der Nachtschisch (Sg.)	.....	der ~ / das Dessert: der Kuchen, ...
perfekt	.....	
◆ das Menü, -s	.....	

10 Wann kommst du denn an?

1	◆ der Flughafen, ~	.....	
	chatten (▲ du chattest, er / es / sie chattet)	.....	
2	◆ der Kollege, -n	.....	
	◆ die Kollegin, -nen	.....	Vanessa ist eine ~ von Fabian.
3	◆ der Flug, ~e	.....	Der ~ geht um 15 Uhr.
	◆ der Abendflug, ~e	.....	Der ~ geht um 21 Uhr 30.
	◆ die Reise, -n	.....	Fabians Flug~: Amsterdam → Frankfurt
	kurz	.....	Fabian fliegt um ~ nach sechs ab.
4	ab|fliegen	.....	Wann ~ du ~?
	starten (▲ du startest, er / es / sie startet)	.....	Mein Flug ~ um 21 Uhr 30.
	an|kommen	.....	Wann ~ du dort ~?
	dort	.....	Wann kommst du ~ an?
	so	.....	~ kurz nach sechs.

an|rufen

noch mal

früh

sicher

♦ die Stimme, -n

versuchen

hoffentlich

♦ die Verspätung, -en

5

kaputt

♦ die Maschine, -n

landen (⚠ du landest,
er / es / sie landet)

alles

alles klar

lieber

wenig

♦ der Akku, -s

verstehen

ab|holen

was für

natürlich

freuen (sich)

Bis gleich!

7

ein|steigen

um|steigen

aus|steigen

♦ der Verkehr (Sg.)

♦ das Verkehrsmittel, -

♦ das Gepäck (Sg.)

~ du mich aus
Amsterdam
noch mal ~?

Rufst du mich aus
Amsterdam ~ an?

• Um kurz nach sechs.

■ So ~?

Bist du ~?

Ich möchte deine ~ hören.

• Rufst du mich aus Amsterdam
noch mal an?

■ Ich ~ es.

~ haben wir keine Verspätung.

Hoffentlich haben wir keine ~.

Das Handy von Fabian ist ~.

Die ~ startet um 21 Uhr 30.

Die Maschine ~ um kurz nach sechs.

~ okay bei dir?

Ja, ~.

Ich rufe ~ nicht an.

Mein Handy hat ~ Akku.

Mein Handy hat wenig ~.

• Ich rufe lieber nicht an. Mein Handy
hat wenig Akku.

■ (Ich) ~.

Kannst du mich ~?

~ eine Frage?! Natürlich!

~ hole ich dich ab!

Ich ~ mich auf dich!

• Kannst du mich abholen?

■ Natürlich! ~

Ich ~ in Kiel ~.

Ich ~ in Hamburg ~.

Ich ~ in Berlin ~.

das ~: die S-Bahn, das Flugzeug ...

das ~: der Koffer, die Tasche ...

Die Verben
„abfliegen“,
„ankommen“ und
„anrufen“ sind
trennbar. Lernen
Sie sie immer
mit einem
Beispielsatz.

8

Reisen



◆ der Bahnhof, -e



◆ die U-Bahn, -en



◆ das Taxi, -s



◆ der Bus, -se



◆ der Zug, -e



◆ die Straßenbahn, -en



◆ die S-Bahn, -en



◆ der Flughafen, -en



◆ das Flugzeug, -e



◆ der Koffer, -



◆ das Gepäck (Sg.)



◆ der Rucksack, -e

9

ein|kaufen

Was ~ ihr ~?

ab|fahren

Wo ~ der Zug ~?

fern|sehen

Wann ~ ihr heute ~?

(⚠ du siehst fern,
er / es / sie sieht fern)

10

◆ die Durchsage, -n

Am Bahnhof höre ich eine ~.

◆ der Intercity, -s

Der ~ fährt von Bahnsteig 3.

◆ der Bahnsteig, -e

Der Intercity fährt von ~ 3.

◆ die Richtung, -en

Die U2 ~ Pankow fährt jetzt ein.

ein|fahren

Die U3 ~ an Gleis 2 ~.

◆ das Gleis, -e

Die U2 fährt an ~ 1 ein.

◆ die Fahrt, -en

Die Bus~ endet an der Turmstraße.

enden

Die Busfahrt ~ an der Turmstraße.

beginnen

~ ≠ enden

stehen

Das Flugzeug nach Zürich ~ am Ausgang B48.

◆ der Ausgang, -e

Das Flugzeug nach Zürich steht am ~ B48.

nächst-

Der ~e Halt ist Hamburg Hauptbahnhof.

◆ der Halt, -e

Ich steige am ~ um.

◆ der Hauptbahnhof, -e

Bitte ~ am Bahnsteig!

◆ die Vorsicht (Sg.)

Achtung!

11 Was haben Sie gestern gemacht?

- 1 gestern Was haben Sie ~ gemacht?
 ◆ der Spaziergang, -e Ich habe gestern einen ~ gemacht.
 ◆ der Wald, -er Ich habe einen Spaziergang im ~ gemacht.
 ◆ die Zeitung, -en Ich habe gestern ~ gelesen.
 aufräumen Ich habe gestern den Schreibtisch ~.
 2 zu wenig Ich habe ~ gegessen.
 Ich habe schon wieder Hunger.
 zu viel ~ ≠ zu wenig
 ◆ der Vogel, -
 ◆ der Film, -e Ich habe einen ~ gemacht.
 ◆ die Pause, -n Ich habe viel gearbeitet und keine ~ gemacht.
 ◆ der Doktor, -en Ich habe an meiner ~ geschrieben.
 ◆ die Doktorarbeit, -en Ich habe gekocht, gegessen und ~.
 ab|waschen (△ du wäschst ab, er / es / sie wäscht ab) 

Lernen Sie jetzt auch immer die Perfektform: „aufräumen, räumt auf, hat aufgeräumt“.

3 Aktivitäten



◆ die Zeitung, -en → die Zeitung lesen



aufräumen



◆ die Pause, -n → eine Pause machen



◆ der Spaziergang, -e → einen Spaziergang machen



schlafen (△ du schläfst, er / es / sie schläft)



◆ die Hausaufgabe, -n → Hausaufgaben machen



◆ die Serie, -n → eine Serie schauen

Lernen Sie Nomen und Verben zusammen: die Zeitung lesen, eine Pause machen, einen Spaziergang machen ...

- 5 von ... bis Ich habe heute ~ halb zwei ~ drei Basketball gespielt.
 ◆ der Basketball (Sg.) Ich habe mit Ulf ~ gespielt.
 danach ~ haben wir ein Eis gegessen.
 kaufen Ich habe eine Sonnenbrille ~.
 ◆ das T-Shirt, -s Ich habe ein ~ gekauft.
 ab ~ halb sechs haben wir Fußball geschaut.
 ganze Wir haben die ~ Nacht Fußball geschaut.
 zurück|kommen Wann ~ du morgen ~?
 ◆ der Kuss, -e
 6 geöffnet Wann ist die Boutique ~?
 das Schild, -er

◆ der Kinderarzt, -e	_____	
◆ die Kinderärztin, -nen	_____	
◆ die Boutique, -en	_____	Die Mode-~ ist im September wieder geöffnet.
◆ die Mode, -n	_____	
◆ der Urlaub, -e		_____
◆ der Unterricht (Sg.)	_____	Der Deutsch~ beginnt am Montag um neun.
◆ der Kursleiter, -	_____	
◆ die Kursleiterin, -nen	_____	
◆ die Blume, -n		_____
◆ der Laden, -	_____	Der Blumen~ ist heute leider geschlossen.
geschlossen	_____	~ ≠ geöffnet
◆ das Eiscafé, -s	_____	Das ~ ist von November bis März geschlossen.
◆ die Praxis, Praxen	_____	
◆ der Kiosk, -e	_____	
◆ der Zahn, -e 	_____	Der ~arzt hat von Montag bis Donnerstag geöffnet.
7 letzt-	_____	Was hast du ~en Freitag gemacht?
◆ der Sport (Sg.)	_____	Ich habe eine Stunde ~ gemacht.
ein|laden	_____	Gestern habe ich Freunde ~.
( du lädst ein, er / es / sie lädt ein)	_____	
Ja, habe ich.	_____	○ Hast du gestern Sport gemacht? ■ ~.
Nein, habe ich nicht.	_____	○ Hast du gestern Zeitung gelesen? ■ ~.
8 ◆ der Chor, -e	_____	Letzten Sonntag habe ich im ~ gesungen.
◆ der Handball (Sg.)	_____	Ich habe letzten Sonntag ~ gespielt.
◆ die Wäsche (Pl.)	_____	Danach habe ich ~ gewaschen.
waschen	_____	Am Sonntag habe ich die Wäsche ~.
( du wäschst, er / es / sie wäscht)		_____
◆ das Geschenk, -e	_____	Ich habe ein ~ gekauft.

12 Im Frühling bin ich nach Hamburg gefahren.

1 ◆ der Marathon, -s	_____	Lea ist einen ~ gelaufen.
laufen ( du läufst, er / es / sie läuft)	_____	Lea ist einen Marathon ~.
2 gibt es	_____	Den Hamburg-Marathon ~ seit 1986.
seit	_____	Den Hamburg-Marathon gibt es ~ 1986.
◆ der Kilometer, - (km)	_____	Lea läuft oft 42 ~.
3 unterwegs	_____	Lea ist viel ~. Sie schreibt einen Reiseblog.
◆ der August (Sg.)	_____	Im ~ war sie vier Tage am Bodensee.
◆ die Radtour, -en	_____	Lea hat eine ~ gemacht.

nach	.....	Lea fährt ~ Österreich.
bis	.....	Sie ist in der Schweiz ~ nach Romanshorn gefahren.
weiter|fahren	.....	Am Mittwoch ist Lea nach Bregenz ~.
♦ die Tour, -en	.....	Die ~ war sehr schön.
♦ das Wetter (Sg.)	.....	Lea hatte Glück mit dem ~.
♦ der Herbst (Sg.)	.....	Im ~ hat Lea Freunde besucht.
paar (ein paar)	.....	Lea war für ~ Tage in Bremen.
besuchen	.....	Dort hat sie Freunde ~.
bleiben	.....	Sie sind lange auf dem Fest ~.
♦ das Volksfest, -e	.....	Der „Bremer Freimarkt“ ist ein ~.
also	.....	Das Fest gibt es schon seit 1035, ~ seit fast 1000 Jahren!
fast	.....	Das Fest gibt es schon seit 1035, also seit ~ 1000 Jahren!
♦ die Mitte (Sg.)	.....	Es ist immer von ~ Oktober bis Anfang November.
♦ der Oktober (Sg.)	.....	
♦ der Anfang, -e	.....	Es ist immer von Mitte Oktober bis ~ November.
♦ der November (Sg.)	.....	
♦ dieser, ♦ dieses, ♦ diese, ♦ diese	.....	
etwa	.....	In diesem Jahr waren ~ vier Millionen Menschen dort.
♦ der Besucher, -	.....	Etwa vier Millionen ~ sind zum Volksfest nach Bremen gekommen.
♦ die Besucherin, -nen	.....	
♦ der Winter, -	.....	Im ~, im Dezember, war Lea in Düsseldorf.
♦ der Dezember (Sg.)	.....	
♦ (das) Weihnachten, -	.....	Dort hat sie mit ihren Eltern ~ gefeiert.
feiern	.....	Dort hat sie mit ihren Eltern Weihnachten ~.
zurück|fahren	.....	Gestern bin ich wieder nach Berlin ~.
♦ (das) Silvester, -	.....	Heute Nacht feiere ich am Brandenburger Tor ~.
ziemlich	.....	Schaut mal: ~ cool, oder?
cool	.....	Ziemlich ~, oder?
♦ der Sommer, -	.....	Im ~ hat Lea eine Radtour gemacht.
durch	.....	Im Sommer hat Lea eine Radtour ~ vier Länder gemacht.
4 ♦ die Jahreszeit, -en	.....	Die ~: der Sommer, der Winter ...
♦ der Monat, -e	.....	Im welchem ~ haben Sie Geburtstag?
♦ der Geburtstag, -e	.....	Ich habe im Sommer ~.



Jahreszeiten und Monate



◆ der Frühling

◆ der Sommer

◆ der März

◆ der April

◆ der Mai

◆ der Juni

◆ der Juli

◆ der August



◆ der Herbst

◆ der Winter

◆ der September

◆ der Oktober

◆ der November

◆ der Dezember

◆ der Januar

◆ der Februar

4b ◆ die Erdbeere, -n



5 passieren

5b wandern



segeln



springen



nachts

6 Ja, das stimmt.

7 ◆ der Hafen, -en

◆ jeder, ◆ jedes,

◆ jede

wie lange

dauern

◆ das Schiff, -e

Im Sommer esse ich gern ~.

Was ist ~?

Bist du schon einmal ~?

Ich bin ~.

Bist du schon einmal ~?

Bist du schon einmal ~ geschwommen?

• Ich glaube du hattest Glück mit dem Wetter.

■ ~

Den Hamburger ~geburtstag gibt es schon sehr lange.

Seit 1977 gibt es ~ Jahr im Mai ein Volksfest.

~ dauert das Fest?

Es ~ von Freitag bis Sonntag.

Im Hafen sind dann immer sehr viele ~.

MODUL 1

1 2b 3c 4c 5b 6a 7b

2 Lösungsbeispiele:

Hallo Eva!

Das ist Juana. Sie ist 26 Jahre alt. Sie arbeitet als Verkäuferin bei WohnMaXX. Sie kommt aus Peru. Sie wohnt in Wiesbaden. Sie spricht Spanisch, Englisch, Deutsch und Italienisch.

Viele Grüße

Thomas

Hallo Felix!

Das ist Hamid. Er ist 30 Jahre alt. Er arbeitet als Architekt. Er kommt aus Afghanistan. Er wohnt in Dortmund. Er spricht Dari, Paschto, Englisch und Deutsch.

Viele Grüße

Julia

Hallo Maria!

Das sind Fali und Ravo. Sie sind 39 und 40 Jahre alt. Sie arbeiten als Ärzte.

Sie kommen aus Madagaskar. Sie wohnen in München. Sie sprechen Malagasy, Französisch und Deutsch.

Viele Grüße

Lena

3 **b** Francesco **c** Natalia **d** Antoinette **e** Natalia
f Antoinette **g** Antoinette

4 Lösungsbeispiel: **1** Ich heiße Pablo. **2** Ich komme aus Spanien. **3** Ich wohne in Berlin.

4 Ich bin Verkäufer. **5** Ich bin ledig und habe keine Kinder. **6** Ich spreche Spanisch, Englisch und ein bisschen Deutsch.

MODUL 2

1 Lösungsbeispiel: **b** Nein, ich brauche keine Tasche. **c** Ja, ich brauche eine Lampe.
d Ich finde, die Kette ist schön / sie ist schön.
e Wie viel / Was kostet sie / die Kette? **f** Das ist zu teuer. / Das finde ich teuer. **g** Ja, das ist gut.

2 **A** 1 falsch 2 richtig 3 falsch 4 richtig;
B 5 falsch 6 falsch 7 falsch

3 2b 3c 4c 5b 6a 7c

4 Lösungsbeispiel: **1** Guten Tag, Herr Holz. Mein Name ist Graham Scott. **2** Ist Frau Müller da? **3** Vielen Dank. Auf Wiederhören.

MODUL 3

1 **1b** richtig **2a** falsch **2b** richtig **2c** falsch
3a falsch **3b** richtig

2 **1b** oft **1c** gern **2a** günstig **2b** Apfelkuchen
3a viel **3b** Gitarre

3 Lösungsbeispiel:

Hallo Hannes,

danke für deine E-Mail. Ich liebe Pommes.

Aber ich mag keine Hamburger. Ich esse kein

Fleisch. Ich trinke besonders gern Apfelsaft.

Mein Hobby ist Fußball. Ich kann auch gut

Basketball spielen.

Liebe Grüße

Lucia

4 Lösungsbeispiel: **1** Hallo, hier ist Julia.

2 Gut, danke. **3** Gute Idee! Wann denn?

4 Nein, da kann ich leider nicht.

5 Ja, da kann ich. **6** Bis dann. Tschüs.

MODUL 4

1 **Antonia:** Wäsche waschen, aufräumen, ins Café gehen, in eine Bar gehen, tanzen, fotografieren; **Hennig:** einkaufen, arbeiten, Zeitung lesen, einen Spaziergang machen

2 **b** In Weeze. **c** Seit 2015. **d** Drei Tage.
e Über 210 000. **f** Peter und Marie.
g Sie nehmen den Zug und den Bus.

3 Lösungsbeispiel:

Hi Felix!

Ich habe am Wochenende nicht gelernt. Aber ich hatte Spaß! 😊 Am Samstagvormittag habe ich einen Spaziergang im Wald gemacht. Am Sonntag habe ich eine Freundin getroffen. Wir haben Kaffee getrunken. Dann sind wir ins Kino gegangen. Der Film war sehr gut.

Viele Grüße

Mona

4 Lösungsbeispiel: **1** Ich fahre / Der Zug fährt um neun Uhr vier ab. **2** Ich steige in Mannheim um.

3 Ja, ich rufe dich (aus Mannheim) an.

4 Der ICE 595 / Der Zug fährt um halb eins ab.

5 Ich komme um fünfzehn Uhr achtundzwanzig in München am Hauptbahnhof an. **6** Ja. Du kannst mich gern abholen! / Ja, bitte abholen!

Cover © Getty Images/Photodisc/Dejan Patic
U2: Karte © www.landkarten-erstellung.de HF/AB

S. 6: Ü2 © Getty Images/E+/damircudic
S. 7: Ü6 © Getty Images/iStock/shironosov
S. 8: Ü10a alle © robodread - stock.adobe.com;
Ü10b: Fahnen alle © robodread - stock.adobe.com;
1 © Getty Images/iStock/Nikada; 2 © Thinkstock/
iStock/Dan Breckwoldt; 3 © Getty Images/iStock/
Andrey Nikitin; 4 © Thinkstock/iStock/RudyBalasko;
5 © Thinkstock/iStock/JasonM7; Ü11a © Victoria
Chudinova - stock.adobe.com; Ü11b: 1 © Getty Images/
iStock/dorian2013; 2 © Getty Images/E+/drbimages;
3 © Getty Images/iStock/serts
S. 10: Ü1 © Getty Images/E+/jhorrocks; Ü3 © Getty
Images/E+/Juanmonino
S. 12: Ü9 © Getty Images/E+/swissmediavision
S. 13: Ü13 © fotolia/tiero; Ü14 © Getty Images/iStock/
Getty Images Plus/snapphoto
S. 15: Ü8 © Getty Images/E+/Jacob Wackerhausen
S. 16: Ü10 © Getty Images/E+/martin-dm
S. 17: Ü12: Frau © Getty Images/iStock/AaronAmat;
Mann © Getty Images/iStock/AaronAmat; Ü14
© zigres - stock.adobe.com
S. 18: Ü1: Fahnen alle © robodread - stock.adobe.com;
Foto © Monkey Business - stock.adobe.com;
Ü2 von links: 5x © davooda - stock.adobe.com;
© fokas.pokas - stock.adobe.com; © davooda - stock.
adobe.com; © mushakesa - stock.adobe.com
S. 19: Emilio © Getty Images/iStock/XiXinXing; Frau mit
Smartphone © Prostock-studio - stock.adobe.com
S. 20: Ü1 © Thinkstock/Sneksy; Ü2 von links: © Getty
Images/E+/alvarez; © Getty Images/E+/SDI
Productions; © Getty Images/E+/wilpunt; Ü2 unten
© Getty Images/E+/alvarez
S. 21: Ü3 von oben: © Thinkstock/
iStock/m-imagephotography; © Getty Images/E+/
MStudiolImages; © Getty Images/iStock/gpointstudio
S. 22: Ü2b © Friedberg - stock.adobe.com
S. 27: © tournee - stock.adobe.com
S. 29: Ü15b © sveta - stock.adobe.com
S. 30: Ü4: a © Thinkstock/iStock/david franklin;
b © Getty Images/iStock / Getty Images Plus/
dmitriymoroz; c © Thinkstock/iStock/
creativesunday2016, d © slava - stock.adobe.com
S. 31: Ü7 © Getty Images/iStock/maki_shmaki
S. 32: Ü11 © Getty Images/E+/Antagain
S. 33: Ü16 © Sergey Skleznev - stock.adobe.com
S. 36: Ü7 © Getty Images/E+/RoBeDeRo;
Ü9 © fotolia/Adam Gregor
S. 37: Ü10 © Monkey Business - stock.adobe.com;
Ü12 © Getty Images/iStock / Getty Images Plus/
Ridofranz
S. 39: Ü9 © New Africa - stock.adobe.com
S. 40: Ü1 Kette © Getty Images/iStock/mc81;
Ü2 © Botanica - stock.adobe.com
S. 41: Ü3 © Ico Maker - stock.adobe.com;
Ü4 © GettyImages/iStock/chaofann

S. 42: Frau © Getty Images/JGI/Tom Grill
S. 43: von links: © prapann - stock.adobe.com;
© Getty Images/iStock/kyoshino; © godesignz - stock.
adobe.com; © Getty Images/iStock/wektorygrafika
S. 45: © Getty Images/E+/damircudic
S. 47: A © Thinkstock/Fuse; B © iStock/horsemen;
C © iStock/trait2lumiere; D © iStockphoto/Jan-Otto;
E © fotolia/TAlex; F © iStockphoto/bluestocking;
G © Thomas Oswald - stock.adobe.com;
H © irisblende.de
S. 49: Frau © Getty Images/iStock/m-
imagephotography; Mann © Getty Images/E+/
PeopleImages
S. 50: Ü3 © Mladen - stock.adobe.com
S. 51: Ü7 © Getty Images/iStock/kali9
S. 53: Mann © Teodor Lazarev - stock.adobe.com;
Frau © Getty Images/iStock/stockfour; Hans mit
Smartphone © Getty Images/iStock/Tero Vesalainen
S. 54: Brötchen © Bernd Schmidt - stock.adobe.com;
Brot © Andrea Mücke - stock.adobe.com; Tomate
© Tim UR - stock.adobe.com; Suppe © Etienne Voss -
stoc.adobe.com; Orange © Egor Rodynchenko - stock.
adobe.com; Saft © ExQuisine - stock.adobe.com;
© Harald Biebel - stock.adobe.com;
Marmelade © New Africa - stock.adobe.com;
Fleisch © Mara Zemgaliete - stock.adobe.com
S. 55: Ü5 © Monkey Business - stock.adobe.com
S. 56: Ü8: A © Thinkstock/iStock/vertmedia; B © Getty
Images/iStock/Lauri Patterson; C © Joe Gough -
stock.adobe.com
S. 57: Ü13 von links: © Getty Images/iStock/
HandmadePictures; © Getty Images/iStock/FomaA;
© Getty Images/iStock/ArxOnt; © Getty Images/
iStock/Yummy pic
S. 58: Ü2 © RPA_studio - stock.adobe.com; Ü4 von
oben: © eyetronic - stock.adobe.com; © kab-vision -
stock.adobe.com; © Barbara Pheby - stock.adobe.
com; © Barbara Pheby - stock.adobe.com; © Markus
Mainka - stock.adobe.com; Ü6 von oben: © Getty
Images/E+/andres; © fizkes - stock.adobe.com;
© Getty Images/iStock/IPGGutenbergUKLtd
S. 60: von oben: © Thinkstock/iStock; © Thinkstock/
BananaStock; Florian Bachmeier, Schliersee
S. 61: © iStock/QShot
S. 62: © Charlotte Schüler, München
S. 67: Ü5 © kasto - stock.adobe.com;
Ü6 © contrastwerkstatt - stock.adobe.com
S. 68: 1 © ajr_images - stock.adobe.com; 2 © Getty
Images/iStock/Silvia Jansen; 3 © unguryanu - stock.
adobe.com; 4 © ajr_images - stock.adobe.com
S. 69: a © Harlekin-Graphics - stock.adobe.com;
b © den-belitsky - stock.adobe.com; c © Thinkstock/
Zoonar RF; d © Kruwt - stock.adobe.com; e © Getty
Images/iStock/Meinzahn; f © jotily - stock.adobe.com
S. 72: Ü7 © Getty Images/iStock/Mekanikko;
Ü8 © EdNurg - stock.adobe.com

S.74: Meike © konoplizkaya - stock.adobe.com; Ahmad © Getty Images/iStock/ajr_images; Hannes © Nana_studio - stock.adobe.com; Julia © Getty Images/iStock/digitalskillet; Ingrid © Getty Images/E+/gradyreese

S.76: © Andreas Edelmann - stock.adobe.com

S.77: Ü9: 1 © Getty Images/E+/miljko; 2 © ARochau - stock.adobe.com; 3 © Getty Images/iStock/jacoblund; 4 © Getty Images/E+/skynesher; 5 © ARochau - stock.adobe.com; 6 © Thinkstock/Hemera/Cathy Yeulet; Ü10 © John Smith - stock.adobe.com; Ü11 © mauritius images / Udo Bernhart

S.80: © Getty Images/iStock/AntonioGuillem

S.81: © Africa Studio - stock.adobe.com

S.86: von oben: © gstockstudio - stock.adobe.com; © harbucks - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/snapphoto

S.88: © Getty Images/iStock/Lucky Business

S.89: Foto © Thinkstock/iStock/ajr_images

S.91: © Thinkstock/iStock/maxkabakov

S.94: Fahnen alle © robodread - stock.adobe.com

S.96: 1. Reihe von links: © iStockphoto/toddmmedia; © Thinkstock/iStock/irman; © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia; 2. Reihe von links: © iStockphoto/claudiaveja; © irisblende.de; © Thinkstock/iStock/diego_cervo; 3. Reihe von links: © Getty Images/LattaPictures; © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages; © irisblende.de

S.97: links © Thinkstock/iStock/goldenKB; rechts © Thinkstock/iStock/Antonio_Diaz

S.99: Fahnen alle © robodread - stock.adobe.com

S.100: 1. Reihe von links: © dimamoro - stock.adobe.com; © Thinkstock/PhotoObjects.net/Hemera; © Thinkstock/iStock/venakr; © Thinkstock/iStock/PhonlamaiPhoto; © Thinkstock/iStock/Fotoplanner; 2. Reihe von links: © Thinkstock/iStock/creativesunday2016; © iStock/simonkr; © Thinkstock/iStock/urfinguss; © Thinkstock/iStock/serezniy; © iStock/simonkr

S.101: Gegenstände: 1. Reihe von links: © Thinkstock/iStock/PhotoMelon; © Thinkstock/iStock/Kamil Macniak; © Getty Images/iStock/Peshkova; © fotolia/euthymia; 2. Reihe von links: © Getty Images/iStock/mbbirdy; © fotolia/vvoe; © iStock/phant; © iStock/zentilia; 3. Reihe von links: © iStock/PhilSigin; © Getty Images/iStock/popovaphoto; © Thinkstock/iStock/maxkabakov; Materialien von links: © Thinkstock/iStock/jakkapan21; © Thinkstock/iStock/Elnur; © Thinkstock/iStock/Nastco; © iStock/photka; © iStock/KristinaShu; Feuerzeug © Thinkstock/iStock/alblec; Geldbeutel © VITALIY PESTOV - stock.adobe.com; Taschentücher © Thinkstock/iStock/design56; Schirm © iStock/hero30

S.102: von oben: © fotolia/Andrey Bandurenko; © iStockphoto/Gewitterkind; © Thinkstock/iStock/EHStock; © iStockphoto/DNY59; © Thinkstock/Stockbyte; © Thinkstock/iStock/Cristian Mihai Vela; © Thinkstock/iStock/Ramonespelt

S.104: Laptop © fotolia/Fatman73;

Nachricht © Thinkstock/iStock/maxkabakov; Drucker © iStockphoto/eremm; Maus © Thinkstock/iStock/Lemon_tm; Computer © iStock/nico_blue; Stift © Thinkstock/iStock/Michael Burrell; Kalender © fotolia/sunt; Bildschirm © iStock/Viktorus; Tablet © iStock/duckycards; Tastatur © Thinkstock/iStock/mkos83

S.105: 1. Reihe von links: © iStockphoto/Jan-Otto; © DIGITALstock/S. Baum; © iStockphoto/Spanishalex; © irisblende.de; © iStockphoto/bluestocking; 2. Reihe von links: © fotolia/TAlex; © PantherMedia/Dieter Möbus; © Thomas Oswald - stock.adobe.com; © GettyImages/E+/rolfbodmer; © Getty Images/iStock/g-stockstudio; 3. Reihe von links: © iStock/trait2lumiere; © Thinkstock/Fuse; © MEV; © iStock/horsemen

S.108: 1. Reihe von links: © Getty Images/iStock/petrzurek; © iStock/mpalis; © Thinkstock/iStock/aerogondo; © fotolia/Gelati; 2. Reihe von links: © Thinkstock/Getty Images/Oli Scarff; © Pitopia/David Büttner; © Thinkstock/iStock/Editorial12; © Thinkstock/iStock/lucagavagna; 3. Reihe von links: © GettyImages/E+/alicat; © DIGITALstock/F. Aumüller; © Thinkstock/iStock/ViewApart

S.109: 1. Reihe von links: © iStockphoto/PLAINVIEW; © PantherMedia/Doris Heinrichs; © Thinkstock/iStock/Lauri Patterson; © fotolia/Aleksejs Pivnenko; 2. Reihe von links: © fotolia/gtranquillity; © iStock/RedHelga; © fotolia/Olga Patrina; © iStockphoto/Laks-Art; 3. Reihe von links: © iStock/SednevaAnna; © fotolia/Tomboy2290; © fotolia/sumnersgraphicsinc; © PantherMedia/Danny Smythe; 4. Reihe von links: © fotolia/akf; © Thinkstock/iStock/pbnew; © Thinkstock/Stockbyte; © Thinkstock/Stockbyte

S.110: Apfelkuchen © Thinkstock/iStock/Donhype; Wasser © Thinkstock/iStock/Michael Rybski

S.111: von oben: © Thinkstock/iStock/juefraphoto; © Lorenzo Buttitta - stock.adobe.com; © Thinkstock/iStock/Eivaisla; © Thinkstock/iStock/lentus25; © Thinkstock/iStock/jmbatt

S: 113: 1. Reihe von links: © fotolia/kameraauge; © Thinkstock/iStock/al_la; © MichaelJBerlin - stock.adobe.com; © tournee - stock.adobe.com; 2. Reihe von links: © iStock/ollo; © www.figurniy.com - stock.adobe.com; © Getty Images/iStock/ollo; © PantherMedia/Ivan Tykhyi; 3. Reihe von links: © fotolia/Eray; © Getty Images/iStock/fizkes; © iStockphoto/abalcazar; © Getty Images/iStock/igorbondarenko

S.116: Silvester © Getty Images/E+/franckreporter

Alle weiteren Fotos: Alexander Sascha Keller, München
Illustrationen: Michael Mantel, Barum

Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München

@d/ev